

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Gasse geöffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntag.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: Nr. 1.— monatlich, Nr. 3.— vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangobrief. Nr. 4.00 vierteljährlich durch alle deutschen Verleger, ausschließlich Bestellungen. — Bezugs-Verträge nehmen ausserdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Baumstrasse 18, sowie die Hauptstellen in allen Teilen der Stadt; in Höchst: die beiden Hauptstellen und in den benachbarten Orten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Seite: 30 Pf. für ständige Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ und „Wiesbadener Anzeiger“ in vollständiger Größe; 20 Pf. in kleinerer Größe; 10 Pf. für alle übrigen Anzeigen, sowie für alle übrigen ständigen Anzeigen; 10 Pf. für alle ständigen Anzeigen; 1.25 Pf. für ständige Reklamen; 2.50 Pf. für ausserordentliche Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unbedenklicher Anzeigen in kurzen Zwischenräumen entsprechender Nachsch. — Für die Aufnahme von Anzeigen an ungenutzten Stellen und Plätzen wird keine Gebühr erhoben.

Anzeigen-Akademie: Für die Rhein- und Mosel-Region. Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblattes: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Lohow 6202 u. 6203.

Mittwoch, 6. Juni 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 283. • 65. Jahrgang.

## Die Bekämpfung des Kriegswuchers.

Die Schande des Kriegswuchers, der schamlose Triumph der Gemeinheit, die sich in diesem heroischen Zeitalter gierig mäht, wer wollte diese Greuel nicht mit Stumpf und Stiel ausrotten, wenn er könnte! Aber warum soll man es nicht können? Daß das bisher nicht in vollem Umfange möglich war, daß alle Versuche, dem Übel zu Leibe zu gehen, auf halbem Wege stecken blieben, das beweist noch nichts gegen die Möglichkeit, zum Ziele zu kommen. Vielleicht aber ist die Regierung allzu bedencklich. Das heutige Recht gibt die Handhabe nicht, die das allgemeine Landrecht dem Fiskus mit der Befugnis gewährte, jedem, der aus einem verbotenen Geschäft Gewinn zog, diesen zu entreißen. Jetzt, wo es sich darum handelt, jändöder Gewinnjucht zu begegnen, liegt es nahe, auf jenen Rechtsgedanken zurückzugreifen, und so hätte denn schon im Dezember 1915 der Abgeordnete Schäffer in Verbindung mit Abgeordneten aller Parteien im Reichstag beantragt, einen Gesetzesentwurf vorzulegen, in dem für den Reichsfiskus ein Anspruch auf Herausgabe unrechtmäßiger Gewinne begründet werde. Seitdem sind einhalb Jahre vergangen, ohne daß über den Erfolg des Antrags etwas verlautet. Freilich teilte am 30. März 1917 der Staatssekretär des Reichsjustizamts mit, daß im Anschluß an jene vom Reichstag gegebene Anregung eingehende kommissarische Beratungen stattgefunden, diese aber lediglich dahingeführt hätten, den angeregten Gedanken durch eine Verschärfung der Bestimmungen des Höchstpreises zu verwirklichen. Diese Auswertung bezog sich aber nur auf eine Bundesratsverordnung vom März 1916, wodurch die zur Überschreitung von Höchstpreisen und Kriegswucher angeordneten Geldstrafen wesentlich verschärft wurden. Diese Geldstrafen sollen im Falle vorfälliger Rechtsverletzung mindestens auf den doppelten Ertrag der Höchstpreisüberschreitung oder des erzielt oder erstrebten übermäßigen Gewinns festgesetzt werden. Daß diese Maßregel etwas anderes ist, als was der Reichstag von der Reichsregierung erwartet, hat das Reichsjustizamt nicht verkannt. Aber es meint, daß die Strafverschärfung dazu führe, dem Wucherer den Gewinn im vollen Umfange im Wege der Strafe zu entziehen, und somit auf andere Weise dasselbe erreiche, was der Reichstag bezweckt hat. Gegen die von diesem vorgeschlagene Maßnahme aber äußerte der Staatssekretär das Bedenken, daß sie dazu führen könnte, den Unternehmungsgeist zu lähmen. Auch dürfe man nicht übersehen, daß die hohen Preise, die in der ersten Zeit für Kriegslieferungen bezahlt wurden, vielfach Schnellgewinnbrämen waren. Man sieht also, das Reichsjustizamt hat Bedenken. Das ehrt diese Behörde und wir wollen auch nichts dagegen sagen, aber bleiben können die Dinge nicht, wie sie sind, und deshalb muß das Reichsjustizamt seine Einwendungen fallen lassen. In der „Deutschen Juristenzeitung“ veröffentlicht der Tübinger Staatsrechtslehrer, Professor Dr. v. Plume, einen Vorschlag, wonach durch Gesetz oder Bundesratsverordnung folgendes zu bestimmen sei: „Wer sich einen übermäßigen Gewinn verschafft hat, indem er einen Betrag über die Lieferung von Gegenständen des täglichen Bedarfs, insbesondere von Nahrungsmitteln und Futtermitteln, Seife- und Leuchtstoffen oder von Gegenständen des Kriegsbedarfes vorbereitet, vermittelte oder abschloß und dabei die durch den Krieg verursachte Lage von Staat und Volk gewinnbringend ausnützte, hat den Gewinn, soweit er übermäßig ist, als ungerechtfertigte Bereicherung an den Reichsfiskus herauszugeben. Ob ein Gewinn übermäßig ist, ist unter Berücksichtigung der gesamten in Betracht kommenden Verhältnisse zu ermitteln. Dabei ist außer einer billigen Entschädigung für den Aufwand an Kapital, Kosten und Arbeit ein angemessener Unternehmerertrag und eine angemessene Gefahrprämie in Rechnung zu stellen. Der durch Überschreitung der gesetzlichen Höchstpreise erzielte Gewinn ist stets als übermäßig anzusehen. Ebenso der durch unlautere preissteigernde Maßnahmen, insbesondere durch Kettenhandel erlangte Gewinn. Die weiteren von dem Verfasser vorgeschlagenen Bestimmungen können wir hier übergehen, erklären aber unser vollkommenes Einverständnis mit der vorstehend radikalsten Lösung der Frage. Welch eine Anhäufung von Unglück und Verbitterung muß bei denen entstehen, die tagaus, tagein unter der Last des Krieges leiden und hilflos ansehen, wie andere aus ihrer Not Vorteil ziehen. Wie muß das Rechtsebewußtsein erschüttert werden, wenn alle Bestimmungen nichts helfen, sondern übertreten werden, weil der Gewinn die Gefahr weit übersteigt! Welche Erschütterung des sittlichen Gefühls, die durch diesen offenkundigen und nicht selten frech zur Schau getragenen Sieg schmutziger Gewinnjucht in der breiten Masse des Volkes hervorgerufen wird! Wahrlich unsere Staatslenker haben alle Veranlassung, jedes Mittel zu

versuchen, um diesen Zuständen ein Ende zu machen. Es geht auch hier um die Zukunft unseres Volkes. Denn kaum eine Erinnerung würde auch nach siegreich errungenen Siegen so lange nachwirken wie die, daß der Staat unfähig war, den Kriegswucher zu besiegen. Eigennütziges Streben wird am besten durch vorbeugende Maßnahmen bekämpft, wie sie in Ausführung der Verordnung über den Kettenhandel vom 24. Juni 1916 getroffen worden sind. Wo diese nicht möglich sind, bleibt das wirksamste Mittel zur Bekämpfung der Gewinnjucht: Versteigerung des Erfolges durch Wegnahme des Gewinns. Hohe Geldstrafen, Gefängnisstrafen, Ehrenstrafen genügen nicht, wenn der Wucherer damit rechnen darf, daß er sich nach verbüßter Strafe ungestört des Gewinns erfreuen kann. Also ist die Aufgabe des Rechts, dafür zu sorgen, daß ihm dieser wieder abgenommen werde, sooft ein Fall wucherischen Gewinns zur Kenntnis der Behörden kommt. Professor v. Plume nennt seinen Vorschlag nur einen Versuch. Wer Besseres zu sagen wisse, solle nicht damit zurückhalten. Aber man höre auf, uns damit zu trösten, daß „Ervägungen“ im Gange seien. Das verleiht Rechtsbewußtsein unseres Volkes verlangt nach gesetzgeberischen Taten. Wer verantwortlich ist für die Gesundheit unserer Rechtszustände, beeile sich zu helfen.

## Eine italienische Niederlage bei Janniano.

### Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 5. Juni. (Drahtbericht.) Amtlich verlautet vom 5. Juni, mittags:

### Östlicher und südöstlicher Kriegsschauplatz.

#### Unverändert.

#### Italienischer Kriegsschauplatz.

Südlich von Janniano, halbwegs zwischen Monsalvone und der Hermada, eroberten unsere Truppen in einem planmäßig vorbereiteten und ausgeführten Gegenangriff einen beträchtlichen Teil der vor zwei Wochen in diesem Abschnitt von den Italienern genommenen Gräben zurück. Vergebens warf der Feind seine zu Fuß und mit Kraftwagen herangeführten Reserven in den Kampf, um uns das gewonnenen Gelände wieder zu entreißen. In dem Tag und Nacht andauernden Ringen, das sich heute früh infolge des Einsetzens neuer italienischer Verstärkungen zur größten Heftigkeit steigerte, blieb unsere Infanterie auf der ganzen Linie siegreich. Der Feind ist überall geworfen. Auch die Versuche der Italiener, ihren Südflügel durch Vorstöße bei Cortina, an den Faltij Orb und östlich von Görz zu entlasten, scheiterten an der tapferen Gegenwehr unserer Truppen völlig. Die Zahl der gestern bei Janniano zurückgeführten Gefangenen beträgt 171 Offiziere und 6500 Mann. Die in dem letzten Bericht gemeldete Gesamtsumme ist somit auf die für eine Abwehrschlacht außergewöhnliche Höhe von 22 000 gestiegen.

Aber Cortina d'Ampezzo wurde ein feindlicher Doppeldecker im Luftkampf abgeschossen.

Der Chef des Generalstabs.

### Der Zusammenbruch der neuen italienischen Offensive.

W. T.-B. Wien, 5. Juni. (Drahtbericht.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Am Isonzo ist Ruhe eingetreten. 19 Tage lang führten die Massen des italienischen Angriffsheeres, nach gewöhnlichen Standesverhältnissen berechnet, etwa 400 000 bis 450 000 Mann Stärke gegen unsere Linien an. Das Ergebnis dieser höchsten Kraftanstrengung Italiens ist nur auf dem nördlichen Flügel der Gewinn des nackten Karstrückens von zwei Kilometer Breite, der in unserer flankierenden Feuer liegt, auf dem südlichen Flügel, dem eigentlichen Karstplateau eine Verschiebung der vordersten Linie um 1000 bis 2000 Meter über den bisher besetzten Raum hinaus, der taktisch von keiner erheblichen Bedeutung ist, operativ überhaupt noch keine Richtung hin irgendwie ins Gewicht fiel. Diesen Erfolg bezahlten die Italiener mit Verlusten von Tausenden, deren Ziffern der Veresbericht in vorläufigster Schätzung angibt. 16 000 unverwundete Gefangene wurden den Italienern bei ihren Stürmen abgenommen, eine sehr bedeutende Zahl, die der überzeugendste Beweis für die hohe Kraft, die unserer Verteidigung innewohnt, ist. Die Italiener geben nun an, daß sie uns etwa 23 000 Mann an Gefangenen abgenommen hätten. Diese Ziffer dürfte übertrieben

sein, auf keinen Fall aber kann der Angreifer auch hier einen Erfolg sich herleiten. Es muß hierbei berücksichtigt werden, daß sich die Verteidigungslinien, besonders am Karst, um alle Vorteile des Geländes auszunutzen, diesem so eng als möglich anzulagern, daß daher einzelne über die Hauptlinie vorwärtige Punkte durch das Sperrfeuer des Angreifers derart abgeriegelt werden können, daß ihre Besetzungen auf sich allein angewiesen bleiben müssen. Anstatt nun ihre bedrohten Posten zu verlassen, harren diese bis zum letzten Augenblick aus und werden dann vom übermächtigen Feind überrannt. Da die Italiener selbst nur 23 000 Mann an Gefangenen, also ein Viertel mehr als das, was sie verloren haben, angeben, müssen ihre Erfolge örtlich nur sehr beschränkt sein. Ferner geben die Italiener an, daß sie mehrere Geschütze und eine Anzahl Maschinengewehre erbeutet haben. Hierbei handelt es sich um Grabengeschütze, die ebenso wie die Maschinengewehre bei der Infanterie eingeteilt worden sind und infolge ihres geringen Wirkungsbereichs nur in der vordersten Linie verwendet werden. Aber auch diese Geschütze wurden in gesprengtem Zustand dem Gegner überlassen, und zwar in den Räumen des Ausbergs und von Janniano. Für die Italiener ist das tatsächliche Ergebnis der 10. Isonzschlacht geringfügig genau im Vergleich zu unserer Offensive im Mai v. J., die uns an 400 Quadratkilometer Bodengewinn einbrachte und dem Gegner nicht weniger als 44 101 Gefangene und 318 Geschütze kostete.

### Auflösung der Isonzschlacht in Teilangriffe.

#### Beworsthende rumänische Offensive?

(Drahtbericht unseres Ni.-Sonderberichterstatters.)

Ni. Wien, 5. Juni. (ab.) Aus dem Kriegspressequartier wird gemeldet: Nach anerkanntem Hauptangriff der Italiener in den ersten Wochen ihrer letzten Offensive beginnt diese sich allmählich in Teilhandlungen aufzulösen. Die Italiener besagen sich immer wieder, die Ungunst der geographischen Lage ließe sie zu keinem rechten Erfolg gelangen. Sie haben aber die ganze Reife ihrer Situation dem allzu methodischen Vorgehen ihres Feldherrn zu Beginn des Krieges, das sich längst als ein schwerer Fehler herausstellte, zu verdanken. Cadorna hat keines seiner Ziele erreicht. Er suchte die Harmada-Stellung zu umgehen und gleichzeitig die österreichisch-ungarische Front einzuengen, um die eigene Beweglichkeit zu erweitern. Dies mußte an dem starken Zusammenhalten der Verteidigung scheitern. Die Italiener rühmten sich laut, daß sie der Entente den Vorstoß bis auf den letzten Soldo zurückgeschickt hätten, den sie vorigen Sommer mit der Brusilow-Offensive gewährt habe. Die Italiener wagten aber noch vor einigen Wochen, das Bestehen irgend eines Schuldverhältnisses zu den Russen abzuleiten.

Von der Ostfront wird ein Vorstoß rumänischer Truppen gemeldet. England arbeitet dort wieder unter geschickter Anpassung an die Volkstimmung mit dem Alarmmittel, daß die Freiheit und der Friede in Gefahr seien, wenn man den Feind nicht angreife. Die Artillerietätigkeit ist sehr rege. Die Fliegerstätigkeit hinter der Front wurde unter ähnlichen Umständen auf eine bevorstehende Offensive hindeuten. Die rumänischen Truppen haben sich bei ihrer Unternehmung nur blutige Köpfe geholt. Die Renfildierung der russischen Armee liegt noch in weiter Ferne. Eine neuerliche Offensive könnte nur allzu leicht eine weitere Beschleunigung des Zerfalls an Stelle der erwarteten Befestigung bewirken.

### Vorbereitungen zur Fortführung der italienischen Offensive.

Br. Bern, 5. Juni. (Fig. Drahtbericht. ab.) „Corriere della Sera“ meldet von der Front, daß die Vorbereitungen zur Fortführung der Offensive vollendet werden. Die Militärattachés sind aus Bergamo an die Front weitergereist.

### Ein Torpedofahrzeug der I. u. I. Marine einem feindlichen Angriff erlegen.

W. T.-B. Wien, 5. Juni. (Amtlich. Drahtbericht.) In der Nacht vom 3. zum 4. Juni ist in der nördlichen Adria eines unserer Torpedofahrzeuge von einem feindlichen U-Boot torpediert worden. Es ist gesunken. Der größte Teil der Besatzung ist gerettet.

## Der Tauchbootkrieg.

### Berjenti.

W. T.-B. Madrid, 5. Juni. (Drahtbericht.) Junkspruch vom Vertreter des Wiener I. I. Korresp.-Büro. „Imparcial“ und andere Blätter melden, daß in der Nähe von Santander ein Unterseeboot den früheren griechischen Dampfer „Aristides“ (12 980 Tonn.) mit einer Erladung von Quekva für Plymouth bestimmt, versenkte. In der Nähe von Ferrol gingen unter: Die norwegischen Dampfer „Baldermar“ und „Ura“, mit einer Erladung nach England.

bestimmt. Am 22. Mai verankerte ein Unterseeboot den brasilianischen Dampfer „Bapa“, mit 23000 Sack Kaffee und 800 Fässen Bananen von Rio de Janeiro für Marseille bestimmt. Die Mannschaft ist gerettet. Die Mannschaft des spanischen Dampfers „Puebla“ wohnte in der Straße von Gibraltar einem längeren Kampf zwischen einem Unterseeboot und einem bewaffneten englischen Dampfer „Patrouilla“ bei, der bedeutende Beschädigungen erlitt.

W. T.-B. Paris, 5. Juni. (Agence Havas.) Der Dampfer „Gara“ (4103 Tonnen) der Messageries Maritimes ist am 29. Mai im östlichen Mittelmeer torpediert worden und gesunken. Er hatte 600 Personen an Bord, von denen 38 ein geborene Madagassen vermisst werden. Von der Besatzung kamen 81 arabische Seiger um.

Gesunkene Dampfer und Segler.

W. T.-B. Rotterdam, 5. Juni. (Drahtbericht.) „Naabode“ meldet, daß der dänische Dreimastschoner „Everland“ gestrandet ist. Gesunken sind demselben Blatt zufolge der schwedische Dampfer „Erik“ (786 Br.-R.-L.), der französische Dampfer „Italia“ (1905 Br.-R.-L.), die norwegischen Segler „Gihge“ (358 Br.-R.-L.), „Asters“ (1395 Br.-R.-L.), der Dampfer „Fritsloff Ransen“ (2160 Br.-R.-L.) aus Stavanger, der Segler „Kodan“ aus Eften, der dänische Segler „A. S. Bief“ (110 Br.-R.-L.), der norwegische Dampfer „Turid“ (1148 Br.-R.-L.), der Dampfer „Arna“ (2686 Br.-R.-L.) aus Kalfund, der norwegische Dampfer „Waldemar“ (1835 Br.-R.-L.) und der dänische Segler „Konful N. Nielsen“ (1263 Br.-R.-L.).

Die starke Abnahme des englischen Schiffsbestands.

W. T.-B. Stockholm, 5. Juni. (Drahtbericht.) In seinem letzten Wochenbericht schreibt „Svenska Dagblad“, daß die überseeischen Frachtmärkte sich noch immer durch steigende Raten und eine lebhaftere Nachfrage nach Frachtraum auszeichnen, der mit jedem Tag schwieriger aufzutreiben ist. Es besteht kaum ein Zweifel, daß der Unterseebootskrieg den Bestand der englischen Handelsflotte weit mehr verringert als man von englischer Seite zugeben will. Trotz der erhöhten Bautätigkeit auf den amerikanischen und englischen Werften kann man doch eine ständig steigende Knappheit an Frachtraum feststellen.

Der holländische Dampferdienst nach England wieder eingestellt.

W. T.-B. Amsterdam, 5. Juni. (Drahtbericht.) Die Seeland-Linie hat, wie die Wäcker erfahren, vorläufig den Dampferdienst nach England wieder eingestellt.

Die Lage im Westen.

Der deutsche Abendbericht vom 5. Juni.

W. T.-B. Berlin, 5. Juni, abends. (Kathisch. Drahtbericht.) Weiterfort von Witschaete dauert die Artilleriebeschlecht an.

Am Chemin des Dames ist bei Brahe ein dritter Nachtangriff der Franzosen, am Winterberg ein harter Fortstoß gescheitert.

Sonst nichts Wesentliches.

Verschüttung. Im heutigen Heeresbericht, unmittelbar nach der Heeresgruppe Herzog Albrecht ist richtig zu lesen: Bei günstigen Wettersverhältnissen war an der ganzen Front bei Tag und Nacht die Fliegerbetätigung sehr reg.

Ribot pocht auf das „Recht“ der Wiedererlangung von Elsass-Lothringen.

W. T.-B. Paris, 5. Juni. (Drahtbericht.) Deputiertenkammer. Bei der Mitteilung der Tagesordnung klopfte Ribot, der Ministerpräsident, Ribot, daß Frankreich keine Eroberungspolitik, sondern eine Politik des Völkerrichts und der Gerechtigkeit verfolge. Ribot fuhr fort: Wir werden uns nicht durch Formeln täuschen lassen, deren Zweck es ist, die Demokratie irregulieren. Wir suchen die Wiederherstellung unseres Besitzes und die Wiedererlangung der Provinzen, die nie aufhörten, französisch zu sein, und die uns gewaltsam entzogen wurden. Wir wollen

(14. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

In fremdem Dienst.

Kriminal-Erzählung von Walter Nücking.

Gerhard von Karstorf war von seinem Stuhl emporgeschnekt und lief vor Erregung im Zimmer auf und ab.

„Aber das trifft ja alles zu — alles trifft zu! — Mein Gott, wie bin ich froh, Papa, daß ich zu dir gekommen bin. — Gestern — nein vorgestern war Ball bei Erzleren. Ich hatte Ellen — Fräulein von Döhring meine ich — ich hatte sie als Tischdame. Uns gegenüber saß eben dieser Bogdanoff. Durch einen Zufall, oder vielleicht auch durch seine Einwirkung, war noch kurz vor Beginn der Tafel die Tischordnung geändert worden. Fräulein von Döhring hat sich die meiste Zeit während des Essens mit ihm unterhalten. Und ich muß gestehen, auch mich fesselte seine Persönlichkeit. — Den zweiten Tanz tanzte Ellen mit ihm, — oder vielmehr tanzten sie nicht. Sie verbrachten die ganze Zeit wahrscheinlich allein in einem der Nebenzimmer. Dort mag er sie hypnotisiert haben. Denn gleich darauf klagte Ellen — Fräulein von Döhring meine ich — gleich darauf klagte sie über Kopfschmerzen und zog sich von dem Fest zurück. Sie verabchiedete sich von mir viel küßler, als ich es sonst an ihr gewöhnt war.“

„Aber“ — Gerhard von Karstorf wurde wieder nachdenklich; „wenn sie den — den Diebstahl in welchem Zustande ausgeführt hat, müßte sie sich darauf besinnen können. Warum hat sie heute so hartnäckig geleugnet? — Zu lügen, ist nicht ihre Art.“

„Weil sie nichts mehr davon gewußt hat; vorausgesetzt, daß meine Vermutung überhaupt richtig ist. In der Zwischenzeit zwischen Empfang und Realisierung des Befehls kann der Hypnotisierte in normalen Zustand sein. Sobald er aber den in der Hypnose erhaltenen Auftrag ausführt, schwindet das Bewußtsein.“

einfach, was uns gehört. Das Gewissen der Welt gibt Frankreich recht. Wie sollte sie uns die Benützung für die in der Beschlusse beispiellosen Grausamkeiten verweigern. Ribot richtet die Mahnung an alle Franzosen, die Eingeleit zu bewahren, welche dem Heer seit 3 Jahren erlaubt, auszubalancieren, welches bestanden, daß es ein einziges Frankreich gebe.

Vertrauensvotum für die französische Regierung.

W. T.-B. Paris, 5. Juni. Die Kammer beendigte in der Geheim Sitzung die Erörterungen über die Anfrage wegen der Konferenz in Stockholm und nahm die öffentliche Sitzung am Mitternacht wieder auf. In der öffentlichen Sitzung wurde die Tagesordnung abgelesen, in der der Regierung das Vertrauen ausgesprochen wird, mit 458 gegen 55 Stimmen angenommen.

Die Streiks in Frankreich.

(Drahtbericht unseres Kr.-Sonderberichterstatters.)

Kr. Genf, 5. Juni. (Sb.) Die durch ganz Frankreich gehende Streikbewegung scheint jetzt in der Provinz ihren Höhepunkt erreicht zu haben. Mehr als 100 000 Ausständige zählt man laut „Proton Progres“ in den verschiedenen Industriestädten. Gefährliche Formen scheint die Bewegung in den Hafenstädten. Marseille und Bordeaux am meisten zu haben, wo die Haltung der Hafenarbeiter, Straßenbahner und Angestellten der Metallindustrie als sehr bedenklich bezeichnet wird. In Paris hat nach zweitägiger Dauer der Ausstand ruhigere Formen angenommen und soll langsam im Abnehmen begriffen sein.

Das neue Rußland.

Rücktritt Alexejew vom Oberkommando.

Brusslow — der neue Oberbefehlshaber.

W. T.-B. Petersburg, 5. Juni. (Drahtbericht. Petersburger Telegraphenagentur.) Der Oberbefehlshaber Alexejew ist zurückgetreten. General Brusslow ist zum Oberbefehlshaber ernannt worden und wird an der Südwestfront durch General Gurkow ersetzt.

Deutsche Flugzeuge über Odesa, Minak und Biraspol.

W. T.-B. Petersburg, 5. Juni. (Drahtbericht. Petersburger Telegraphen-Agentur.) Vier deutsche Flugzeuge versuchten, sich Odesa zu nähern. Sie wurden durch unsere Flieger vertrieben. Zwei feindliche Flugzeuge überflogen Minak, kehrten aber infolge des Feuers der Abwehrbatterien auf ihrem Wege sofort wieder um. Ein deutsches Geschwader warf zahlreiche Bomben auf Biraspol und Umgebung.

Der Kriegszustand mit Amerika.

Der New Yorker Hafen wieder offen.

W. T.-B. Bern, 4. Juni. „Matin“ meldet aus New York: Der Hafen wurde nach mehrwöchiger Schließung wieder geöffnet. Die Schließung wird von der Regierung mit der Ausbesserung des Schutzes am Hafeneingang begründet.

Eine amerikanisch-englische Verständigung gegen Japan?

W. T.-B. Stockholm, 5. Juni. (Drahtbericht.) „Nya Dagbladet“ veröffentlicht einen Aufsatz, der das Verhältnis der Vereinigten Staaten zu Japan behandelt. Das Blatt weist zunächst auf einen Artikel im „Waikiki“ der „Zeitungs-„Miner“ hin, dessen Verfasser, Nathan Freeman, die Schaffung eines großen pan-amerikanischen Zollvereins verlangt, mit dem England einen günstigen Handelsvertrag abschließen könne. Im Anschluß hieran erörtert der Verfasser Englands und Amerikas Beziehungen zu Japan. Dabei wird betont, daß Japans natürlicher Entwicklungsdrang durch einen englisch-amerikanischen Handelsvertrag unterdrückt werden müsse und nur

Wenigstens ist das meine und auch die Anschauung vieler anderer Gelehrten. — Der Hypnotisierte führt exakt aus, was ihm aufgetragen worden ist, aber später weiß er nichts mehr davon.“

„Großartig — — großartig!“

Der junge Offizier lachte in nervöser Lustigkeit vor sich hin. —

„Run rege dich nicht zu sehr darüber auf“, mahnte der Geheimrat.

„Ah — Papa — — —. Ich bin ja so froh — — so unendlich froh. — Auf diese Weise erklärt sich auch Ellens seltsames Benehmen, besonders gestern abend, als sie mir begegnete.“ Nach dem Wohlwollensfest in der Harmonie. Sie kam mir auf der Straße entgegen; und als ich Anstalten machte, sie zu grüßen, ging sie steif, als ob sie mich nicht kennen wollte, an mir vorüber. — — — Ich bin so froh — — so fürchtbar froh bin ich!“

Geheimrat von Karstorf trat lächelnd auf seinen Sohn zu und hielt ihm die Hand hin.

„Nun, mein Junge, bei dieser Gelegenheit hast du mir außerdem noch ein Geständnis gemacht. — Sie ist, soviel ich sie kenne, ein anziehendes, liebes Mädchen. — Wenn sie dich mag — — an meinem Segen soll es nicht fehlen.“

Gerhard von Karstorf schüttelte traurig den Kopf. „So weit ist es leider noch nicht, Papa. Ich habe noch keine Gelegenheit gehabt, sie danach zu fragen. — Und dann — — wir — du und ich — wir sind von ihrer Unschuld überzeugt; aber wie sollen wir sie nachweisen? — Und dann — die Hauptsache von allem ist schließlich doch die Frage, wie wir die Dokumente zurückhalten. Ohne weiteres, ehe wir nicht einen wirklichen Grund haben, können wir nicht gegen Bogdanoff vorgehen, auch wenn für uns seine Schuld erwiesen ist. Ich verfühle mich jetzt davon überzeugt, daß Bogdanoff — wahrscheinlich ist er gar kein Russe — daß Bogdanoff

Die japanische Seeschiffahrt erlaubt werden kann. Diesen Plan des Schriftstellers Freeman vervollständigt das schwedische Blatt noch durch interessante Mitteilungen eines amerikanischen Diplomaten, der kürzlich einem Mitarbeiter des Blattes erklärte, Wilson erkenne die japanische Gefahr sehr wohl und wisse, daß England in einem geeigneten Augenblick den Vereinigten Staaten gegen Japan helfen werde, was es sogar schon versprochen habe. Es bestehe in diesem Punkt kein formelles Bündnis, wohl aber sei eine mündliche Verständigung zwischen Washington und London erzielt worden. Amerika strebe danach, China gegen Japan zu stärken. Eine militärische Unterstützung Chinas könne nach Wilsons Ansicht Japan auf lange Zeit in Ruhe halten. Inzwischen könne man Japan mit keinen Zugeständnissen und freundschaftlichen Worten hinhallen.

Deutsches Reich.

Ministerpräsident v. Weizsäcker über die Schuld am Kriege.

W. T.-B. Stuttgart, 5. Juni. (Drahtbericht.) Bei der heutigen Eröffnung der Zweiten Kammer hielt Ministerpräsident v. Weizsäcker eine längere Rede, in der er besonders darauf hinwies, daß das feindliche Ausland offen und insgeheim mit den verschiedensten Mitteln daran arbeite, eine innere Spaltung in Deutschland herbeizuführen. Es lohne sich nicht der Mühe, in Württemberg ein Wort zu verlieren über den englisch-amerikanischen Gedanken, das deutsche Volk von seinen Führern getrennt zu sehen. Wir stehen unerschütterlich fest zur Verteidigung des Angriffs zu dem Vaterland und dem Kaiser. Parteilularismus irgend welcher Art hat in Schwaben keine Stätte. (Beifall.) Wir wissen, daß die entscheidende Zeit in die wir getreten sind, die volle Einigkeit erfordert. Als ein Beispiel der württembergischen Opferwilligkeit bezeichnete der Ministerpräsident die Zeichnungen zur Kriegsanleihe. Die württembergische Bevölkerung habe einen Betrag gezeichnet, der ungefähr Dreierhalb der württembergischen Staatsschuld ausmacht, und die Zeichner sind — Ehre sei ihrer Vaterlandsliebe — zum großen Teil die Besitzer kleiner Börsen. In fester, freudiger Zueversicht würden die Opfer gebracht. Immer wieder, auch heute noch, mögen die Feinde es, ihre Schuld an dem Friedenbruch zu leugnen.

Gestatten Sie mir, führte der Minister weiter aus, hier eine kleine persönliche Erinnerung: Der russische Gesandte in Stuttgart — der allerliebe in Stuttgart natürlich — hat mir in den historischen Tagen vor dem Kriegsausbruch gesagt: England will den Krieg, es will die deutsche Flotte vernichten. (Hört! Hört!) Also das Anerkenntnis der Schuld an dem Krieg, aber zugleich die vorsichtige Ablehnung der Gesamtschuld für den Bundesgenossen. Sie alle sind schuldig. Mit Befremden und mit Bedauern sehen wir die tiefe Störung der langen, früher so freundschaftlichen Beziehungen zu den Vereinigten Staaten. Ein Grund für die Störung dieser Beziehungen fehlt. (Zustimmung.) Der Ministerpräsident gedenkt sodann unserer tapferen Sturmproben Soldaten in den Schützengraben, in der Luft und auf dem Meer, insbesondere unserer unübertrefflichen U-Bootleute, die an dem Zusammenbruch von Englands Hochmut arbeiteten. (Lebhafter Beifall.)

Die Eröffnung des elsass-lothringischen Landtags.

W. T.-B. Straßburg, 5. Juni. (Drahtbericht.) In Anwesenheit der meisten Abgeordneten beider Kammern und der obersten Beamten des Landes fand heute nachmittags im Statthalter-Palast die feierliche Eröffnung des 5. Landtags für Elsass-Lothringen statt. Seine Eröffnungsansprache schloß der kaiserliche Statthalter Dr. v. Dallwitz mit folgenden Worten: „Die gegangenen Jahren Elsass-Lothringens sind bis auf kleine Grenzgebiete von den Schreden des Krieges unberührt geblieben dank der sturmerprobten Tapferkeit unseres Heeres und dessen hervorragender Führer. Das starke Heimatgefühl und die Liebe zur Scholle,

ein Spion ist oder wenigstens mit dem Spionagebureau einer fremden Macht in Verbindung steht. Darum hat er den Diebstahl ausführen lassen. Aber der tatsächliche Beweis —

„Die Schuldlosigkeit von Fräulein von Döhring, hm“, — der Geheimrat sprach langsam, als überlege er sich alles noch einmal gründlich; „ihre Schuldlosigkeit ließe sich vielleicht nachweisen; vielleicht! — Aber ich fürchte, die Beteiligten, besonders der General und die Generalin, werden kaum in das immerhin etwas gewagte Experiment einwilligen.“

„Inwiefern?“ Gerhard blickte seinen Vater fragend an.

„Was ich vorher“, versetzte der Geheimrat, „über das mangelnde Bewußtsein des Hypnotisierten sagte, war nicht ganz richtig. Ein gewisses Bewußtsein ist während der Ausführung des empfangenen Befehls vorhanden; aber das konzentriert sich vollständig auf den empfangenen Befehl. So stark ist diese Konzentration, daß die betreffende Person, falls sie abermals hypnotisiert wird und keinen neuen Befehl erhält, den in der ersten Hypnose erhaltenen Befehl noch einmal ausführt oder wenigstens auszuführen versucht.“

„Dann würde — —“

Geheimrat Karstorf nickte.

„Ja. Der Versuch würde darin bestehen, daß man Fräulein von Döhring noch einmal hypnotisiert und sie dann gleichsam sich selbst überläßt, also keinen Willen nicht auf sie überträgt. Dann würde bei ihr die Erinnerung an den Befehl des Rufsen wiederkehren, und sie würde versuchen — —“

Gerhard von Karstorf ließ seinen Vater nicht ausreden. „Dazu ist einer nötig, der die Sache versteht.“ — „Papa —“ Er blickte den Geheimrat bittend an.

Aber der alte Herr ließ sich in seinen Ausführungen nicht stören.

Fortsetzung folgt.

die die elsaß-lothringische Bevölkerung besetzt werden, des bin ich gewiß, dazu beitragen, alle Kräfte des Landes zum Schutze des eigenen und damit unseres gemeinsamen großen Vaterlandes bis aufs äußerste anzuspannen. In diesem Willen weiz ich mich einzig mit den berufenen Vertretern des Landes und glaube ihren Gefühlen Ausdruck zu geben, wenn ich mit Dank und Bewunderung derer, die unser Vaterland beschirmen, der tapferen Söhne unseres Landes, gedenke, die ihrem Fahneneid getreu in Ost und West in den Reihen unseres Heeres ihren Mann stellen. Der Statthalter schloß mit einem Hoch auf den Kaiser, nachdem er im Namen des Kaisers den Landtag für eröffnet erklärt hatte.

Daran reihte sich im großen Sitzungssaale des Landtags die erste Sitzung der zweiten Kammer. Zunächst wurde die Wahl des Bureaus vorgenommen, aus der mit 29 von 46 Stimmen der bisherige Präsident Dr. Kildin (Zentrum) wiedergewählt hervorging. Zum Vizepräsidenten wurde Jung (Kohlr.) mit 36 Stimmen gewählt. Dann trat die Kammer nach einer Ansprache Dr. Kildins sofort in die Beratung des Etats ein.

Zu gleicher Zeit war in einem Saale des Ministeriums die Erste Kammer zu einer Sitzung zusammengetreten.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Verbandstag der Haus- und Grundbesitzer.

Ein Verbandstag der Haus- und Grundbesitzervereine der Provinz Hessen-Rhassau fand am letzten Sonntagvormittag 10 Uhr im Gartenhaus der „Ballhalle“ statt. Als Vertreter des Preussischen Landesverbandes war Herr Dr. Seifert (Spandau) anwesend. Der Verbandstag war hauptsächlich den auswärtigen Vereinen fast besucht, auch bemerkte man zahlreiche Mitglieder des hiesigen Haus- und Grundbesitzervereins, welche zu der Tagung geladen waren. Herr Stadtrat Kallbrenner trat als 1. Vorsitzender des hiesigen Haus- und Grundbesitzervereins die Anwesenden willkommen, worauf nach Erledigung des geschäftlichen Teils in die Verhandlungen eingetreten wurde. Den Jahresbericht erstattete der Vorsitzende des Verbandes Herr Gg. Ludwig Kallhaci aus Frankfurt a. M. Im Anschluß daran fand eine lebhafte Aussprache statt, bei welcher hauptsächlich die Realfrage, die Beschaffung von ersten und zweiten Hypotheken ausgiebig besprochen wurden. Herr Stadtrat Kallbrenner und Herr Stadtverordneter Hartmann wiesen besonders auf den Beschluß des Verbands hin, wonach die bisher günstig verlaufene Regelung der Hypothekenfrage für die Provinz Hessen-Rhassau eine unerwartete Wendung genommen hätte. Das Herrenhaus ist bekanntlich dem Beschluß des Abgeordnetenhauses, wonach die Kassauische Landesbank erste Hypotheken bis zu 60 Prozent der Tage und zweite Hypotheken bis zu 70 Prozent darleihen kann, nicht beigetreten, sondern hat seine Entschließung bis zum Inkrafttreten des Schlichtungsamt-Befehles ausgesetzt. Diese unverständliche Stellungnahme müsse entschieden bekämpft werden. Herr Professor Schanz (Kassel) sprach sich in demselben Sinne aus. Die Versammlung stimmte einem Antrag des Herrn Stadtverordneten Hartmann und einem weiteren des Herrn Abgeordneten Schneider (Marburg a. L.) zu, worin die zuständigen Stellen gebeten wurden, diese unerwarteten Schwierigkeiten in der Regelung der Hypothekenfrage zu beseitigen. Ferner wurde eingehend über die Hypotheken-Garantienoffenschaften, Pfandbriefanstalten und Steuereinsparungen usw. verhandelt. Herr Stadtrat Kallbrenner hielt dann einen eindringlichen Vortrag über den mit einem vorläufigen Stammkapital von 300 000 M. gegründeten Wirtschaftsbund, der es sich zur Aufgabe gemacht habe, den Hausbesitz zu organisieren, damit ihm endlich diejenige Stellung in unserem deutschen Wirtschaftsleben eingeräumt werde, welche er auf Grund der enormen Kapitalien — man schätzt den investierten Betrag auf 70 Milliarden — verdient. Der Wirtschaftsbund will die geschäftlichen Zweige des Hausbesitzes, die mit ihm untrennbar verbunden sind, weiter ausbauen, neue Einrichtungen schaffen und den Realcredit kräftigen. Eine Hypothekenschuldbank, die bereits von ihm ins Leben gerufen und weitere Einrichtungen werden folgen; die großartige Organisation ist bereits im Gange. Hauptsächlich bezweckt aber der Wirtschaftsbund, die Einnahmen und Ausgaben des Haus- und Grundbesitzes wieder in Einklang zu bringen und die Selbstständigkeit zu heben. An der folgenden Aussprache beteiligten sich außer den Abgeordneten auch Mitglieder des hiesigen Vereins, besonders aber der Vertreter des Preussischen Landesverbandes Herr Dr. Seifert. Alle Teilnehmer nahmen den Eindruck mit, daß die Arbeit des Verbandes eine außerordentlich erfolgreiche und für den Hausbesitz fördernde ist. Auch schriftliche Tagesfragen wurden nach gestreift und dann gegen 1 Uhr die Verhandlungen geschlossen.

Wie man sein Brot verbessern kann.

Um zu frischem und dadurch feuchtem und schwer verdaulichem Brot, worüber jetzt viel geklagt wird, besser genießbar zu machen, empfiehlt es sich, dasselbe in der Sonne zu rösten. Zu diesem Zweck schneidet man sich seinen Bedarf für den nächsten Tag in einzelnen Scheiben zurecht und legt diese am besten auf einen Drahtrostapparat oder eine ähnliche Vorrichtung, die man in den prallen Sonnenschein stellt. Ein hierfür besonders geeigneter Ort ist die Fensterbank einer Südmanforte. Am anderen Tag sind die Brotscheiben dann knusprig-prüde und selbst, wenn keine Sonne geschienen hatte, sind sie verhältnismäßig gut getrocknet. In der Sonne gedörrtes Brot ist jedoch nicht nur bedeutend leichter verdaulich, wie das von feuchter, kehriger Beschaffenheit, sondern auch viel wohlschmeckender, es mundeit sogar ohne jeden Aufstrich recht gut, an dem auf diese Weise gepart werden kann. Und da es härter ist und man deshalb mehr daran zu lassen hat, wird es nicht so rasch hinuntergeschlungen, es wird daher besser ausgenutzt und sättigt mehr. Die Sonne als Trocknungsmittel, möge sie uns über die jetzige Brotnapheit etwas hinweghelfen, bis sie uns eine neue reichliche Broternte beschert hat.

— Geschworenen-Auslosung. Die nächste Schöngerichtsetzung beginnt voraussichtlich am 25. Juni. Gestern nahm der Landgerichtspräsident die Auslosung der Geschworenen für die Tagung vor. Dabei wurden folgende Herren zu Geschworenen bestimmt: Bahndirektor Emil Becker (Wiesbaden), Baumunternehmer Heinrich Mühlmann (Soden i. L.), Kaufmann Karl Schütz (Weisenheim), Grundbesitzer Wilhelm Hünshede (Cauh), Rentner Hugo Lindgens (Niederwalluf), Hofphotograph Franz Schilling (Königsheim i. L.), Rentner Peter Stöhr (Braubach), Kaufmann Markus Marchand (Wiesbaden), Rentner Alfred Herber (Langenscheidt), Verlagsbuchhändler Emil Behrend (Wiesbaden), Kaufmann Christian Rachel (Griesheim), Landwirt Wilhelm Bistmer (Niederseelbach), Rentner Fritz Schulte (Cronberg i. L.), Kaufmann Martin Lemy (Wiesbaden), Rentner Adam Schreibeis (Schwanheim), Vorstand Dr. Bernhard Berle (Wiesbaden), Zimmermeister Karl Wilhelm Birk (Dohheim), Rentner Ferdinand Landau (Camberg), Privatsekretär Georg Strey (Kied a. M.), Handelsmann Eduard Rosenkall (Ehrlich), Sattler Heinrich Gzer (Winkel), Rentner Wilhelm Deuser (Niederschulden), Generalagent Heinrich Paetz (Wiesbaden), Kämmerer Joseph Weder 1. (Camberg), Grundbesitzer Karl Kaufmann (Cauh), Direktor Heinrich Dorsch (Weisenheim), Professor und Schriftsteller Richard Kran (Wiesbaden), Kaufmann Hugo Krieb (Niederschulden), Direktor Gustav Mainz (Wiedrich) und Fabrikant Eduard Landauer (Helm).

— Kuchenbäcker und Unguverläßige. In der letzten Zeit sind im Landkreis Wiesbaden mehrfach durch den Kommunalfiskus angeordnete Revisionen der Bäckereien vorgenommen worden. So auch in Nordenstadt. Dort wurden in dem Martinschen Betrieb nicht weniger als 24 stattliche Kuchen in allen möglichen Ausstattungen und Zubereitungen ermittelt und beschlagnahmt. Auch in Ballau waren die Revisionen nicht erfolglos. Es wurde dort nicht nur ein Bäckereimeister mit seiner Familie beim Gemüß eines umfangreichen „Plages“ betroffen, sondern in einer anderen Bäckerei entdeckten die Beamten auch zwei ausnehmend schöne, besonders durch ihre stattliche Höhe imponierende Rundkuchen im Backofen. Man muß doch endlich auch einmal auf dem Lande wissen, daß Kuchen überhaupt nicht mehr gebacken werden dürfen. Die 24 Martinschen Kuchen wurden den Lokaretten in Hochheim, Hirsheim und Schierstein und die Ballauer Kuchen dem Lokarett in Erbenheim als Liebesgaben für die Feldgrauen überreicht. Bei dem Bäckereimeister in Nordenstadt, bei dem auch das Brotgewicht kontrolliert wurde, konnten abendreich erhebliche Übergewichte an diesen festgestellt werden; der Betrieb wurde, da er auch früher schon wenig zuverlässig war, durch den Landrat Kammerherrn v. Heimburg auf 8 Wochen geschlossen. In Redensbach wurde dem Müller Heinrich Wilhelm Kall wegen Unguverläßigkeit der Mülereibetrieb zeitweilig unterlagt auf Grund der Feststellung, daß er in diesen Fällen Brotgetreide verachtet hat.

— Kleine Notizen. Die Richtig der 5. Klasse 235. Lotterie — Haupt- und Schlußziehung — der Königl. Klassenlotterie wurde gestern beendet. Die Ausziehung der kleinen Gewinne erfolgte sofort nach Eröffnen der amtlichen Gewinnliste, voraussichtlich vom 14. cr. ab, solche der höheren Gewinne von 1000 M. ab acht Tage später; die Erneuerung zur 1. Klasse der neuen Lotterie hat bis zum 26. Juni cr. zu geschehen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

— Dohheim, 4. Juni. Am 1. Juni ist aus Gesundheitsrücken Rektor Schuler nach 43jähriger Dienstreue in den Ruhestand getreten. Mit ihm scheidet eine Persönlichkeit aus dem öffentlichen Leben, die wie keine zweite sich sowohl als Lehrer als auch als Gemeindevorstand unermüdet verdient erworben hat. Fast seine ganze Lehrtätigkeit war der hiesigen Gemeinde gewidmet. Nach kurzer Wirksamkeit als Lehrer in Sindling bei Langenschmalbach wurde ihm am 1. Februar 1874 die hiesige brünte, 1884 die erste Lehrstelle übertragen, 1896 wurde er zum Hauptlehrer, 1909 zum Rektor der hiesigen Schule ernannt. Während seiner Wirksamkeit als Lehrer am hiesigen Orte ist die Schülerzahl von 400 auf 1900, die Lehrerstellen von 8 auf 23 gestiegen. Die Verdienste, die sich Herr Schuler um die hiesige Gemeinde erworben hat, können nur angeeignet werden. Im Jahre 1909 gründete er den Gewerbeverein, den er auch längere Zeit als Vorsitzender leitete, war längere Zeit Organisator in der evangelischen Kirche, ist Mitglied des Kirchenbundes, vertrat die Gemeinde von 1883 bis 1895 als erster die hiesige Postgenossenschaft, war stiftungs-förderer der Vereinswesen, so des Sanitätsvereins, der Rüststoffgenossenschaft, der Sängervereine und eine ufo. Jedemzeit hegte er seine Kräfte dem Wohle der Allgemeinheit zu Verfügung und war jedem, der sich an ihn wandte, allezeit ein treuer Berater und Helfer. Sein Name ist mit der Entwicklung und Geschichte Dohheims auf ewige Zeiten eng verknüpft, und die besten Wünsche begleiten ihn bei seinem Eintritt in den Ruhestand.

Sport und Luftfahrt.

Pferderennen.

Berlin-Doppelgatten, 5. Juni. (Eig. Drahtbericht.) 1. Versuchrennen der Stuten. 5200 M. 1000 Meter. 1. R. u. C. v. Weidenberg, 2. C. Schmidt, 3. Staffei, 4. Donau. Sieg: 30:10; Platz: 16, 20, 45:10. — 2. Orbnanns-Rennen für Dreijährige. 5200 M. 1600 Meter. 1. R. Kühn, 2. Ballur (Kerit), 3. Kretz, 4. Sperber. Sieg: 15:10; Platz: 51, 165, 32:10. — 3. Seifen-Kussgleich. 7000 M. 1800 Meter. 1. F. von S. v. Cyprien, 2. Kobalt (H. Hühne), 3. Agnost, 4. Merit. Sieg: 75:10; Platz: 29, 32, 31:10. — 1. Union-Rennen. 4000 M. 2200 Meter. 1. R. Hanke, 2. Landgraf (Kasper), 3. Gernan. Sieg: 13:10; Platz: 11, 14:10. — 4. Palmier-Preis. 5200 M. 1600 Meter. 1. S. Schönes, 2. Krosus (H. Hühne), 3. Antinus, 4. Kurier. Sieg: 40:10; Platz: 17, 25, 23:10. — 5. Fels-Kussgleich. 2000 M. 2400 Meter. 1. R. Kras, 2. Kras (Hühne), 3. Wranen. Sieg: 119:10; Platz: 22, 14, 36:10. — 7. Holländer-Rennen. 5200 M. 1200 Meter. 1. R. von Wellenberg, 2. Golant (Kasper), 3. Conberling, 4. Obersteiger. Sieg: 35:10; Platz: 15, 14, 48:10. — 8. Gutshaus-Rennen. 5200 M. 1800 Meter. 1. R. Berthel, 2. Herchen (Rollenberger), 3. Pia, 4. Sängerin. Sieg: 22:10; Platz: 10, 10:10.

Handelsteil.

Konzessionszwang für den Tabakgroßhandel.

§ Berlin, 5. Juni. Durch die Einschränkung der Tabakfabrikation und die damit verbundene Warenknappheit im Kleinhandel haben sich Mißstände herausgebildet, wie man sie während des Krieges auch in vielen anderen Gewerbe-zweigen beobachten konnte. Leute, die bisher niemals etwas mit dem Tabakhandel zu tun hatten, haben sich auf die Tabakfabrikate, namentlich auf Zigarren, gestürzt, sie überall aufgekauft, um sie bei eintretender Warenknappheit zu Wucherpreisen wieder loszuschlagen. Daraus hat sich ein regelrechter Kettenghandel mit all seinen

trüben Folgeerscheinungen entwickelt. Wie die „Vereinigten Tabakzeitungen“ aus zuverlässiger Quelle erfahren, fand im Reichsamt des Innern kürzlich eine Besprechung zwischen Vertretern der Reichsregierung und des deutschen Zigarrenhandels statt, in der die ganze Frage erörtert und besondere Maßnahmen gegen den Kettenghandel und sonstige unzulässige Machenschaften erwogen wurden.

Eine mitteleuropäische Verkehrsorganisation.

Br. Kassel, 5. Juni. Im Hotel Monopol wurde gestern und heute eine bedeutsame Tagung der am Reise- und Verkehrswesen interessierten Kreise abgehalten. Sämtliche am Reise- und Verkehrswesen beteiligten 500 Organisationen Deutschlands sollen zu einem ganz Mitteleuropa umfassenden Bund im Sinne der mitteleuropäischen Politik zusammengefaßt werden, der die Mitwirkung der Reichs-, Staats- und Gemeindebehörden sowie die Parlamente, Industrie und Wissenschaft nicht ausschließen soll.

Berliner Börse.

§ Berlin, 5. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Obwohl die Börse bei günstiger Beurteilung der politischen und militärischen Lage unverändert vertrauensvoll gestimmt war, nahm der Verkehr keinen größeren Umfang an. Der Kursstand blieb im allgemeinen behauptet. Vereinzelt drückten jedoch Realisierungen, so vor allem in Deutsch-Luxemburger. Dem standen aber bedeutende Steigerungen in Lombiger Baumwollindustrie, Elberfelder Farbenfabriken und Rittiger-Werke gegenüber. Russische Banken waren gebessert. Für 3-, 3½- und 4proz. deutsche Anleihen erhielt sich die Kauflust. 3½proz. Buenos-Aires Provinzleihe waren gefragt.

Banken und Geldmarkt.

\* Der Bedarf an Wertzeichen in Ober-Ost. Bialystok, 5. Juni. Der Umlauf an Darlehenskassenscheinen der Darlehenskasse Ost hat sich im Mai d. J. (nach Korrespondenz B.) weiter von 69 122 832 auf 74 874 932 Rubel erhöht. Von dem Umlauf entfielen am 31. Mai d. J. auf die Abschnitte von 100, 25, 10 und 3 Rubel insgesamt 61 743 428 Rubel, gegen 57 610 051 Rubel am 30. April d. J., auf die kleinen Abschnitte von 1 Rubel, 50 und 20 Kopeken insgesamt 13 229 474 gegen 11 512 781 Rubel.

Industrie und Handel.

§ Deutsche Forderungen an rumänische Schuldner. Berlin, 5. Juni. Vom „Verband zur Wahrung deutscher Interessen, E. V.“, Verbandshauptstelle Berlin C. 2, Burgstraße 26, werden alle deutschen Gläubiger rumänischer Firmen darauf aufmerksam gemacht, daß zur Geltendmachung ihrer Ansprüche vollständige Benachrichtigung jeder Schuldner-Adresse in Rumänien unerlässlich ist. Die Bukarester Stelle dieses Verbandes, die als „Vermögensschutzstelle in Rumänien, deutsche Abteilung“ der Militärverwaltung in Rumänien untersteht, kann ihre Arbeiten erfolgreich nur durchführen, wenn die deutschen Gläubiger in dieser Hinsicht wie auch zur Kennzeichnung ihrer Forderungen ihr tunlichst genaue Angaben zur Verfügung stellen.

Marktberichte.

W. T. B. Berliner Produktmarkt. Berlin, 5. Juni. (Drahtbericht.) Warenmarkt. Das Geschäft im hiesigen Warenverkehr, der sich fast durchweg von Kontor zu Kontor abspielt, bewegte sich in gewöhnlichen Bahnen. Von Sämereien waren Weisklee aus der Provinz angeboten. Auch war manches bei den hiesigen Händlern auf Lager. Seradella, Lupinen und Wicken waren gut begehrt und fest. Für Runkelrüben neuer Ernte besteht bei den Molkenreigenossenschaften dauernd rege Nachfrage. Von Heu kommt fortgesetzt mehr herein, indes erschwert der Mangel an Waggonsäcken den Kaufleuten den Bezug. Meistenteils gelangten nur vorverkaufte Waren an den Markt, weil die zugesprochene schnelle Ausladung Schwierigkeiten und Kosten verursacht.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden am 2. Juni 1917.

Table with multiple columns listing prices for various goods like flour, butter, meat, etc. Columns include item names and prices in different units.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für den Inhalt: H. Degerberg. Druck: H. Degerberg. Die Druckkosten trägt die Redaktion. Die Druckkosten trägt die Redaktion. Die Druckkosten trägt die Redaktion.

# Langgasse 14

Ecke Schützenhofstrasse.

## Garnierte Damen-Matrelots

2.75 3.75 6.25 7.50

Damen-Lackhüte 7.80

# Damenhutformen-Verkauf

solange Vorrat reicht zu niedrigen Preisen.

Von heute bis Ende des Monats

## kostenloses Garnieren

aller Langgasse 14 gekauften Formen und Zutaten.

**Koerwer Nachf.**

### Amilliche Anzeigen

#### Verordnung.

Im Interesse der öffentlichen Sicherheit bestimme ich auf Grund des § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. Juni 1851 in der Fassung des Reichsgesetzes vom 11. Dezember 1915 für den mit urteilten Kreisbezirk und — im Einbernehmen mit dem Gouverneur — auch für den Befehlzbereich der Zeitung Mainz:

Mit Gefängnis bis zu 1 Jahre, beim Vorliegen milderer Umstände mit Haft oder Geldstrafe bis 1500 Mk. wird bestraft, wer Gartenfrüchte, Feldfrüchte oder andere Bodenerzeugnisse aus Gartenanlagen oder Art, Weinbergen, Obstplantagen, Baumgärten, von Wäldern, Wiesen, Weiden, Bläsen, Wegen und Gräben entwendet.

Krauffurt a. N., 11. 5. 1917.  
Der stellv. Kommand. General:  
Riedel, Generalleutnant.

#### Bekanntmachung.

betreffend Droschkenführwesen.

Unter Aufhebung meiner Bekanntmachung vom 22. Mai 1915 wird in Ergänzung der Bestimmungen der §§ 89-93 der Polizeiverordnung für das öffentliche Fuhrwesen vom 4. April 1912, vom 10. Juni d. Js. ab folgendes angeordnet:

Während der Dauer des Krieges tritt zu den in vorgenannten Paragraphen festgelegten Führerlizenzen für die ausgeführte Fahrt (einschl. Gebührensabgabe) ein besonderer Zuschlag von 30 Prozent.

Wiesbaden, den 2. Juni 1917.  
Der Polizeipräsident. v. Schend.

#### Bekanntmachung.

Die diesjährigen Impftermine finden an den nachstehend angegebenen Tagen im Gebäude der ehemaligen Offiziers-Speise-Kasernen, Dohmeimer Str. 3, von nachmittags 6 Uhr ab statt, und zwar:

- a) bezüglich der Wiederimpfung:
  - am 6. Juni für die Mädchen der Schulen an der Kottelstr. (Reit) und Lehrtr. 4,
  - am 8. Juni für die Mädchen der Schule an der Lorcher Str.,
  - am 9. Juni für die Mädchen der Schule auf dem Schulberg,
  - am 11. Juni für die Knaben des Reform-Realgymnasiums,
  - am 12. Juni für die Knaben der Oberrealschule,
  - am 13. Juni für die Knaben der beiden Gymnasien und Fabers Institut,
  - am 14. Juni für die Mädchen der höheren Schulen und Institute;

- b) bezüglich der Erstimpfung:
  - am 15. und 18. Juni für die im Monat Januar geb. Kinder,
  - am 19. und 20. Juni für die im Monat Februar geb. Kinder,
  - am 21. und 22. Juni für die im Monat März geb. Kinder,
  - am 25. und 26. Juni für die im Monat April geb. Kinder,
  - am 27. und 28. Juni für die im Monat Mai geb. Kinder,
  - am 3. und 4. September für die im Monat Juni geb. Kinder,
  - am 5. und 6. September für die im Monat Juli geb. Kinder,
  - am 7. und 10. September für die im Monat August geb. Kinder,
  - am 11. und 12. September für die im Monat September geb. Kinder,
  - am 13. und 14. September für die im Monat Oktober geb. Kinder,
  - am 17. und 18. September für die im Monat November geb. Kinder,
  - am 19. und 20. September für die im Monat Dezember geb. Kinder.

Die Nachschautermine finden allgemein eine Woche später, nachmittags 6 1/2 Uhr statt, ausgenommen am 28. Juni, an welchem Tage die Nachschau für die am 22. Juni geimpften Kinder um 7 Uhr nachmittags stattfindet.

Für Kinder aus Häusern, in welchen ansteckende Krankheiten, insbesondere Scharlach, Masern, Diphtheritis, Krupp, Keuchhusten, Pleuropneumonie u. rosenartige Entzündungen im Laufe des Jahres geherrscht haben, zur Zeit der Impfung aber erloschen sind, finden die Impfungen statt:

- am 8. Okt. für Wiederimpfungen,
  - am 10. Oktober für Erstimpfungen.
- Nachschautermine wie vorangehen.
- Auf die Beschrift. nach welcher

die Eltern des Impflings oder deren Vertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehende Krankheiten des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impftermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden müssen, wird noch besonders hingewiesen.

Impfpflichtig sind alle im Jahre 1916 und früher geborenen Kinder, soweit sie nicht bereits mit Erfolg geimpft worden sind oder nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Mattern überstanden haben, ferner diejenigen Kinder, welche in früheren Jahren wegen Krankheit zurückgestellt oder der Impfung vorläufig nicht entsogen worden sind.

Wiederimpfpflichtig sind alle im Jahre 1906 geborenen Kinder, sofern sie Böglinge einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule sind unter denselben Voraussetzungen wie vorstehend.

Schließlich merke ich darauf aufmerksam, daß Impfungen von Arm zu Arm nicht stattfinden und daß der zur Verwendung gelangende Impfstoff aus dem staatlichen Impfinstitut zu Cassel bezogen wird.

Wiesbaden, den 10. April 1917.

Der Polizei-Präsident. v. Schend.

Wird veröffentlicht.

Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

Die städt. öffentliche Lastwagen in der Schwalbacher Straße wird werktäglich in der Zeit vom 16. März bis einschl. 15. September von 6 Uhr vormittags bis 12 Uhr nachmittags und von 1 bis 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten.

Von 12 bis 1 Uhr mittags bleibt dieselbe geschlossen.

Wiesbaden, den 10. März 1917.

Städtisches Magistrat.

## Erhebung über Frühkartoffeln.

Auf Grund des § 9 der Bundesratsverordnung vom 20. Mai d. J. sind alle Ernteflächen über 200 Quadratmeter = 8 Auten, die **feldmäßig** mit Frühkartoffeln angebaut sind, anzuzeigen. Es ist dabei getrennt anzugeben, welche Fläche voraussichtlich erntereif sein wird:

1. bis zum 30. Juni 1917
2. im Monat Juli 1917
3. im Monat August 1917
4. bis 14. September 1917

Für Frühkartoffeln gelten frühe und mittelfrühe Kartoffeln aus der Ernte 1917, die voraussichtlich vor dem 15. September 1917 geerntet werden.

Alle Inhaber von Kartoffelernteflächen über 8 Auten haben bis spätestens Samstag, den 9. Juni, vorstehende Angaben dem Kartoffelamt, Grabenstraße 1, schriftlich anzugeben.

Wiesbaden, den 4. Juni 1917.

F 454

Der Magistrat.

## Heugrasversteigerung

„Unter der Fasanerie“, Gemarkung Wiesbaden.

Sonnabend, den 9. Juni d. Js., vormittags 9 Uhr, wird der erste Schnitt von etwa 20 Morgen Wiesen in Abteilungen an Ort und Stelle versteigert. — Zusammenkunft bei der Fasanerie.

Wiesbaden, den 26. Mai 1917.

Königliches Domänen-Rentamt.



Alle

die sich

**matt und elend**

fühlen, trinken mit Wohlbehagen zur Kräftigung

**Dr. Wolff's Ferrowin (Eisenwein)**

Drogerie Bruno Baake, gegenüber dem Koehbrunnen, Adler-Drogerie W. Machenhelmer, Bismarckring 1, Arthur Jünke, Drogerie Kaiser-Friedrich-Ring 39, Fr. Spielmann Nachf., Scharnhorst-Drogerie. 455

## Fortsetzung des Verkaufs

in Sommer-, Trauerhüten, Strauss- u. Marabou-Rüschen, sowie Schirmen, Handschuhen und Modewaren, seidene Sportjacken zu ermäßigten Preisen.

**Mina Astheimer,**

Webergasse 7.



Spedition

**J. & G. ADRIAN**



Bahnhofstrasse 6 Königl. Hofspediteure Fernspr. 59 u. 6223

Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eilgütern und Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.

## Trauer-Drucksachen

in vornehmer Ausstattung fertig innerhalb weniger Stunden

die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

„Tagblatt-Haus“, Langgasse 21

— Fernsprecher 6650/53 —

Kantore geöffnet werktäglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends.

Heute verschied nach kurzem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Frau

**Wwe. Nathan Wolff,**

Friederike, geb. Stern

im 95. Lebensjahre.

Wir bitten um stille Teilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Familie Jakob Wolff
- Gustav Wolff
- Emma Wolff
- Germinie Wolff
- Familie M. Kaufmann
- Familie J. Behrmann.

Wiesbaden, Dortmund, Köln, Nottingham, New-York.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. Juni, nachmittags 4 Uhr, von der Leichenhalle des Friedhofs der isr. Kultusgemeinde, Platter Straße, aus statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Erläuterung: Die Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Intelligentes Mädchen für technische Arbeiten gesucht. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Sehr ordentlich, über Frau, für 5 bis 6 Stunden täglich gesucht. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Ordentl. Monatsfrau gesucht. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gesucht. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Zur Stenogr. u. Schreibm. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Mode. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Saaltöchter, Zimmermädchen, Beschließerin, Wirtschaftlerin, Weißzeugmädchen, Bügelmädchen, Hausmädchen, Küchenmädchen. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen für leichte Hausarbeit. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling gegen Vergütung sofort gesucht. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag. Kl. W. u. S. 829 an den Tagbl.-Verlag.

**Gärtner-Lehrling**  
In gute Blumengärtnerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag.  
**Unverlässiger Hausdiener**  
für dauernd gesucht.  
Hotel Pariser Hof.

**Kräftiger, Hansburische**  
per sofort gesucht.  
J. Poulet, Kirchpasse.

**Hausdiener**  
gesucht. Schreiner bevorzugt. Vorkaufstellen von 11-1 u. 6-7, Bärenstraße 4, 1.

**Hansburischen**  
gesucht.  
Nischmann.

**Ein tücht. Fuhrmann,**  
welcher auch Landwirtschaft versteht, gesucht Friedrichstraße 37, Vari.

**Stellen-Gesuche**  
Weibliche Personen.  
Kaufmännisches Personal.  
Fräulein, 18 J., w. Handelschule besucht hat, sucht zum 15. 6. Anstellung auf Büro. Ida Seibel, Langenschwalbach.

**Gewerbliches Personal.**  
**Gebild. Fräulein,**  
angenehmes Aussehen, tadellose Umgangsformen, sucht Stelle als **Gesellschafterin zu Dame** oder **Empfangsdame.**  
Hede Hahn, Luisenstr. 16, Pension Berg.

**Junge gebildete Dame**  
aus guter Familie sucht Stellung bei einer Dame zur Gesellschaft und sonstigen Unterstützung, oder Reisebegleiterin. Angebote unter J. 820 an den Tagbl.-Verlag.

**Geb. Dame, 50 J., in all. Zweig.**  
des Haushaltes bew. d. franz. Spr. v. u. w. sehr billig zum 15. Juni an verm. Adelheidstraße 56, 1.

Ältere gebild. noch rüstige Dame möchte die **Mitbesorgung des Haushalts** eines ebenföhligen Herrn übernehmen. Ang. u. N. 822 an den Tagbl.-Verl. E. Köhler, f. w. Hauswirtsch. f. St. Frau Eilse Lang, gewerbdmässige Stellenvermittler, Wagemannstr. 31.

**Mädchen,**  
im Nähen bew., sucht Stelle, wo Gelegenb. geb. w. Kochen zu erlern. Off. u. N. 828 an den Tagbl.-Verl. Fräulein, Kinderl.

**Mädchen vom Lande**  
mit schön. Handschrift sucht tagsüber Beschäftigung. Off. mit Gehaltsangabe u. G. 269 Tagbl.-Zweigtelle.

**Stellen-Gesuche**  
Männliche Personen.  
Kaufmännisches Personal.  
**16jähr. ja. Mann,**  
w. die Einj.-Verpflichtung besitzt, sucht Lehrstelle auf einer Bank. Ang. u. N. 828 an den Tagbl.-Verlag.

**Militär- und Zivil-Behörden, Geschäftsinhaber, industr. Betriebe zc.,**  
welche kaufmänn. Stellen, Buchhalter-, Schreibhilfen-, Maschinenführ., Verkäufer-, Lageristen-, Stenographen-, Köchen zu besetzen haben, werden gebet. Fernspr. Nr. **6185**  
angurufen.  
Gebührenfreie Vermittlung.  
**Stellennachweis**  
des **Kaufmännischen Vereins**  
Wiesbaden.  
Geschäftsst.: Luisenstr. 26. P406

**Gewerbliches Personal.**  
**Bel. Volk. u. Dekorateur**  
militärfrei, sucht Stelle in Wiesbaden o. Umgeg. Zeht mehr. Z. in kaufm. Geschäft tätig, gew. wegen Krankh. b. Frau seinen Wohnl. zu verlegen. Selbst. auch gewillt f. Beruf zu wechseln, gleichviel gegen welche Branche. Angebote an Carl Gut, Dortmund, Pringensstraße 2.  
Jünger Mann,  
32 Jahre, verheiratet, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stellung als Hansburische; kann mit Pferd umgehen. Näheres zu erfragen Tagbl.-Verl. U

Wer Dienstpersonal braucht oder wer Stellung sucht, dem bietet eine Anzeige im „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatts sofort das Gewünschte.

**Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.**

Ortsliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

**Vermietungen**  
2 Zimmer.  
Tannstraße 17 2 Zim. u. Küche im Seitendbau zu vermieten. 802

4 Zimmer.  
Kleiststraße 8 4-Zim.-W. sofort. 808

6 Zimmer.  
**Hocheleg. möbl. Wohnung,**  
6 Zim., Loggia, Bad, Küche, elektr. Licht, Gas, nahe Kurhaus und Bahn, sehr billig zu vermieten Adelheidstraße 56, 1.

**Villen und Häuser.**  
**Villa Viktoriastr. 18**  
8 Zimmer und Zubehör, per sof. oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres auch wegen Beschäftigung Augustastr. 19. Telefon 838.

**Geschäftsraum,**  
Entresol, mit mehreren Zimmern, preiswert zu v. Lannasse 11. 827

**Laden**  
auf 1. Off. zu vermieten bei Minor, Schwabacherstr. 49, Ecke Mauritiusstr.

**Hochelegant möbl. Wohnung,**  
2-3 Z., Bad, Küche, elektr. Licht u. Gas, sehr billig zum 15. Juni an verm. Adelheidstraße 56, 1.

**Adolphshöhe, Wagner-Viertel**  
elegante 8-Zimmer-Villa mit Nebenräumen möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. U

**Möblierte Zimmer, Mansarden zc.**  
Adelheidstraße 10, 2. Stod., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu verm. Elektr. Licht und Bad.

**Adelheidstraße 55, 5. möbl. Zimmer.**  
Wibrechtstr. 24, 1. gut möbl. Zimmer. Kleiststr. 34, 1. r. f. m. 3. f. 6. Delospecter, 2. 3. möbl. Zimmer für dauernd zu verm. Näh. 1. Stod.

**Dohheimerstr. 12 möbl. 3. frei.**  
Drudenstr. 5, 3. 1. L. Zim. f. 18 Pfg. Delospecter, 2. 2. r. f. Edelheidstr., möbl. Zim. od. Mans. m. Pension.

Karlstr. 18, 1. möbl. separ. Zimmer, Moritzstraße 22, 2. gut möbl. Zim. Schulberg 8, 2 r., einfach möbl. Zim. mit oder ohne Pension zu verm.

**Schwabacher Straße 9, 3. großes**  
Pensionszimmer, auch mit Klavier. Weibstr. 11, 1 St. gr. möbl. Zim. mit 1 auch 2 Betten preiswerter 8. v. Walramstr. 12 f. m. beid. m. M. G. G. (m.) Wohn- u. Schlaf. m. u. o. Pension. Schwabacher Str. 8, 2. l. Zwei möbl. Zimmer m. Kochgelegenheit, Ehenlage, mit herrl. Aussicht, sofort zu vermieten. Näh. Sonnensberg, Bierfabrik Str. 35.

**Leere Zimmer, Mansarden zc.**  
Heidstraße 39, 1. f. 8. mit Zell. Wücherstr. 17, 1 r. f. 8. m. Kochgel. Schwab. Str. 71, Baderei, gr. leer. Mans. m. G. Kochof. u. Kam. f. 6. Wagemannstraße 28 sind 2 leere Zimmer zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

**Mietgejuche**  
**Kleines Häuschen**  
mit elektr. Hausanschl. zu Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter 2 828 Tagblatt-Verlag.

1 Zimmer, Küche u. Keller, im Wald, Philippsbergstraße oder Nähe, zu mieten gesucht. Off. mit Preis u. G. 829 an den Tagbl.-Verl.

**Kleine Familie sucht sofort**  
11. freundl. 2-Zim.-Wohn. in gutem Hause, Nähe Kochbrunnen, Kurhaus. Off. u. G. 826 an den Tagbl.-Verlag.

**Beamtenwitwe,**  
alleinstehend, sucht 2-Zimm.-Wohng. in ruhig. Pause auf 1. Oktober. Offerten mit Preis unt. P. 269 an Tagblatt-Zweigtelle Bismarckring. u

**Jungverheiratetes Ehepaar (Anschaffler) sucht**  
2 möbl. Zimmer und Küche zum 15. August. Offert. mit Preis u. N. 825 an den Tagbl.-Verlag.

**2 ruh., fein möbl. Zim.**  
vor der Stadt bei Herrschaft, die nicht gewerbdmässig vermietet. Offerten m. Preis unter O. 827 an den Tagblatt-Verlag.

**Sehr anständ. Dame großes leeres separ. Zimmer,**  
freie Lage, möglichst außerhalb, auf 15. Juni zu mieten gesucht. Offert. mit genauer Preisangabe unter 28. 828 an den Tagbl.-Verlag.

**Fremdenpension.**  
Eine Dame sucht als Dauermieterin in einer Pension 2 unmöbl. Zimmer mit Balkon. Angebote mit Preisangabe unter P. 829 Tagbl.-Verlag.

**Kleiner Lagerraum**  
Nähe Weidbühlhof zu mieten gef. Off. u. G. 828 an den Tagbl.-Verl.

**Fremdenheime**  
**Haus Riviera**  
Bierfabrik Str. 7, vorn. Fremdenheim, u. Kurh. behagl. Zim. mit Frühstück, m. dora. Verpf. v. 6.50 M. an. Für Kurgäste u. Dauermieter.

**Alleinstehende Witwe**  
mit eigener schöner Villa wünscht einen älteren vora. Herrn, wenn auch pflegebedürftig, in Pension zu nehmen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Vb

**Mietverträge**  
vorrätig im  
Tagblatt-Verlag, Langgasse 21.

**Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.**

Ortsliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Tagform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

**Berkäufe**  
Privat-Berläufe.

**Gutes Pferd**  
für leichtes Fuhrwerk zu verkaufen Baldstraße 22.

**Pferd zu verkaufen.**  
Näh. Seerodenstr. 19, 1. l. Tel. 394.

**Zwei schöne Einlegeleiwine**  
und eine Biere billig abzugeben Kaiserstraße 5, an der Waldstraße.

**Zwei Einlegeleiwine abzugeben**  
Schönbergstraße 4, Dohheim.

**Drei Länderschweine**  
billig zu verl. Korn, Kable-Mühle, Schiersteiner Straße.

**Rillmaschine**  
zu verl. Zimmermannstraße 9, 1 r.

**Zwei frischmilchende Ziegen**  
zu verkaufen Schiersteiner Str. 17a. Näheres Bb. Rathgeber, Siegelstr. 1. Bedel.

**Deutsche Schachbän**  
mit 9 vier Wochen alt. Jungen für 45 M. zu verl. Postenstraße 76.

**Schön. Kuchendorn (Blumh. u. Kuch.)**  
zu verkaufen Waldstraße 76.

**1 Glucke mit 7 Küken zu verl.**  
Saur. Wücherstraße 7, 6. Bort.

**Glucke mit 11 Küken**  
zu verl. Näh. im Tagbl.-Verl. Va

**Banana-Gut zu verl.**  
Kornel, Bismarckring 6.

**Wer kauft Wiesbadener Tagblatt**  
von Anfang des Krieges bis 1917, zu welchem Preis? Offerten unter G. 823 an den Tagbl.-Verlag.

**Sammlung Leherbette**  
„Der Aquariumfreund“ billig zu verl. Kaiser-Friedrich-Ring 62, 2 r.

**Bervielfält.-Apparat, fast neu,**  
u. großer Tisch mit 2 Schubladen zu verl. Wücherstraße 28, 2 St. rechts.

**Tennisschläger, wenig gebraucht,**  
zu verl. Kornel, Bismarckring 6.

**Kraft. Trapes mit Saken zu verl.**  
Dohheimer Straße 22, 2. f. 6.

**Handtelefon, Apparat kompl.,**  
zu verl. Dohheimer Straße 23.

**Viens, Nubb.**  
bill. zu verl. Dellmundstraße 5, 3. r.

**Ölarr, Wand-, Vasine mit Etui,**  
Silber zu verl. Johannstraße 34, 1 r.

**Schöner Wandbehang, roter Grund**  
mit Stange, passend hinter Chaiselongue Kaiserstraße 21, 1 l.

**Beit u. Sprung, mit Näh.-Aufsatz**  
zu verl. Erdbeer Straße 8, 3 r.

**Gebr. Bügelmaschine**  
für Gasbetrieb zu verl. Viebrich, Wiesbadener Straße 106.

**Umschaltbarer 2H. Gasherb**  
mit Tisch, email. Boden, Gummi-Rantel (Gr. 42-44) u. Sommerhut (alles noch gut erhalten) zu verkaufen Emmer Straße 46, 1.

**2H. Spar-Gasherb**  
ohne Wärmer für 3 M. zu verl. Schachtstraße 33, 3 links.

**2. u. 3. Mächtige Gasherbe**  
zu verl. Weihenburgerstraße 8, 2 f. 6.

**Kronleuchter, Pensterrahmen**  
mit Glas, verich. Seidenblusen zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. U

**Dabe 45 Pfd. weiße neue Rohhaare,**  
gebr. u. ungebr. Stanniolapfein, 1 gr. neue Gängemaße, 400 antile. Kupferstücke, 1 Cello u. 1 Künstler-Geige zu verkaufen. Anrufsch. morg. von 10-1 Uhr. Wüller, Kaiser-Friedrich-Ring 25, Bortere.

**Vortenshlauch, 11/4 Meter lang,**  
mit Holzsch. 6 Robtröhle, erste. Gartenstuhl v. W. 1. 2 St.

**Schöne Rahmenstangen**  
zu verkaufen Weidstraße 47, Büro im Hof.

**Schöne Korn- u. Casterkros zu vl.**  
Pierladi, Talstraße 7.

**Raninchenkästle, sehr groß,**  
zu verl. Dohheimer Straße 23.

**Händler-Berläufe.**  
Beitkellern u. Matrassen, Ottomanen, Bett-Sofa, Federbetten, G. Rollath, Friedrichstr. 46, Laden.

**Kaufgejuche**  
Ein gutes Arbeitspferd zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. P. 268 Tagbl.-Zweig. Bismarckr. 19.

**Tragb. ober ganz frischmilch. Biere**  
f. Wiesb. Str. 87, B. Sonnensberg.

**Unter Rattenpinker**  
gesucht. Rattenpinker Polighaus, Unterhast, Gamaßens, Größe 42, für ins Feld gesucht. Näh. Wagemannstraße 35, Schulhaus.

**Fransö. Lehrbuch (Rühn u. Diehl),**  
gebr. u. l. gel. Wücherstr. 20, 3 r.

**Pianino u. Klavierstuhl gesucht.**  
Off. u. T. 783 an den Tagbl.-Verlag.

**Schlafzim. u. Küche, gut erb.**  
von Privat zu kaufen gesucht. Off. unter G. 820 an den Tagbl.-Verlag.

**Rur aus Privatband u. f. net:**  
2 gute mod. Betten mit Sprung, ohne Federbetten, 1 mod. ebenfalls gut erb. Sofa, 1 Kleiderstanz, drei Stimmstühle. Händlerangeb. verch. Off. u. N. 829 an den Tagbl.-Verl.

**2 est. Kinderbetten, bis 1,75 Länge,**  
zu lauf. gef. Nahnstraße 28, 1.

**Wegen gute Beschaffung werden**  
Wäbel u. Altertümer jeder Art angekauft. Seidenreich, Kranenstraße 9.

**Gebraucht. antehalt. Schreitisch**  
oder Konsole zu kaufen gesucht. Off. u. N. 827 an den Tagbl.-Verlag.

**Möbel für 5 Zimmer gesucht.**  
Schranke, Büfett, Bettsofa, Chaiselongue, Sofa, Betten, Schreitisch, Schreibtisch, Waschkommoden, Kommoden, Biens, Schlafzim. u. Küchen-Eintr. Off. u. N. 267 Tagbl.-Zweig. Bismarckr.

**Ein Fischschranke**  
zu kaufen gesucht. B. Darmstadt, Kronenstraße 25.

**1 noch a. Bier. arth. Fischbrant**  
zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 268 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebr. guter Fischbrant**  
(mittlergroß) zu kaufen gef. Preisangebote nach Adelheidstraße 20, 1.

**Gebr. Fischbrant, gut erhalten,**  
gesucht. Ang. mit Größenang. und Preis u. N. 828 an den Tagbl.-Verl.

**Suche 1 ob. 2 Rohhaarmatrassen**  
ob. d. Inh. verl., 80-80 Pfd., zu f. Off. u. G. 818 an den Tagbl.-Verl.

**Unterh. Rähm., Bettsof. f. Federl.**  
zu f. gesucht Friedrichstr. 29, 1 r.

**Leichte gut erb. Federrolle**  
preisw. zu lauf. gef., 25-30 Str. Tragr.; befestigt gut erb. einspann. Wagemannstr. zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. Up

**Leichter 4rad. Wagen**  
für ein Pohn zu kaufen gesucht. Gefl. Angebote unter P. 826 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein fröhlicher Handwerkerwagen**  
zu kaufen gesucht Wücherstraße 18, 2. Stod. Wücherbau.

**Ein Liegewagen**  
(Klappwagen), gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. N. 269 an Tagbl.-Zweigtelle, Bismarckring 18.

**2. oder 3H. Gasherb,**  
gut erhalten, gesucht. Offerten unt. P. 828 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebrauchter Benzol-Motor,**  
auch reparaturbedürftig, 4-6 PS, zu kaufen gesucht. Offerten unter G. 826 an den Tagbl.-Verlag.

**Krudtresse, Wage zu kaufen**  
gesucht Schiersteiner Str. 9, 3. r. Dagr lauft Rapp, Zimmermannstr. 4 nachmittags 1 bis 1 Uhr.

**Auf Abbruch gebrauchte Halle**  
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis u. Größenang. u. T. 829 Tagbl.-Verl.

**Berpachtungen**  
Näheres zu erfragen Tagbl.-Verlag. U

**Unterricht**  
Anleitung zum Kochen  
Selbstunterricht. 1 R. Dambachstr. 2, 1.

**Verloren - Gefunden**  
Dadel entlaufen,  
Gegen Bel. abzug. Kosselstraße 22.

Stehen gelassen  
vor einiger Zeit schwarzf. Regen-  
schirm mit hellem Griff. Abzug. a.  
gute Bel. Rheingauer Str. 3, 1 r.

**Geschäftl. Empfehlungen**  
Schreinerwerkstätte Zahnstraße 17,  
Bartelme, übernimmt alle Reparatur.  
an Möbeln, Umbeizen, Polieren,  
Stuhlfüße usw. usw.

Mähmaschinen repariert  
(Regulieren im Haus billig) Ad.  
Kumpf, Mechaniker, Saalgasse 16.

Malen u. Anstreicher-Arbeiten  
werden gut und billig ausgeführt.  
Röh. Frankenstr. 17, Stb. 2.

Vader (Kriegsinvaliden) empfiehlt  
sich im Baden und Verpacken von  
Möbeln u. für Möbeltransport. Röh.  
Vorher, Hermannstraße 17, Stb. 1.

Tüchtige Kreuze sucht noch  
Damen. Eisenaustraße 15, B. r.

Anfertigung von Kleider,  
Kostüme, Mantel, neueste Mode.  
Moritzstraße 44, Vorderhaus 3.

Wäsche u. Wasch u. Bügeln w. ang.  
H. Vogel, Bierstadt, Langg. 21. F. W.

**Berchiedenes**  
Wer liefert täglich  
1 Liter Ziegenmilch? Röh. Rhein-  
straße 1, 2 St. Hartung.

Ziegen- oder Kuhmilch 1/2 Liter  
täglich gef. Vertramstr. 14, B. r.

Ein durch Unfall kurzlich  
selbständ. Mann, 41 Jahre alt, sucht  
Mädchen, wenn auch mit Kind, im  
hald. Heirat können zu lernen. Off.  
u. G. R. 23 Hauptpostlagernd.

Bauer, 40 Jahre, kath.,  
1 Sohn, best. Handwerker, wünscht  
kath. Frau, Ende 30er, mit einig.  
taulend. Wirt. zwecks baldig. Heirat  
können zu lernen. Offerten unter  
R. 829 an den Tagbl.-Verlag.

**Berkäufe**  
Privat - Verkäufe.

**Pferd zu verkaufen.**  
Heinrich Hamacher,  
Schierlein, Kirchstraße 5.

**Franz. Bull-Dogge,**  
Hündin, mit prima Stammbaum,  
zu verkaufen. Näheres b. Portier,  
Eben-Postel.

**Feiner Brill.,**  
5-7 Karat, zu kaufen gesucht. Off.  
u. L. 824 an den Tagbl.-Verlag.

**Der Unterzeichnete als**  
amtlich berechtigter ausgelass.  
kauft von Herrschaften alte  
Briefmarken u. Sammlungen  
zu l. gef. Selbst.  
Rabstr. 34, 1 r.

**Seit-Weintorten**  
Flaschen, Säde, Weh, Hasenfell e  
Kohhaar, Lumpen usw. teufe zu  
höchsten Preisen. Th. Hill, Bülcher-  
straße 6. Telefon 3164.

**9-Zimmer - Villa**  
Fresenstraße 43, gegenüber Park-  
anlagen, ist günstig zu verk. Näh.  
durch die bekannten Vermittler.

**Zugelassen ein Fox**  
mit schwarzem Kopf, Halsband mit  
Kugeln besetzt. Abzuholen in  
Tobheim bei H. Wachsmuth.

**Guter Mattenpinscher**  
sowie 1/2 Str. Garbid, 2 gut erhalt.  
Garbid-Lampen preiswert zu verk.  
Kohle-Mühle, Schierlein Str. 5.

**Wachtelhund,**  
seine Rasse, prima Stammbaum u.  
Deckhund, in

**Zahngebisse**  
ob ganze, zerbrochene oder solche, die  
in Kautschuk gefast sind (auch  
Brennstifte) zu hohen Preisen an.  
für Klein-Platin, welches der Krieg-  
metall - Mangelstellung abgesehen  
wird, zahle ich 30. 7.50 per Gramm.

**L. Grosshut,**  
Bagemannstraße 27, 1. Stod.

**Seit- und**  
**Weintorten,**  
-Flaschen, -Kisten und -Fässer.  
Stanniolabfall, Lumpen, Säde,  
Kette, Kohhaar, alte Teppiche,  
alte Kotosäcker u. dgl. kauft teuf  
zu höchsten Preisen  
Aker, Wellstr. 21, Hof.  
Telefon 3930.

In idyll. Lage, Rhein-Seiten-  
tal, 1/2 Stb. von der Rhein-Franzf.  
Eisenb.-Linie Ländl. Besitzum,  
Einf.-Haus m. 10 Z., Stallung  
f. Groß- u. Kleinvieh, gr. Garten,  
Waldbes., Kartoffelacker u. etwas  
Weinbaugebäude, s. B. als Som-  
merfrische einger., auch f. Café  
ob. Bäckerei geign., f. den billig.  
Pr. v. M. 24,000 mit H. Anzahl.  
umständl. inf. z. verl. Auch für  
Kleinindustr. Fabr. geeignet, da  
ausgeb. Wasserkr. vorh. Näh. b.  
d. Beauftr. J. Schottenfels & Co.,  
Wiesbaden, Theater-Kof. 29/31.

**Geschäftl. Empfehlungen**  
**Fuhrwerk mit Rolle**  
(ein oder zwei Pferde) zeitweise frei.  
Telefon 411.

**Moderne Fuß- u. Handpflege.**  
Sprechstunden von 10-7 abends.  
(Postkarte genügt.) Prof. französische  
Stunden. Frau Elfrida Meyer,  
Kirchgasse 19, 2 St. links.

**Massage- und Nagelpflege**  
Räte Bachmann, ärztlich geprüft.  
Kosmstr. 1, 1. an der Rheinstraße.

**gute Hände**  
Off. u. L. 828 an den Tagbl.-Verl.

**Nettes, dultiges Sommerkleid.**  
Gr. 42, neu, umständelhafter billig zu  
verkaufen Dohmeiner Str. 2, 1.

Zu verkaufen:  
**Dürkheimer Weißwein 1914er**  
Off. u. M. 829 an den Tagbl.-Verl.

**Gesucht**  
gebr. Triebel-Binocle (9-12fach),  
Goers oder Feiß. Näheres Portier  
Hotel Altesaal.

Gebr. gut erhaltenen  
**Photo-Apparat,**  
10 x 15 mit guter Linse, zu kaufen  
gesucht. Ang. mit Preis erb. u. L. 829  
an den Tagbl.-Verlag.

**Stuhlflügel**  
bester Firma kauft sofort gegen  
bar. Offerten unter u. 777 an den  
Tagbl.-Verlag.

Beschlagnahmefreie Mengen  
gebrauchter 1/1  
**Seitflorte**  
25 Big.  
**Weintorte**  
4 Big.  
das Stück kauft

Karlsruherwertung  
G. m. b. H., Frankfurt a. M.,  
Wagnerlandstr. 179  
Fernspr. Senfa 8887. P124

Wegen Einberufung keine Land-  
wirtschaft billig zu verkaufen. Off.  
u. A. 144 an den Tagbl.-Verlag.

**Immobilien-Kaufgesuche.**  
Verkäufliche Häuser, mit u. ohne  
Geschäft, Villen, Landhäuser, Güter,  
Möhlen usw. werden  
gesucht  
zwecks Zuführung an vorhandene  
Käufer u. Interessenten für Immo-  
bilien. Direkte Zuschriften erbeten  
an den Verlag des P165

**Verkauf - Markt**  
Frankfurt am Main, Feil 88.  
Besuch erfolgt kostenlos!

**Nagelpflege - Massage**  
Thea Bienecke, ärztl. gepr.  
Kosmstr. 6, 1. Stod rechts.

ärztl. geprüft, Sophie Becht, Eisen-  
boengasse 8, 1 St.

Thuro-Brandl - Massagen  
Marj Kamollsky, Teufstr. 12, 2.

**Eleg. Schönheitspflege**  
**Massage.**  
Maria Samersheim, ärztl. geprüft.  
Dohmeiner Straße 2, 1,  
Röhe Residenz-Theater.

**Ein Erntewagen**  
und mehr. Mähwagen  
sollt wie neu, preiswert zu verkaufen  
bei Siegmund Stern & Co., Mainz,  
Hindenburgplatz Nr. 1.

Gut erh. 21. Wäherer für 12 Wfr.  
zu verk. Rheinstraße 88, Stb. 2.

**Flügel**  
oder **Piano**  
gegen sofortige Kasse nach auswärts  
zu kaufen. Offerten mit Preis unter  
A. 141 an den Tagbl.-Verlag. 1184

**Gebr. Piano**  
für Jagarett gesucht. Offerten unter  
J. 268 Tagbl.-Zweigst. Bismarckring.  
Ehepaar, Kriegsgel. sucht gut-  
erhaltenes

**Braune u. blaue Flaschen**  
werden a 20 Big. u. 18 Big. von  
Gebr. Simon, Rheinstr. 39, angekauft.

**Einige**  
100 Weinflaschen zu l.  
gesucht. Off. M. 267  
an die Tagbl.-Zweigst.

**Flaschen, Korke, Säde,**  
Kette, Kohhaar, Pinselum, Teppiche,  
Gardinen, Metalle u. zahlr. am besten  
Nichtstr. 11. Telefon 4878.

**D. Sipper,** Telefon 4878.

**Unterricht**  
Rfm. Tagel- u. Wdh.-Unterricht  
jeder Art, sowie Stenographie,  
Mach.-Fabr. usw. Wiesbadener  
Privat-Handelschule Hermann  
Bein, diplom. Handelslehrer,  
Rheinstr. 115, a. b. Ringstr.

**Verchiedenes**  
**Krankenwagen**  
mit Zubehör für Radmittage ge-  
sucht. Offerten mit Preisangabe u.  
B. 828 an den Tagbl.-Verlag.

**Wer liefert täglich**  
1-2 Liter Ziegenmilch gegen gute  
Zugoh? Wird auf Wunsch abgeholt.  
Hiedricher Straße 46.

Wer kann wöchentlich  
**2 Liter Ziegenmilch**  
liefern nach Parkstraße 38?

Gesucht zweimal in der Woche  
**1 Liter Ziegenmilch.**  
gegen gute Bezahung  
Kaiser-Friedrich-Ring 29, 3.

**Gasherde**  
billig abgegeben Kranenstr. 26, B.

**Gebr. Transmissionstelle,**  
Lager, Wellen, Oel, und Eisen-  
Niemenscheiben u. dgl. Dellmündstr. 39.

**Schneidemaschinen**  
liefer sofort  
M. Doerenkamp, Adolfsallee 35.  
Telefon 3003.

**Schlafzimmer.**  
Off. u. L. P. Adelheidstr. 18,  
Pension Wötiger.

**1 guterh. Schreibtisch**  
u. 1 eiserner Flaschenständer  
aus Privatband zu kaufen gesucht.  
Ang. u. G. 828 an den Tagbl.-Verl.

**Möbel**  
al. Art u. alle anstrang.  
Sachen kauft D. Sipper,  
Nichtstr. 11. Tel. 4878.

**Geldverkehr**  
Kapitalien - Gesuche.  
6000-10000 Mtl. gesucht für  
Hypothek auf Grundst. im Rheingau.  
Off. v. Selbstg. u. A. 142 Tagbl.-Verl.

**Immobilien**  
Immobilien - Verkäufe.  
**Herrschaftliche Villa**  
in höchster Lage zu verkaufen,  
auch zu vermieten.  
Julius Allstadt, Adelheidstr. 45.

**Zu Gesangskursus**  
f. berufstät. Damen wohnt. abds.  
o. Sonnt. morgens noch eine Mit-  
schülerin ges. Tiefatm., Tonbild.,  
Liederstud. Monatspr. 8 Mk. An-  
meld. schriftl. o. 10-1 Uhr vorm.  
Kapellestr. 12 bei Frau Gussy  
Aloß, Gesangspädagogin.

**Damen**  
Frau Ott, staatl. gepr.  
Sch., Mainz, Rheinstraße 40. P34

**Junge hübsche Dame**  
wünscht Bekanntschaft mit einem  
älteren vornehmen Herrn zwecks  
Heirat. Erbitten nur reelle Zuschriften  
bei strengster Diskretion unt. D. 829  
an den Tagbl.-Verlag.

**Adeliger junger Herr**  
mit vornehm. Aeußern und tadelloser  
Bergangenheit wünscht die Bekannts-  
schaft besserer Dame zwecks Heirat.  
Angeb. unter L. 828 an den Tagbl.-  
Verlag.

**Kaufgesuche**  
1000 Liter

**Pfälzer oder Frankenwein**  
zu kaufen gesucht.  
Thuringia, Bad Verla.

**Große Brillanten**  
Wina, Oerring oder Sämud, ober  
Standtheine über solche  
**aus Privathand**  
zu kaufen gesucht. Offerten unter  
G. 828 an den Tagbl.-Verlag.

**2 Dbstleitern,**  
ungef. 10 m lang, zu kaufen gesucht.  
Off. u. G. 829 an den Tagbl.-Verl.

**Weder-Abfälle**  
jegl. Art, sowie Dreibriemen  
(unbrauchbare) kauft gegen sof. Kasse  
ab Plaz. Schriftl. Angebote an  
**F. Mayer, Köln,**  
s. St. „Hotel Europäischer Hof“,  
Wiesbaden.

**Salatgurken**  
großer Posten eingetroffen, so lange Vorrat  
per Stück 75 Pf.  
**Höhn's Obst- u. Gemüsehalle,**  
Weichstraße 27.

**Verloren - Gefunden**  
**20 Mtl. Belohnung.**  
Verloren  
Brosche, Platinastab, mit Berle. Zu  
ertragen im Tagbl.-Verlag. Ow  
Auf dem Wege Blatte - Kellerstapf  
ist am 3. Juni

**kl. weißes Hündchen,**  
auf den Namen See hörend, abhanden  
gekommen. Dem Finder gut. Belohn.  
Lauusstraße 9, 1.

**Zu kaufen**  
eventl. auf längere Jahre zu mieten gesucht  
**größeres Gartengrundstück**  
in Wiesbaden mit Wohnhaus oder Villa (6-10 Zimmer und  
Zubehör), wenn mögl. mit 1-2 Nebengebäuden oder aber genügend  
Platz zur Erbauung derselben. Volle Auszahlung oder groß. Anzahlung.  
Angebote unter G. 823 an den Tagbl.-Verlag.

**Die für Oberelsaß**  
angenommenen  
**Arbeiter**  
werden gesucht, heute Mittwoch abend  
8 Uhr im Wschaffenburg Hof hier  
zusammen zu kommen zwecks Be-  
sprechung der gemeinsamen Abreise.  
Im Aufholeren von Möbeln und  
Pianos  
empfehle mein Spezialgeschäft.  
Rudolf Köben, Polieranstalt,  
Rheinstraße 69. - Tel. 2755.  
Kunstwärtige Arbeiten w. schnell erledigt.

**Gelletie-, Saub-, Somaten-**  
**Pflanzen** empfiehlt  
Jakob Emmermann,  
Wellstr. 11.

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

Obige Buchstaben ergeben, richtig geordnet,  
den Namen eines großen Erfinders.

Jedermann, der diese Aufgabe löst, erhält gratis und ohne jede Verpflichtung Anrecht auf obige Preise, die verteilt  
werden. Der Termin der Verteilung wird bekannt gegeben, Antwort in 4 Wochen erteilt und wann der Preis zum Ab-  
holen zur Verfügung steht. Die Lösung muß uns in einem verschlossenen, frankierten Briefumschlag, mit Angabe Ihrer genauen,  
deutlich geschriebenen Adresse zugesandt werden. Für jede weitere gewünschte Auskunft ist für Porto, Drucksachen, Schreiblohn  
usw. der Lösung Rückporto beizufügen. Auch geben wir in unserem Prospekt bekannt, wer beim letzten Preisausschreiben die  
Preise erhalten hat.

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

**Teppich-Reparaturen**  
in künstlerischer Ausführung.  
Kunststicker und Wandweber.  
Oranienstraße 3. Lauusstraße 19.  
Rheinstraße 7. - Telefon 4333.

**Matulatur**  
zu haben im Tagbl.-Verlag.

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

**Preisrätsel!**  
Ein eleganter Teppich  
Eine goldene Uhr Ein fotogr. Apparat  
Ein Feldstecher Ein echt silb. Handtasche  
Eine Fruchtschale Div. Geschenkartikel

# Für die Sommertage

empfehle ich aus neuen Sendungen frische leichte

## Blusen, Röcke, Jackenkleider, Mäntel

in Voile, Eolienne, Taffett, in jeder Preislage, in den neuesten Formen.

Seidene Strickjacken von Mk. 33.— an.

### Weisse Stickerei- und farbige Kinder-Kleider

besonders preiswert und in grösster Auswahl.

# S. Hamburger.

K 108

**Dr. van der Vüürst de Vries,**  
Frauenarzt,  
Tanusstr. 34 — Tel. 1770,  
von der Reise zurück.

**Allerfeinster Suppenwürfel**  
mit Fettgehalt u. Banderole in 100-  
u. 500-Päckchen-Packung. Preis pro  
1000 St. 19.80 RM. u. 21.00 RM.

**Hausmann,**  
23 Schwalbacher Straße 23, 1.  
Vertreter gesucht.

**Manufaktur**  
zu haben im Tagblatt-Verlag.

# Latschache ist es

daß Sie im

## Hotel Erbprinz

ein wirklich erstklassiges

### Künstler-Damen-Orchester hören!

## Arbeiter

für bauende Arbeit gesucht.

**Traine und Hauff, Chemische Fabrik,**  
Mainz, Gmundweg 12.

## Arbeiterinnen

zur Grasbefestigung auf eigenem Bahnkörper gesucht. Persönliche  
Melbung vormittags von 11<sup>1/2</sup> bis 12<sup>1/2</sup> und nachmittags von 5<sup>1/2</sup> bis  
6<sup>1/2</sup> Uhr im Büro, Luisenstraße 7, Bahnmeisterei. F 306

Die Betriebsverwaltung  
der Wiesbadener Straßenbahnen.

## Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

### Theater · Konzerte

#### Königliche Schauspiels

Mittwoch, den 6. Juni.

142. Vorstellung.

46. Vorstellung **Abonnement C.**  
**Figaros Hochzeit.**  
Oper in 4 Akten von Wolfgang  
Amadeus Mozart.

Personen:

Graf Almaviva . . . Herr de Garma  
Die Gräfin, seine  
Gemahlin . . . Fr. Englerth  
Figaro, Kammerdiener des  
Grafen . . . Herr Schönbörfer  
Susanna, seine Braut, Fr. Friedfeldt  
Cerberin, Page des Grafen Fr. Kramer  
Marzelline, Ausgebüßte im Schlosse  
des Grafen . . . Fr. Haas  
Bartolo, Arzt . . . Herr Neuhof  
Basilio, Rastmeister . . . Herr Haas  
Don Curzio, Richter . . . Herr Schuh  
Antonio, Gärtner im Schlosse und  
Onkel der Susanna . . . Herr Pracht  
Barbarina, seine Tochter, Fr. Hertel  
Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.  
Anfang 6<sup>1/2</sup> Uhr. Ende etwa 9<sup>1/2</sup> Uhr.

#### Residenz-Theater.

Mittwoch, den 6. Juni.

— Sommerspiele. —

#### Gläubiger.

Tragikomödie in einem Aufzuge von  
August Strindberg.

Personen:

Thekla . . . . . Signa Marison  
Karl, Maler, ihr  
Ramm . . . . . Erich Müller  
Gustav, ihr geschiedener Mann  
(steht unter angenommenen  
Namen) . . . Eugen Köpfer a. G.  
Hierauf zum 1. Male:

#### Calma's Tod.

Ein tragi-komischer Akt von Polgar  
und Friedmann.

Personen:

Der Schauspieler  
Calma . . . . . Eugen Köpfer a. G.  
Dr. Laplace . . . . . Oskar Bugge  
Nimi Gerard . . . . . Amélie Andersen  
Anfang 7 Uhr. Ende nach 1<sup>1/2</sup> Uhr.

### Bereins-Nachrichten

Bereinigung jüdischer Frauen, Wies-  
baden. Sprechstunde Mittwoch,  
nachmittags von 5<sup>1/2</sup> bis 6<sup>1/2</sup> Uhr,  
Kaffee-Löwe, Friedrichstraße 35, 2.  
Tagesheim für berufstätige Frauen  
u. Mädchen, Kirchgasse 11, 1. Jeden  
Donnerstag abend Zusammenkunft  
für die Mitglieder.

### Fremden-Führer

Königl. Schloß, am Schloßplatz. Die  
inneren Räume täglich zu besich-  
tigen. Einlaßkarten beim Schloß-  
Kaffellan.

Rathaus, Schloßplatz 6.

Ratskeller mit künstlerischen Wand-  
malereien.

Pollzel-Direktion, Friedrichstraße 25.

Pollzel-Reviere: 1. Weillstraße 7;

2. Karlstraße 37; 3. Hellmund-  
straße 14; 4. Michelsberg 28;

5. Platter Straße 16.

Justizgebäude, Gerichtsstraße.

Höhere Schulen: Königl. Humanist.

Gymnasium (Luisenplatz), Königl.

Realschule (Luisenplatz), Städt.

Reform-Realschule (Oranienstr.),

Städt. Oberrealschule (Zietenring),

Höhere Mädchenschule (Schloßplatz)

und Dotzheimer Straße.

Gewerbeschule, Wellritzstraße.

Neues Museum, an der Kaiserstraße.

Städt. Gemäldegalerie ge-  
öffnet täglich, außer Samstags, von

10-1 u. 3-5 Uhr Ständige

Kunstausstellung des Nass.

Kunstvereins geöffnet täglich von

10-5 Uhr.

Nassauische Landesbibliothek, Rhein-  
straße 53/57. Geöffnet: Wochentäg-  
lich von 10-1. Montags, Dienstags,

Donnerstags u. Freitags von 3-4.

Mittwochs u. Samstags von 3-6 Uhr

für Entleerung oder Rückgabe von

Büchern. Lesezimmer von 10-1 u.

von 3-8 Uhr. Samstags wird um

6 Uhr geschlossen. Während der

Kriegszeit wird der Lesesaal um

6 Uhr und Samstags um 5 Uhr ge-  
schlossen. Die Ausleihe bleibt an

allen Vormittagen wie bisher, ist

aber nachmittags nur noch am

Mittwoch, Freitag und Samstag von

3-4 Uhr geöffnet.

Staatsarchiv, Malzer Straße 64.

Reichsbank, Luisenstraße 21.

Landesbank, Rheinstraße 42-46.

Landwirtschaftliches Institut zu Hof

Geisberg.

Kaiser-Friedrich-Bad, Langgasse. Be-  
sichtigung werktäglich von 3-4 Uhr

nachmittags.

Inhalatorium am Kochbrunnen. Täg-  
lich geöffnet von 9-12 Uhr vorm.

### Kurhaus-Veranstaltungen

am Mittwoch, 6. Juni.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Städtischen Kurorchesters.

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

1. Choral: „Wach auf mein Herz

und singe.“

2. Ouvertüre zur Oper „Der König

von Yvetot“ von A. Adam.

3. Am Rhein beim Wein, Lied von

Fr. Ries.

4. Mein Traum, Walzer von Wald-  
teufel.

5. Fantasie aus der Oper „Rigo-  
letto“ von G. Verdi.

6. Mit Standarten, Marsch von

F. v. Bloa.

### Abonnement-Konzerte.

Städtisches Kurorchester.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Konzertmeister W. Wolf.

1. Konzert-Ouvertüre von L. Cheru-  
bini.

2. Am Nil, Szene und Ballett von

F. Kücken.

3. Im Mondschein, Walzer von

Feldström.

4. Cavatine von J. Raff.

5. Czardas Nr. 2 von Michiels.

6. Fantasie aus der Oper „Lohen-  
grin“ von Wagner-Dupont.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Städtischer Musikdirektor

C. Schuricht.

1. Meeresstille und glückliche Fahrt

von F. Mendelssohn-Bartholdy.

2. Peer Gynt-Suite Nr. 2 von Edv.

Grieg

I. Der Brautraub (Ingrids

Klage. II. Arabischer Tanz.

III. Peer Gynts Heimkehr

(Stürmischer Abend an der

Küste) und Solveigs Lied.

3. Vorspiel zu „Odysseus“ von Max

Bruch.

4. a) Menuett von Boccherini.

b) Serenade von Jos. Haydn.

5. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

6. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

7. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

8. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

9. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

10. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

11. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

12. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

13. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

14. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

15. Tema con va iaxion aus op. 55

von P. Tschaikowsky.

## Thalia.

Kirchgasse 7. · Telefon 6137.

Erstes und größtes Lichtspielhaus.

Vom 6. bis 8. Juni:

## Aphrodite.

Schauspiel in 4 Akten mit

## Maria !!

## !! Carmi.

Paul

auf der Vergnügungsreise.

Lustspiel in 2 Akten.

Die holsteinische Schweiz.

## ODEON.

Kirchgasse 18.

Ab heute bis Freitag:

Allein-Erst-Aufführung

Grosser

Sensationschlager!

## Schweigepflicht.

Fesseln. Gesellschafts-

Drama in 4 Akten.

Thea Sandten und

Josef Schildkraut

in den Hauptrollen.

Diese eigenartige u. neueste

Filmschöpfung ist von sel-

tener Wucht und Spannung.

— Die sensationelle Hand-

lung, gepaart mit dem

meisterhaften Spiel der

hervorragenden Darsteller,

ist eine Darbietung aller-

ersten Ranges.

Erstaufführung

Großer Lustspiel-Schlager!

## Bräutigam als Braut

Glänzendes Lustspiel.

3 Akte · 3 Akte

RITA CLERMONT,

PAUL WESTERMEYER

in den Hauptrollen.

Unterhaltungsreiches

neues Beiprogramm.

Erstklassige Musik.

## U.T.

Rheinstr. 47

Vom 6. bis 8. Juni:

## Im Dienste der

## :: Todesgöttin ::

Detektiv-Drama, 5 Akte.

In der Hauptrolle:

Alwin Neuss.

Die kleine

Heiratsvermittlerin

Lustspiel in 3 Akten.

Vornehmer, kühler :: ::

:: :: :: Theatersaal.

## Vergnügungs-Palast

Kochbrunnenstraße 19 :: Fernruf 810

Niesen-Erfolg d. gr. Juni-Programms!

10 erstf. Spezialitäten 10. U. a.:

## „Petermann“

der menschliche Hund.

## Moritz Henden

der berühmte rheinische Humorist,

sowie eine Reihe hervorr. Attraktionen.

Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr. (Vorher Musik.)

Morgen Donnerstag (Fronleichnam)

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

2 gr. Vorstellungen: 3 u. 7<sup>1/2</sup> Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Beste Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Fuhr. Jüngere Verkäuferin auf sof. gesucht. Gerstel u. Israel, Langgasse 19. Gewerbliches Personal. Sofortige Zuarbeiterin gesucht. Bellstr. 7, St. 1 St. Scharbeiterin gesucht. Damenkleiderlei Seebodenstr. 1, 2. Scharbeiterin für Schneiderei. sofort gesucht. Vorstr. 18, 2 r. Zucht. Maschinen u. Handnäherin. gesucht. Baltramstraße 13, 2 links. Geübte Maschinen-Näherinnen für Militärarbeit. sucht. Max Müller, Weidenhofstraße 20. 3 Mädchen für leichte Körperarbeit. sucht. Näh. im Tagbl.-Verl. Borst. 8-12 u. von 5 Uhr an. Die Lehrmädchen für Damenschneiderei. gesucht. Blücherstraße 33, Part. Versetzte Weibnäherin für Ausbeß. von Nähen u. außer dem Hause gesucht. Offerten unter N. 837 an den Tagbl.-Verlag. Lehrmädchen für Weißzeugnäherin für gleich gef. Näher. Seebodenstr. 9, 3. Näherin für Militärarbeit. gesucht. J. Cernh, Schwalbacher Straße 44, 2. Näherin gesucht. Karstr. 29, Gehmann. Näherin gesucht. Bad- u. Anstalt Gantymed, Oranienstraße 35. Angehendes Bügelmädchen. gesucht. Sedanstraße 10, 1 r. Tüchtige Arbeiterin. gesucht. Weh. Blücherstraße 24, 1. Kräftige Arbeiterin. gesucht. Moritzstraße 31, Weinhandlung. Krankenpflegerin. sofort gesucht. An ertragen Nüßheimer Straße 13, Part. Suche Näh., Weißsch., Zimmer-, erstes Hausmädch., mehr. Alleinm. Fr. Elise Bong, gewerbeschäft. Stellenverm., Bogemannstr. 31, 1. T. 2363. Saub. fleiß. Hausmädchen bei guter Behandlung. gesucht. Borst. 2-4 Uhr. Moritzstraße 10, 1. Kräftiges Hausmädchen für sofort gesucht. Scheffel, Webergasse 18. Tüchtiges Alleinmädchen. gesucht. Brinmann, Arndtstraße 7, Part.

Gewandtes ord. Zimmermädchen, das perf. servieren kann, auf sofort oder 15. d. M. bei gutem Verdienst gesucht. Weib. Gartenstr., Pension Villa von der Höhe. Zimmermädchen od. bess. Hausmädchen bei gut. Lohn in H. Pension zum 15. oder später gesucht. Pension Ketzal 5. Fleißiges reinliches Alleinmädchen. gesucht. Kochen wird nicht verlangt. Bismarckring 20, 3. Sauberes fleißiges Mädchen für kleinen Haushalt zum 15. Juni. gesucht. Baum. Ellenbogengasse 11, 1. Alleinmädchen zu einzelner Dame. gesucht. Adolfsallee 28, Barriere. Ein Alleinmädchen, event. auch tagsüber gef. Wehbandt, Webergasse 39. Erfahrenes Mädchen für H. Haushalt tagsüber gesucht. An erfragen im Tagbl.-Verlag. Wd. Alleinmädchen, das alle Hausarbeit verrichtet, in H. Haushalt zum 1. Juli. gef. Wilhelmstraße 28, Bismarckring. Gesucht zum 15. Juni ein junges Hausmädchen, welches bügeln und nähen kann. Fischerstraße 6. Gesucht bessere unabh. Frau oder Mädchen für Hausarbeit zu zwei Damen. Wilhelmstr. 3, 2. Sauberes christliches Mädchen. ber 20. Juni oder 1. Juli. gesucht. Nikoladstraße 23, Barriere. Saub. gew. Alleinmädchen, in Haus- u. Küchenarbeit erfahren, mit gut. Zeugn., oder auch tagsüber. gesucht. Kapellenstraße 6, 1. Für kleinen Haushalt Alleinmädchen. gesucht für 1. Juli. Borst. 10-12 u. 3-5 Uhr, Wielandstraße 15, 1 rechts. Alleinmädchen, u. etwas Koch. kann, für sofortigen Eintritt gegen guten Lohn. gef. Bismarckring 11, 3. Et. I. Alleinmädchen bei hohem Lohn u. guter Behandlung. sofort gef. Sof. Bismarckring 10, 2 r. Tücht. fleiß. Mädchen für 15. gef. Rufeumstraße 5, 2 rechts. Saub. fleiß. Mädchen tagsüber. gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 54, 3. Suverl. fleißige Frau oder Mädchen vorm. u. nachm. einige Stunden. gesucht. Konditorei Adler, Taunusstraße 34. Schulentlassenes Mädchen tagsüber. gesucht. Dohheimer Straße 50.

Reinl. Monatsmädchen v. 8-2 Uhr. gesucht. Elbiller Straße 1, 3 links. Tüchtiges Monatsmädchen. gesucht. Bismarckring 8, Hochpart. Echl. Monatsmädchen oder Frau vormittags. gesucht. Adolfsallee 1a, 2. Saub. zuverlässige Monatsfrau für vormittags 8-11 Uhr. sofort gef. Borst. abds. nach 7 Uhr, Kaiser-Friedrich-Ring 63, 2. Monatsfrau oder Mädchen 2 St. vorm. gef. Seidenbockstr. 4, 8. Monatsfrau 3 Std. morgens von ein. Dame. gesucht. Herberstraße 8, 2. Etage rechts. Monatsfrau für 2 Std. morgens 3-4mal in der Woche. gef. Müller, Meißstraße 10, 1. Monatsfrau für vormittags gegen hohen Lohn. gesucht. Arndtstraße 8, 2 rechts. Saubere Monatsfrau oder Mädchen gegen gute Bezahlung. gesucht. Rosenthaler Straße 17, 1 r. Bismarckring 15, im 2. Stock. Saub. Monatsfrau 1 Std. vorm. gesucht. Gneisenaustraße 24, 2 l. Monatsfrau von 9-11 u. 2-3 Uhr. sucht. Rothmann, Bismarckring 2. Saub. Monatsfrau oder Mädchen. gesucht. Rosenthaler Straße 12, 2 l. Ord. Stundenfrau täglich 1 Std. vorm. gesucht. Wehstr. 23, 1 l. Frau, junge saub. von 9-10 Uhr. gesucht. Schwalbacher Straße 57, 1 l. Frau oder Mädchen für einige Stunden. sofort gesucht. Scharnhorststraße 15, 1 links. Suverl. Frau oder Mädchen für Hausarbeit auf 3 Std. vorm., Samstag auch nachm., mögl. sofort. gesucht. Dambachstr. 16. Jüng. sauberes Mädchen oder Frau täglich morg. 8-9 Uhr. gesucht. Jacobi, Friedrichstraße 8. 15jähr. Mädchen von 2-7 Uhr. gesucht. Konditorei Bärenstraße 2. 3. Mädchen f. Hausarb. 2-3 Std. nachm. gef. Jahnstraße 46, Part. r. Busfrau. gesucht. Borst. 2-5, Adolfsallee 12, 2. Reinliche Busfrau für dreimal in der Woche vormittags. gef. J. Stamm, Große Burgstraße 7. Laufmädchen. gesucht. Leopold-Emmelshaus, Wilhelmstr. 38. Laufmädchen, ein sauberes, gesucht. S. Fischbach, Kirchstraße 49. Inhab. Laufmädchen. gesucht. Hauptbahnhof, Blumenstraße.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal. Schreiner. gesucht. Kerostraße 33. Schreiner. stundenweise zum Ausbessern von Möbeln. gesucht. Näh. Bärenstr. 4, 1. Köcher, wenn auch nur für einige Tage in der Woche, gegen guten Lohn. gesucht. Näh. Moritzstraße 31, Weinhandlung. Ein Schuhmacher auf Reparatur. gef. J. Nothmann, Herrngartenstr. 12. Zwei tüchtige Schneidergesellen. auf sofort für dauernd gef. Elbiller Straße 7, St. 1 L. Kallube. Herren-Friseur. sofort gesucht. Am Römerort 3. Gartenarb. od. Landschaftsarb. sucht. Fr. Hoffmann, Emser Straße 43. Hausdiener oder Hausdienerin. sucht. Adolph Noth, Kranzplatz 1. Hausbursche u. Laufmädchen. gesucht. Färbererei. Bischof, Baltramstraße 10. Geschäftsdienst. für sofort gesucht. Führer, Große Burgstraße 10. Kräftiger Hausbursche. gesucht. Moritzstraße 31, Weinhandlung. Jüngerer Hausbursche. gesucht. Drogerie Radenheimer, Bismarckring 1. Ordentliches Hausbursche (Radfahrer) zu sofort gesucht. Theresien-Apothek. Hausbursche (Radfahrer) oder Laufmädchen, sehr gut empfohl., 14 bis 16 Jahre, sucht für sofort. Buchhandlung Körttershäuser, Wilhelmstraße 6. Stadt. Fuhrmann f. Biertransport. gesucht. Sedanstraße 8. Zwei junge Burschen zur Beihilfe am Eislaufen. gesucht. Sedanstraße 5. Tüchtige Lehrleute. sucht. Erb. Bismarckring 1. Hausbursche oder Schuljunge bei gutem Lohn. gesucht. Waterloostraße 6, 1. Suverl. Laufjunge. sofort gesucht. Wolter, Ellenbogengasse 12. Laufbursche (Radfahrer) für Bäckerei. gesucht. Wilhelmstraße 6.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal. Junges gebildetes Fräulein, m. schon lange Zeit bei einem Zahnarzt tätig ist, wünscht sich zu verändern. Am liebsten zu einem Arzt. Dasselbe hat höhere Mädchenschule besucht. Offerten unter N. 716 an den Tagbl.-Verlag. Bessere Witwe sucht Stellung als Wirtschaftlerin zu alt. Herrn. Gute Zeugnisse vorhanden. Näh. Seebodenstr. 10, 2 links. Erfahr. alt. Köchin sucht Stelle, ev. Aushilfe, tagsüb. od. Vormittagsstunden. Adolfsallee 6, Piffale. Tücht. jg. Frau mit langj. Zeugn. f. Dienert. als Alleinm. 1. od. 15. 7, bei alt. Ehep. od. einz. Herrn. Off. m. Zeugn. u. P. 834 an d. Tagbl.-Verl. Ein nettes Mädchen sucht Stellung in besserem Hause. Schwalbacher Straße 23, St. 1 r. Zwei j. Mädchen aus Norddeutschl. f. tagsüber bei Beschäft. in Hotel u. Pens. n. ausgechl. a. als Piffaleit. Auktion f. gef. werden. R. Falck, Albrechtstraße 37, Part. Frau f. Stelle als Schweizerin, a. L. in d. Nähe. Weidenstr. 35, 2. Junge Kriegerwitwe sucht tagsüber Monatsstelle in bess. Haushalt. Seebodenstraße 36, 2. Junge Monatsfrau. sucht Stelle u. 8-10 Uhr. R. Blücherstr. 5, R. 2. Welt. Frau sucht leichte Beschäft. für mittags. An erf. von 12 Uhr ab, Dohheimer Straße 55, 1. Et. R. Ehrliche saubere Frau f. Beschäft. für 1 Paar Stunden täglich. Blücherstraße 15, Wdh. 3 St., bei Abend. Frau f. vorm. 2-3 Std. Beschäft. Seebodenstraße 24, D. P. L. v. 12-4. Saub. Frau f. morg. 2 St. Arbeit. Dermanstraße 17, 1. Etage.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal. Kaufmann, Bilanzierer, augenbl. bei Militär, f. Beschäft. für einige halbe Radmittage pro Woche, dauernd. Gefl. Offerten u. N. 838 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal. Für die besetzten Gebiete suchen wir: Schreiberinnen, Maschinen-schreiberinnen, Telephonistinnen. Stellennachweis für kaufmänn. Angestellte im Arbeitsamt, 1. Stod, Zimm. 10. Stenotypistinnen. gewandte Masch. und Kurzschrift-Schreiberinnen mit guter, praktischer Ausbildung, erhalten sofort Stellung durch den Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins. Geschäftsstelle: Luisenstr. 26. Für kleineren Fabrikbetrieb perf. Stenotypistin, welche betätigt ist, den Oben zu vertieren u. in der Buchführung erfahren ist, zum 1. Juli nach Offen gesucht. Nur Damen gefest. Alters u. mit besten Zeugnissen müssen sich unter Einreichung ihres Bildes unter N. 832 an den Tagbl.-Verl. wenden. Buchhalterin, gewissenhaft u. am Telefon bew., per bald gesucht. Gestl. Angebote nebst Zeugnisschriften u. Gehaltsanspr. u. P. 836 an den Tagbl.-Verl. Kontoristin und Stenotypistin. nur 1. Kraft, sucht Kaufm. Verein, Luisenstr. 26. Jüngere Kontoristin. zum 1. Juli. gesucht. Schriftl. Angeb. mit Lebenslauf u. Gehaltsanspruch an Bewachungs-Institut, Wilhelmberg 15.

Kontoristin, perfekt im Maschinenschreiben und Stenographie, für sofort oder 1. Juli. gesucht. Schriftliche Offerten mit Gehaltsansprüchen an Lebensmittel-Amt Erbad i. Rhg. Fräulein, nicht unter 18 Jahren alt, mit schön. Schrift, als Fakturistin. gesucht. G. H. Ruppert, Kolonialwaren-großhdlg., Dohh. Str. 8. Anfangsverkäuferin (Lehrfräulein) im Alter bis 17 Jahre, wird für feineres Bijouterie-Geschäft gegen 30 Mk. Gehalt auf sofort gesucht. Gesunde Lächler achtbarer Familie können sich vorstell. Hans Weiffsch, Wilhelmstraße 36. Pub-Verkäuferin, die in ersten Spezialgeschäften tätig war, auf 1. August gef. Luise Kleinofen, Langgasse 39. Bus! Tüchtige branchenkundige Pub-Verkäuferinnen. gesucht. Modehaus Allmann. Lehrmädchen. mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie für den Verkauf sowie für die Kellerei per sofort od. später. gesucht. Borst. 10-11 und nachmittags 5-7 Uhr. Demmer & Ulrich, Wilhelmstr. 54. Gewerbliches Personal. Pub-Verkäuferinnen. sucht J. Bacharach.

Bus. Durchaus tüchtige zweite Arbeiterin und angehende Zuarbeiterin. sucht Anna Stumpf. Damen-Bus. 2. Arbeiterin, in ersten Geschäften tätig gewesen, gesucht. Offerten unter N. 836 an den Tagbl.-Verlag. Pub-Zuarbeiterinnen. sucht sofort K. Scheibel, 52 Wilhelmstraße 52. Versetzte 2. Arbeiterin für sofort oder später. gesucht. Luise Kleinofen, Langgasse 39. Zuarbeiterinnen. sucht Hedwig Schmidt, Damenthale, Gr. Burgstraße 3. Pelznäherin für sofort gesucht. Agent, Gemeindebadgäßchen 4. Geübte Wäschnäherin. sofort gesucht. Wäschehand Theodor Berner, Webergasse 30. Haararbeiterin, versetzte Knäpferin, sucht Schröder, Kirchstraße 29. Arbeiterinnen. stellt ein Lautens, Lannusstraße 66. Arbeiterinnen. gesucht. Bettfedern-Fabrik, Dohheimer Straße 147.

Wir suchen Arbeiterinnen für unsere Fabrik. Rheinische Elektrizitäts-Gesellschaft, Grenzstraße 5. Ordentl. Mädchen in eine Bäckerei. gesucht. Rumbach, Wiesbadener Straße 33. 2 Frauen für leichte Gartenarbeit (auch halbe Tage) gesucht. Aug. Schmidt, Langenbeckstr., Gärtnerei. Kräft. gef. Pflegerin. gesucht für leichten Nachdienst bei altem Herrn. Borst. 10-4 Uhr, Keroberstraße 1. Tüchtiges gebildetes Kinderfräulein für nachmittags zu einem achtjähr. Mädchen. gesucht. Neustadt, Langgasse 33. Gesucht geb. erfahr. Fräulein für die Nachmittagsstunden zur Überwachung der Schularbeiten u. des Klavierspiels meiner 3 Kinder im Alter von 7-10 Jahren. Adresse an erfragen im Tagbl.-Verl. v. 9 Kinderfr. oder Mädchen, w. auch etwas Hausarbeit über-n. nähen u. bügeln kann, zum 1. Juli in besserem Haus nach Mainz. gef. sucht Walpodenstraße 4, 1. v. 11-2. Suverl. Kinderpflegerin zu 18 Mon. alt. Jungen nach ausw. gesucht. Hoffmann, Nikoladstraße 24. Ein zuverlässiges in der Kinderpflege erfahrendes Mädchen mit guten Zeugnissen. gesucht. Frau von Lauff, Alminenstraße 24. Köchin, die gutbürgerlich kochen kann, wird in klein. feinen Hause per sofort oder bis 15. Juni. gesucht. Parkstraße 61. Versetzte selbständige Köchin für Herrschaftshaus zum 15. Juni ev. später. gesucht. Borst. 11 von 8 bis 11 morgens oder 2-3 Uhr nachm., Ketzal 34. Fräulein aus guter Familie zum Servieren. gesucht. Gelegenheit zum Kochen lernen wird geboten. Pension Burggarten, Adolfsallee bei Langen-Schwalbach.

2 brave bess. Mädchen zur Erlernung der Küche u. Haushalt. gesucht bei guter Behandlung u. Verpf. Näh. S. Gebhardt, Hotel Rötter, Kranzplatz 3/4, am Kochbr. Ordentliches Mädchen, das nähen kann, zu einer älteren Dame als Jungfer auf ein Landgut in Bayern. sofort. gef. die Dame ist 3. St. hier und wolle man sich mit Zeugnissen nachmittags 4-6 Uhr Wielandstraße 4, 1. St. lks., vorstell. Solid. nettes Mädchen zum Servieren und etwas Hausarbeit. gesucht in gutes H. Hotel. Borst. 10. Hotel „Edwincourt“, Langenschwalbach. Hausmädchen, erfahren in Hausarbeit, Nähen und Bügeln, gesucht. Gumboldtstraße 32. Tücht. junges Hausmädchen, in Hausarbeit, Bügeln u. etwas Nähen erfahren, auf sofort oder später. gesucht; auch tagsüber zur Aushilfe. Dambachstr. 16. Tüchtiges Hausmädchen zum baldigen oder sofortigen Eintritt. Konditorei Aander, Museumstraße. Zimmermädchen. gesucht. Badhaus Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 6. Für sofort oder 15. Juni ein oder zwei tüchtige bescheidene Zimmermädchen. gesucht, wovon die eine gut nähen gelernt hat. Unkosten bei Vorstellung verb. erlegt. Billa St. Georg, Elbiller, Wallufer Straße 7. Telefon 72. Mädchen, das kochen kann, gegen guten Lohn sofort oder später. gesucht. Borst. 11-1 Uhr und nachmittags Ketzal 12, 1. Saub. tücht. Mädchen, welches kochen kann, gesucht; ferner ein perfektes Zimmermädchen, das im Servieren bewandert ist. Hoher Lohn u. Trinkgelder. Borst. ab 3 Uhr nachmitt. Pension Elber, Paulinenstraße 1.

Mädchen gesucht gleich oder später zu 3 Personen bei gutem Lohn Platter Straße 166.

Alleinmädchen nach Berlin zu Postoren-Familie von 3 Personen bei 30 Mk. Auf. Lohn gesucht. Vorzusstellen Pension Offent, Grünweg 4.

Zuverl. Mädchen, welches lochen kann gesucht. Fester, Langgasse 56.

Saub. fleiß. Mädchen f. Handarb. gef. Kirchgasse 44, 2. Besseres Alleinmädchen, das selbständig lochen kann, zu zwei Personen gesucht. Monatsfr. hoch. Röh. Neuberg 2, Part.

Gesucht für Alt. Ehepaar z. 1. Juli best. saub. Alleinmädchen, das alle Handarb. gründlich versteht. Generaloberst Dr. Schumann, Adolfsallee 30, 3. Vorzusstellen 2-5 Uhr.

Alleinmädchen oder Köchlein, die lochen kann, auf sofort in kleine Familie gesucht. Adelsheidstraße 20, 1.

Alleinmädchen, w. loch. l. z. 15. od. 1. Juli gef. Gut. Lohn. Kaiser-Friedrich-Ring 88, 3.

Ordnl. Alleinmädchen gesucht schöne Aussicht 24, nahe Seilwiesenschloßchen.

Züchtiges Mädchen für Küche u. Haus gesucht. Hugo Müller, Hotel zum Italien Keller, St. Goar.

Fleißiges, nicht zu junges Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Auguststraße 19.

Suche ein Mädchen, welches einfach lochen kann und Hausarbeit versteht. Frau Hugo Wagemann, 17 Humboldtstraße.

Stuhl. 2. Köchleinmädchen gef. Lohn 30 Mk. Hotel Reichshof, Adolfsstraße 16/18.

Dur Aushilfe tücht. Mädchen für Küche und Handarbeit sofort gef. Wollufer Str. 12, 1. Et.

Jüng. Aushilfe für mehrere Wochen gesucht. Hainertweg 12.

Hausdienerin Park-Hotel, Wilhelmstraße 36.

Saubere Monatsfrau für 2 Stb. vorm. gef. Vorzusstellen von 8-12 u. 3-5 Uhr, Rheinstraße 7, 3. Tüchtige saubere Monatsfrau oder Mädchen dauernd für vorm. 8-12 u. nachm. 4-7 Uhr für Hausarbeit gef. Elektrische frei. Weib. vorm. 10-11 oder nachm. 6-7 Uhr Sonnenberg, Wiesbadener Straße 56.

Monatsstelle. Gutempf. Mädchen oder Frau für vormittags sof. gef. Adolfsallee 33, 2.

Laufmädchen für sofort gesucht. Nina Baer, Langgasse 44.

Brautes sauberes Laufmädchen sofort gesucht. A. Perrot Nachf., Gläßer Jungladen, Kleine Burgstr. 1.

Laufmädchen gef. Frau Nachf. Wilhelmstr. 60.

Stellen-Angebote Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Solider gewandter Reisevertreter sofort gesucht. Adolfsstraße 10, Part. links.

Verkäufer, ev. solide Dame für Zigarren-Spezial-Geschäft sofort gef. Angeb. mit Gehaltsforderungen u. 0270 Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal. Schuhmacher in und außer dem Hause gesucht. Neuenstraße 12.

Kellner gesucht (Lohn u. Procente.) Vergnügungs-Verkehr (Kropf-Wiesbaden).

Zahntechnik. Lehrling oder Zeilein gesucht. DM. unter T. 811 a. d. Tagbl.-Verl.

Lagerarbeiter gesucht. G. & K. Ruppert, Kolonialwaren-Großhandlung, Döppheimer Straße 8.

Jügl. Arbeiter für dauernd gesucht Döppheimer Straße 21, Part.

Bademeister (auch ungelernter), zugleich auch als Hausdiener, zum sofortigen Eintritt gegen feste Vergütung gesucht. Hotel und Badhaus „Zum Fahr“, Spiegelgasse 15.

Ein fleiß. Diener für Haus- und Gartenarbeit gesucht. Pension Humboldt, Frankfurterstr. 22.

Hausdiener für sofort gesucht Bärenstraße 4, 1.

Jügl. Hausburschen mit guten Empfehlungen sucht Kaufhaus A. Württemberg G. m. b. H.

Ein Hausbursche u. mehrere Mädchen werden angenommen. Aubertfabrik, Rautenthaler Straße 10.

Junger Hausbursche für sofort gesucht. Salamander Schuhgef. m. b. H.

Tagblatt-Träger, lautiendfähig, zum 1. Juli gesucht. Meldung im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Fahrradführerin gesucht. Warenhaus Ju. und Vormag, G. m. b. H.

Stücker-Austfeger, Kutcher für schweres Fuhrwerk gesucht. J. & G. Adrian Bahnhofstr. 6.

Kellner durchaus zuverlässiger Fuhrmann sofort gesucht. F. Schmahl, Mainz, Große Reichstr. 18. 608

Stallburche, der fahren kann, gesucht. Wählgasse 9.

Ordentl. Laufburche auf sofort oder später gesucht. L. Kleinofen, Farnenstraße, Langgasse 39.

Zuverlässige Leute als Wächter gesucht. Gausstraße 1.

Depeischen-Verkäufer sofort gesucht im Tagblatt-Haus, Schalterhalle links.

Stellen-Gesuche Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Kontoristin (Anfängerin) sucht passende Stelle. Offerten mit W. 270 an die Tagbl.-Zweigstelle.

Kontoristin sucht ab 7 Uhr noch Abendbeschäftigung. Off. u. B. 832 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal.

Gebildete Dame (Biergärtnerin) sucht mögl. sofort Vertretung als Biergärtnerin u. Geschäftsführerin in gut. Hause. Vorzügliche Empfchl. Näheres Sonnenberger Straße 9.

Kein gewöhnlich, empfohl. Köchin sucht Stelle. Adelsheidstraße 43, 2.

Stellen-Gesuche Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Erfahrener Zuschneider, an feinste Kundenschaft gewöhnt, gegenwärtig Verkäufer, sucht Stelle, auch als Geschäftsführer. Gest. Off. unter K. 633 an D. Grenz, Kamm. Exp., Mainz. F 31

Schlossier sucht als Facharbeiter in der Kriegsindustrie Stellung. Gest. Off. mit Angabe der Arbeit u. J 836 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Superl. älterer Mann sucht Stelle als Hausdiener, auch als Verkäufer im best. Kaufhandel beim. Gute Zeugn. Off. u. B. 835 Tagbl.-Verl.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Beste Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 25 Pfg., auswärtige Anzeigen 35 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen 1 Zimmer.

Adlerstr. 10, Stb., 1 Zim. u. R. 820 Adlerstr. 35 1 Zim. u. R. sofort. 801 Adlerstraße 43 1 Z., 1. Juli. 977 Adlerstr. 62 gr. Dachb. u. 1 Z. u. R. al. oder später zu vermieten. 911 Adolfsstr. 3 Mon.-W. 3 u. R., an ruh. Leute. Röh. Vahr. Bierhalle. Adolfsstr. 8, P., 1 Zim. in Küche an ältere Leute zu verm. 892 Adolfsstr. 28 1-Zim.-Wohn. B5757 Adolfsstr. 5, S. B. r., 1 Zim. u. R., 1. Juli. Bismarckstr. 26, 1. L. B6441 Adolfsstr. 5, Dachb., 1 od. 2 Z. u. R. sof. oder spät. R. 2 St. 809 Adolfsstr. 10 1 Z. u. R. Adlerstr. 7. Dach. Str. 2, Dachb., 1 Zim. u. R. Dach. Str. 85, Wdh., 1-Z.-W., sof. Adolfsstr. 10 1-Z.-W. R. Nr. 5, 1. Adolfsstr. 14, Wdh., gr. 1-Z.-W. Adolfsstr. 12 2mal 1 Zim. u. Küche auf sofort oder später zu verm. 911 Adolfsstr. 21 1 Zim. u. Küche zum 1. Juli 1917 zu verm. 996 Adolfsstr. 13 1 Z., 1 R., 1 Stell. auf 1. Juli u. v. Röh. Part. B7646 Adolfsstr. 18 schöne Dachwohn., 1 Zimmer u. Küche, billig. 905 Adolfsstr. 15, Wdh. Sp., schöne 1-Zimmer-Wohnung zu verm. F219 Adolfsstr. 19, Stb., 1-Zim.-W. 579 Adolfsstr. 2 gr. Mans. u. Küche auf Röh. 2. Stod bei Tischler. 806 Adolfsstr. 5, 3. 1 Zim., 1 gr. Küche. Röh. Kropf, Bismarckring 8. Adolfsstr. 13, Wdh. Dachb., 1 gr. Zim., Küche, Kell. auf sof. od. spät. (ev. Mans.), 18 Pfl. ohne Ref. 806 Adolfsstr. 15, Dachb., 1 Z. u. R. Adolfsstr. 16, Stb., 1 Z., 1 R. u. R. Adolfsstr. 40, 1. D., 3. R., 17 Pfl. Adolfsstr. 3 1 Z., R., mit Tischl. Adolfsstr. 24, Stb., 1 Zim. u. Küche. Adolfsstr. 27 gef. 1-Z.-W. f. o. f. v. Adolfsstr. 39, S. Mans., 1 Z., R. u. Kell. sof. od. spät. zu verm. 899 Adolfsstr. 12 (eh. M.-W.), 1-2 Z. u. R. Küche zu verm. Röh. 2. 913 Adolfsstr. 21, Wdh., 1. od. 2-Z.-W. Adolfsstr. 47, 1. Z., R., G. R. 1 r Adolfsstr. 60, Wdh., 1 Z. u. R. u. Keller an eine Leute sofort zu verm. Röh. 1. Part. rechts. 909 Adolfsstr. 23 1-Z.-W., 1. Juli. Philippstraße 7, Stb., 1 Zim. u. Küche. Adolfsstr. 3 1 Z. u. R. sofort. 815 Adolfsstr. 8, S., 1 Zim., Küche. 815 Adolfsstr. 10 1 Z. u. R. Röh. 6, 3. Adolfsstr. 12 1 Zim. u. Küche. 826

Näherberg 14, S., 1 Z., R. R. B. 1. Schierstr. 29, S., 1 Z. u. R. Schierstr. 4 1-Zim.-Wohn. zu verm. Adolfsstr. 5, Hinterb., 1 Zimmer u. Küche zu verm. Röh. Bb. 894 Adolfsstr. 11, Wdh., 1 Zim. u. R. sofort zu verm. Röh. Bb. B7809 Adolfsstr. 9, S. B. r., 1-Z.-W. B7809 Adolfsstr. 11 1 Zim. u. Küche mit Gas, Part., zu vermieten. 937 Adolfsstr. 31 schöne 1-Zim.-W., neu herger., sofort zu verm. Röh. rechter Stb. 2 St. Treppen. 890 Adolfsstr. 37, W., 1 Z. u. R. B1343 Adolfsstr. 20, S., 1 Z., R. B7684 Adolfsstr. 6 1 Z. u. R. B. B7454 Adolfsstr. 18 1 Zim. u. Küche. B5896 Adolfsstr. 22, D., 1 Z. u. R., Wd. 868 Adolfsstr. 1, Stb., 1 Z. u. R. sof. od. später zu verm. Röh. B. 1. B7468 Adolfsstr. 7, R. Schmidt, 1 R. u. R., Stb. B., sof. od. spät. B6247

Adolfsstr. 14 2 Zim. u. R., Frontsp. Adolfsstr. 61 R. D. W. 2 Z., Stb., bill. zu verm. Röh. Bb. 1 St. 908 Adolfsstr. 23 2 u. 3 Z., R., Ref. 908 Adolfsstr. 26, S., 2 Z., R. sof. 439 Adolfsstr. 28 2 Z., 1 R., sof. R. Part. Adolfsstr. 5, Stb., 2-Zim.-Wohnung. Adolfsstr. 39, Stb., 2 Z., R., 902 Adolfsstr. 17, Stb., 2-Zim.-Wohn. zum 1. Juli billig zu verm. Röh. Bb. 1. Stod rechts. B4806 Adolfsstr. 19 2-Z.-W., D. Röh. 3. Adolfsstr. 27, Dm., Wdh., 2 Z. u. R. Adolfsstr. 30 2-Zimmer-Wohn. auf 1. Juli zu vermieten. B7712 Adolfsstr. 55 2 Zimmer u. Küche sofort zu verm. 905 Adolfsstr. 100, Wdh., 2 Zim. Röh. Part., Blum. B6006 Adolfsstr. 150 2-Z.-W. B4001 Adolfsstr. 10, R. B., 2-Z.-W. f. Adolfsstr. 6, 2 L. (eh. 2-Z.-W. auf Juli od. später. Röh. B. 1. 844 Adolfsstr. 7, Stb., 1. schön 2-Z.-Wohn. Röh. Nr. 3, 1. 868 Adolfsstr. 7, S. D., 2 Z., R., gleich. Adolfsstr. 13 (eh. 2-Zim.-Wohn., 1 Kam., Kell. sof. od. spät. B2894 Adolfsstr. 19, S., neu herg. 2-Z.-W. Adolfsstr. 21 2 Zim. m. Küche zum 1. Juli 1917 zu verm. 997 Adolfsstr. 27 abgeseh. 2-Z.-W. an ruh. Leute auf sof. zu verm. 890 Adolfsstr. 9 Mans.-Wohn., 2 Zim., Küche u. Kell. m. Gas. R. 1 r. 443 Adolfsstr. 8 2-Z.-W., Wdh., 1. Juli. Röh. Hausmeister. 899 Adolfsstr. 11, S. D., (eh. 2-Z.-W. Adolfsstr. 12 2-Zim.-W., S., sof. Adolfsstr. 33 2-Zim.-W., auch Kleidenbierleier, zu verm. B4008 Adolfsstr. 19, Stb., 2-Z.-W., sof. 330

Adolfsstr. 5, 3. 2 Zim., 1 gr. R. Röh. Kropf, Bismarckring 8. Adolfsstr. 2, Stb., 2-Z.-Wohn. Adolfsstr. 16, Wdh., 2 Z., R. u. R. Adolfsstr. 18, S., 2-Z.-W. Kern. S. 1 Adolfsstr. 26 Mans.-W., 2 Zim., Küche u. Keller, Wdh., billig. 883 Adolfsstr. 15, S. D., 2 Zim. u. R. Adolfsstr. 16, S., 2-Zim.-W. 780 Adolfsstr. 29 1. 2-Z.-W., G., 17 Pfl. Adolfsstr. 42, 1. 2 H. 2-Z.-Wohn. Adolfsstr. 46, 1 L., eine Mans.-Wohn. von 2 Zim. mit Subehör, sowie eine Kammer zu verm. 810 Adolfsstr. 3 2 Zim. u. Küche. Adolfsstr. 7, S. D., 2-Z.-W. Adolfsstr. 7, S. D., 2-Z.-W. Adolfsstr. 22 (eh. 2-Zim.-Wohn. Adolfsstr. 26 2-Z.-W. R. Stomps, Adolfsstr. 18 2. od. 3-Zim.-Wohn. Adolfsstr. 10, S., 2-Z.-W., sof. Adolfsstr. 8 (eh. 2-Zim.-Wohn. 815 Adolfsstr. 34 2-Z.-W., 1. 7. R. B. R. r. Adolfsstr. 2, S., 2-Z.-W. Adolfsstr. 37, 1 L., 2-Z.-W., 2 Z., R. Adolfsstr. 5 Mans., 2 Z. u. R. Küche, auf sofort od. später zu verm. 893 Adolfsstr. 10, Stb., schöne 2-Zim.-Wohnung zu vermieten. B6653 Adolfsstr. 27, S., (eh. neuherg. 2-Zim.-Wohn. Röh. Part. B4782 Adolfsstr. 31, S., (eh. 2-Z.-W. Wdh., neu hergerichtet. 908 Adolfsstr. 31 schöne Frontsp.-Wohn. 2 Zimmer, Küche, Kammer. 446 Adolfsstr. 47, Wdh., 2 Z. u. R. 534 Adolfsstr. 60, Stb., 2-Z.-W., 1. Juli. Adolfsstr. 17, S., 2-Z. u. R. 889 Adolfsstr. 11, S. B., 2 Z., R. u. Bb. Adolfsstr. 29 2 Zim. u. Küche. 271 Adolfsstr. 30 2 Zim. u. Subehör auf sofort zu vermieten. Röh. Part. Adolfsstr. 12, Laden, 2-Z.-W., Seitenbau, sof. od. später. B6109 Adolfsstr. 18, Stb., 2-Z.-W. B5328 Adolfsstr. 20, Wdh. u. Wdh., (eh. gr. 2-Zim.-Wohn. auf 1. 10. Adolfsstr. 24, S., (eh. 2-Z.-Wohn. Adolfsstr. 17, S. D., 2 Z. u. R. 889 Adolfsstr. 22, S. D., 2-Zim.-Wohn. sof. R. Egenolf u. Quisenstr. 19, 3. Philippstraße 17/19 Wohnung, 2 Zimmer und Küche auf sofort od. später. Röh. 2. Stod r. 449 Adolfsstr. 32 2-Z.-W., sof. od. spät. Adolfsstr. 56, Wdh., Mans.-W. 2 Z. u. R. an ruh. Leute. Röh. 2 St. 964 Adolfsstr. 15, Wdh., (eh. 2-Z.-W. sof. zu verm. Röh. Bb. 1. 976 Adolfsstr. 24 neu herger. 2-Z.-W. 415 Adolfsstr. 6, Stb., 2-Zim.-W. 409 Adolfsstr. 8, S., 2 Zim., Küche. 814 Adolfsstr. 26, Stb., 2-Z.-W. Röh. Bb. u. Quisenstr. 19. F 368 Adolfsstr. 36, Wdh., 1. 2-Z.-W. Adolfsstr. 11, S., 2 Z., R. B7870 Adolfsstr. 2 2-Zim.-W. auf Juli, daselbst ein leeres Zimmer. B7916 Adolfsstr. 49, (eh. Mans.-Wohn., 2 Zim., 2 S. m. Wdh., Küche u. Subehör, auf 1. Oktober, Adolfsstr. 85, D., 2-Z.-W., Gas.

Adolfsstr. 83, Dachb., 2 Z. u. R. Adolfsstr. 4, S., 2-Z.-W. sof. Röh. Bb. 1 St. u. Quisenstr. 19, 8. Adolfsstr. 5, Stb., 2 Zim. u. Küche zu verm. Röh. Part. 896 Adolfsstr. 14 2 Z., R. u. R. S. B. 455 Adolfsstr. 26, S. u. S. D., 2 Z., R. Adolfsstr. 32 2-Zim.-Wohn., Stb. Part., zu vermieten. 797 Adolfsstr. 34 2 Z. u. R., Dach, 22. 457 Adolfsstr. 35, Wdh., 2-Z.-W. sof. 883 Adolfsstr. 12 2-Zim.-W. a. 1. Juli. Adolfsstr. 17 2 Zim. u. Küche in Seitenbau zu vermieten. 802 Adolfsstr. 25, 1. schöne 2-Zim.-Wohn. (ev. auch 3) auf 1. Juli zu verm. Röh. Adolfsstr. 24, 1. 789 Adolfsstr. 7, S., 2-Z.-W. Röh. B. 1. Adolfsstr. 13 2 Zim. u. R. sofort. Adolfsstr. 31, S. 2. (eh. 2-Z.-W. f. Röh. r. Stb. 2, bei Treppen. 875 Adolfsstr. 25 2 Zim. u. Küche zu verm. Röh. 1. Et. rechts. Adolfsstr. 33, S., Wdh., 2 Z., R. Adolfsstr. 2, S., 2 Z. u. gr. R. zum 1. Juli zu verm. Röh. daselbst od. R. 4, R., bei Fremdl. B7803 Adolfsstr. 5 (eh. 2-Zim.-Wohn. zu verm. Röh. Part. 5. Groß. B480; Adolfsstr. 50 2 od. 3 Z. u. R. Adolfsstr. 18 2-Z.-W., Wdh., Stb., f. 480 Adolfsstr. 10 2-Zim.-Wohn. im Stb., Erdgeschoss, zu vermieten. Näheres Hausverwaltung, Hinterb. B4782 Adolfsstr. 3, S., S., R., Wd. B7885 Adolfsstr. 2, od. 3-Zim.-Wohn. auf 1. Juli zu verm. Näheres bei Ed. Wagner, Adolfsstr. 46. 424

3 Zimmer.

Adolfsstr. 14, Stb., 3 Z. u. Sub. auf sofort od. später zu vermieten. 401 Adolfsstr. 47, Stb., 3-Z.-W. 1. Off. zu verm. Röh. Bb. 2 St. 931 Adolfsstr. 105, Vorderb., Erdgeschoss-Wohn. von 3 Zim., Bad u. Subehör, zum 1. Juli zu verm. Röh. Adolfsstr. 16, 973 Adolfsstr. 8, am Kaiser-Friedrich-Bad, (eh. 3-Zim.-W. sof. od. spät. Adolfsstr. 37, S., 3-Z.-W. f. R. B. 1 r. Adolfsstr. 13 3 Zim. u. Subeh. Röh. im Expeditionsbüro. B4011 Adolfsstr. 36, 3. (eh. 3-Zim.-Wohn. mit Subeh. sof. oder später zu verm. Röh. daselbst. 465 Adolfsstr. 12, Wdh., (eh. Mans.-Wohn., 3 Zim. m. Gas, billig. Adolfsstr. 18, S., 2. (eh. 3-Z.-W. nebst Subeh., zwei Bäder, elektr. Licht, v. 1. Off. zu verm. August. vorm. 10-1 u. nachm. 3-5. Röh. 1 r. B8043 Adolfsstr. 20, S., 2 r., 3-Z.-W. 740 Adolfsstr. 15, S., 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. Röh. Laden. B4013 Adolfsstr. 35 (eh. 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu verm. Näheres bei Meimann. B5739 Adolfsstr. 1, 2, 3 Z. Adolfsstr. 15 (eh. gr. 3-Z.-W. 1. Off. Adolfsstr. 41, Stb. 2 St., 3-Z.-Wohn. a. 1. 7. Röh. b. Tag.

Bermietungen

(Fortsetzung von Seite 7.)

Läden und Geschäftsräume.

Römerberg 19 Laden mit Bohn., post. für Heimarb., auf sofort zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13. 821

Rheinstr. 101, Laden, 2 Schaufenster, ganz od. geteilt, sofort. Näh. 1 r.

Al. Schwalbacher Straße 10 Saal mit Wohnung zu vermieten. Näh. Verderstraße 31, 1 l. 693

See obenstr. 7 Werkst. u. Lagerf. sof. Laden mit 2 Schaufenstern auf sofort od. später. Mauritiusstr. 5. 906

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Überstraße 20 Dachwohnung frei.

Undwärtige Wohnungen.

Vierstädter Höhe 8, Frontsp., 3 Zim. u. Küche nebst Zubehör für sofort oder später billig zu verm. Näh. Vierstädter Höhe 8 im Laden oder Marienstraße 1, 1. 719

Firtenstr. 31 2 Z. u. K., nebst Stall u. Heupfercher auf 1. Juli zu verm.

Sonnenberg, Adolfsstraße 9 (sch. 6-Z.-Wohnung) sof. od. später zu vermieten. Näh. Wiesbaden, Schwalbacher Straße 43, 2 r. 696

Sonnenberg, Kaiser-Wilhelmstr. 4, Monrepos, in schön geleg. Landh., 4 Zimmer, Küche, Bad usw. 850

Waldstraße 94 schöne 3-Zim.-Wohn. für 28 M. monatl. zu verm. B 404

Möblierte Wohnungen.

Kellerstraße 5 möbl. Zim. u. Küche.

Möblierte Zimmer, Mansarden u.

Adelheidstraße 85, 3 möbl. Zimmer.

Albrechtstraße 14, 2 gut möbl. Zim.

An der Ringstraße 9, 3 möbl. Zim.

Viechtstr. 18, 1 l., sch. möbl. Zim. sof.

Blücherstraße 3, 1 l., gut möbl. Zell-Zim. u. ein separ. Zimmer billig.

Erbacher Str. 4 1 od. 2 eleg. möbl. 3-Zellgasse 16, 1, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Pelenenstr. 4, 2 schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Ede Viech. u. Pelenenstr. 1, 2 St., Stieglitz, schön möbl. Zim., Kochge.

Pelenenstr. 1, 2 r., Ede Viechstraße, möbl. Zim. mit od. ohne Pens. sof.

Pelenenstr. 2, 2 r., Ede Viechstr., möbl. Zimmer mit Pension zu verm.

Pelenenstr. 18, Stb. B. L., möbl. 3-Zellmündstr. 3, 1 r., sch. 11 m. Zim.

Pelenenstr. 3, 2 gr. gut möbl. Zim.

Pelenenstr. 36, 2, sch. m. 8, 18 M.

Pelenenstr. 42, 1, sch. möbl. M. bill.

Rohnstr. 18, 2, eini. m. M., 6 M.

Raristr. 18, 1, gut möbl. Zimmer auf Lage, Wochen, Monate zu verm.

Raristr. 37, 1 r., gut möbl. Zim. m. sep. Eingang sofort zu vermieten.

Ruisenstraße 5, 2 r., schön möbl. Zim.

Ruisenstraße 5, Stb. 2 l., möbl. Zim.

Ruergasse 21, 1, schön möbl. Zim., ev. mit Pension, an best. Herrn zu verm. Näh. Messgerter Stern.

Ruisenstraße 22, 2, gut möbl. Zim.

Raristr. 3 freundl. Frontsp.-Zim. mit Zentralheiz., mit od. ohne Möbel, zu verm. Nur vorm. zu besicht.

Philippstraße 17, 3 r., möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Philippstraße 17/19, 1 l., sch. m. 8. od. B. u. Schlafz. m. od. s. Pens. Römerstraße 20 möbl. Mans. frei.

Römerberg 8, 3 u. m. 8. sep. E. b. Saalstraße 8 möbl. Zim. m. 1-2 Z. Schulberg 8, 2 r., möbl. Zim. m. Pens. Schwalbacher Str. 47, 2 l., sch. möbl. sep. Zell-Zim. mit gut. Pens., mit 100 M. auf 1. Juli zu verm.

Schwalbacher Str. 85, 6, 1, möbl. 3-Zellstr. 12, Stb. 2, sch. möbl. Zim. mit Schreibtisch bei ruh. Leuten zu vermieten. Vormittags anzusehen. Wilhelmienstraße 6, 3 r., gr. möbl. Frontsp.-Zimmer billig zu verm.

Ja. Wädden, w. ein paar freie Stb. hat. f. unentgeltl. angen. beim bei älterem Fräulein. Näheres im Tagbl.-Verlag. Wa

Leere Zimmer, Mansarden u.

Adlerstraße 73, 3, gr. Zim. Näh. 2 l.

Adolfsallee 27 gr. Mans.-Räume zum Einstell. von Möbeln zu verm. Näh. Stb. 6.

Bertramstr. 12 M. a. Möbelleinst. b. Bismarckring 6 ein gr. Zimmer, ev. für Büro, sof. zu verm. Näh. 1 r.

Viechtstr. 30 leer. Zim. m. sep. Eing. sowie leere Mansarde zu verm.

Viechtstr. 39, 1, sch. 3. mit Zell.

Pelenenstr. 15, Stb., leeres 8. zu v.

Pelenenstr. 8 Mans. a. eins. Vert.

Pelenenstr. 28 ein leeres Zim., Hinterhaus, zu vermieten.

Riederer Straße 9, 1 r., großer hell. trockener Raum zum Anrichten von Möbeln zu vermieten.

Riederer Straße 12, 3, eins. leeres Zim. an ruhige Person auf sofort u. v. Näh. Stb. 21 2 leere in einander 3.

Reugasse 3, 2. Stod. 2-3 Zimmer. Drantenstr. 8, 1, 2 Zim. m. Abtbl., Gas u. Wasser. Näh. 2. St. links.

Drantenstr. 15, Stb. 1, ruh. geräum. Zimmer im Seitensügel d. Bdh., eig. Eingang, Mans., Keller, auf oder geteilt zu vermieten.

Drantenstr. 47 gr. leer. 3. R. V. 1 r. Rheinstraße 56, 2, zwei leere Zim. m. Bad., separ. Eing., monatl. 30 M. Niehlstraße 16, 3, sch. gr. Mansarde. Schierstr. 26, 3 l., sch. hab. M.

Schulberg 6, 1, sep. 1. Zim. u. 2 leere Mans. mit Gas u. Kochgelegenheit. Schwalbacher Straße 9, 3, großes Balkonzimmer, auch mit Klavier. Wagemannstraße 28 sind 2 leere Zimmer zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Walramstr. 11 heibr. M. Näh. 1.

Walramstraße 13 1 Mansarde s. v. m. Westendstr. 19, 1, schönes leeres Zim. Weststr. 5, 2 l., gr. 3. a. Möb.-Einst.

1 Zim., Frisb., m. Kochge., sof. zu verm. Näh. Nikolastraße 23, 3.

Keller, Remisen, Stallungen u.

Adelheidstr. 38 hoher Lagerkeller s. v.

Feldstraße 18 Stallung für 2 Pf. u. Remise nebst 3-Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 888

Ueisenaustr. 12 Keller, 75 qm gr. Raumstr. 5 Stallung mit Kellerraum u. 3-Zim.-W. Näh. 8 St. l. B5330

Schiersteiner Straße 27 schöne Auto-Garage sehr preisw. f. sof. zu verm. Näh. d. d. bei Kuer, Part. F 892

Stallung, Lageräume, Keller und Kontorräumlichkeiten, feith. Bierdepot Geip, Blücherstr. 46, zu verm. Näh. d. d. bei Raber, Bdh. 2. 698

Stall mit groß. Keller und 2 ober 3-Zim.-Wohn. sof. od. spät. zu verm. Dohheimer Str. 98, 2 r. 699

2 Stallungen m. Futterraum zu verm. Näh. Faulbrunnstraße 5. 591

Lagerkeller, in jeder Größe, sofort zu verm. Näheres Luisenstraße 24, Telefongeschäft. 700

Stallung u. Remise zu verm. Näh. Webergasse 38, 1. 793

Mietgedulde

Kleine Fam. sucht schöne 2-Zim.-Wohn. nebst 11. Raum für Kleintier, event. mit Stall, zum 1. Juli. Offerten unter 3. 835 an den Tagbl.-Verlag.

Al. ruh. Familie, pünktl. Zahler, sucht zum 1. Okt. gute 2-Zim.-Wohn. Briefe erb. an Fr. Müller, Jahnstraße 25.

Sonnige 2-Zim.-Wohnung von ruh. Familie (ein Kind) auf Oktober gesucht. Off. mit Preis u. Z. 837 an den Tagbl.-Verlag.

Al. ruh. Arbeiterfamilie sucht 2-Zim.-Wohn. mit Stallung für Kleintier. Offerten unter 3. 837 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht ein kleiner Stall. Näh. Blücherplatz 5, Stb. 2.

Mietverträge

vorrätig im Tagblatt-Vorlag, Langgasse 21.

Bermietungen

3 Zimmer.

Al. Burgstraße 8, 2, 3-Zim.-Wohn. sofort zu verm. 701

Altwiller Str. 21 b, Part., u. 19 b, 2. Stod., schöne sonn. herrsch. ruh., mit allem Komf. versch. 3-Zim.-Wohn., Gas, elektr. Licht, in Gartenanlagen, sof. oder später zu verm. Näh. Verwaltung, Altwiller Straße 21 b, 4.

Zaunstraße 44 Parterre-Wohnung, 3 Zim. u. Zub., geeignet für Arzt oder Zahnarzt, sof. od. spät. zu v. Näh. 2 St. 702

4 Zimmer.

Kleine Burgstraße 9 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort zu vermieten (lange Zeit von Arzt benutzt). F208

Sülostr. 3 hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohn., Part. 1. u. 3. Et., sofort od. spät. Näh. baselst. 1. Et. links.

Villa Kapellenstraße 91 herrschaftl. 4-5-Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, große Veranda, Erker, Bad, Warmwasserheiz., und Verkerung, keine sonnige Lage, in Waldnähe, an kleine Familie oder eins. Herrn oder Dame für 1. Juli oder später zu vermieten. Besichtigung 10-12 Uhr.

Müllerstr. 7, Part., 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller zu verm. Zu erfragen baselst. vorm. zwischen 11 u. 12 Uhr u. nachmittags zw. 3 u. 4. 688

Neubau Schillerplatz 2 herrschaftl. 4-5-Zim.-Wohn., m. Diele, Zentralh., Bad, Hand. Warmwass.-Bereit., Lift, mod. Küche, Aufzug, Wandschranke u. Zubehör sofort zu verm. Näh. Schellenberg, 1. Et.

Stiftstr. 33, Erdg., schöne 4-5-Z. W. sof. od. später zu verm. Näh. Zaunstr. 78, b. Klein. 422

5 Zimmer.

Drudenstr. 4, 1, Ecke Emser Str., sof. o. später 5 Zim. u. Zubeh. 704

Wielandstr. 7, nahe Kaiser-Friedrich-Ring, herrsch. 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Zentralheiz., 3 l. Okt. Hausmeister: Eingang Kleiststr., 10-12 1/2, 4-6.

6 Zimmer.

Edw. Wohnung, Zaunstraße 13, Ede Geisbergstr., 3. Stod. 6-7 Zim., auch geteilt, Licht, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., auf sofort oder spät. zu verm. Näh. im 1. Stod. bei Haas. 706

Adolfsallee 27, Part., Ost. u. Südseite, sonnige herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Garten u. reichl. Zubehör zu verm. Näh. d. d. bei Hausmeister Seibel. F218

Kirchgasse 24, 2, große 6-8-Zimmer-Wohnung, für Verate oder Büro geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 705

7 Zimmer. Adelheidstraße 74 1. Stod. 7 Zimmer, Bad, Küche, 2 Balkons u. reichl. Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 78, Part. 830

Viechtstr. 27 2. Stod., Etagen-Wohn., ruhige Lage, 7-8 Zimmer, reichl. Zubehör, ab 1. 10. zu verm. Näheres bei dem Hausmeister baselst. 831

7 Zimmer. Luisestraße 4 an der Wilhelmstraße, 1. St., Wohn. von 7 Zim. zu verm. Bisher als Fremdenpension verm., auch als Privatwohnung, wie für andere Berufszwecke geeignet. Näheres baselst. 2 Treppen.

Wilhelmstr. 40, 1. Stod. hochherrsch. 7-8-Zimmer-Wohnung, 3. Stod., bestellb. 8-Zim.-Wohnung, mit reichl. Zubeh., Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinigung auf sofort od. spät. zu vermieten. Näheres baselst. bei Weis u. Adelheidstraße 32, Anwaltsbüro. F208

Herrschaftl. 7-Zimmer-Wohn. (Sonnenseite), reichl. Zubeh., sof. mit Mietnachlass zu verm. Näh. Adolfsallee 19, Part. 754

7 Zimmer mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Kleine Burgstraße 11, Ede Webergasse. F208

8 Zimmer und mehr. Villa Beethovenstr. 21 Ede Schubertstraße herrschaftliche 8-10-Zimmer-Wohnung m. reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu verm. Näh. Adelheidstraße 78. 829

Villa Frankfurter Straße 31, 8 Z., mit reichl. Zubehör, Wintergarten, Garage, Zentralheiz., ab 1. Juli zu v. R. bei A. Limbarth, Ellenboengasse 8, Ref. 10-12, 4-6. 912

Langgasse 1, 2, moderne 8-Zimmerwohnung m. Bad, Personenaufzug u. Heizung u. f. Zubehör, f. geeignet für Bacharzt o. Geschäftsz. a. gl. o. sp. s. v. m. R. Hildner, Bismarckstr. 2, 1. B7356

Rheinstr. 39, 1. St., hoheleg. herrsch. Wohn. v. 8 gr. Zimmern, Bad, reichl. Zubehör, Zentralheiz. Näh. Lion u. Cie., Bahnhofstr. 8.

5-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör Zaunstraße 23, 2 Et., sof. zu verm. ev. auch spät. Näheres baselst. 1 Et. F 941

Zaunstraße 55 neuherger. Wohn. 8 Zim., m. reichl. Zubeh., Personenaufzug, gleich ab. später zu verm. Näh. baselst. 707

In Zweifamilien-Haus 9-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. Dambachtal 43, Part., bei Dener. Tel. 2610. 718

Läden und Geschäftsräume. Großer Laden, Bahnhofstr. 8, mit Lagerr., Zentralh., usw. 1. 10. zu v. Näh. Leber, 1. Stod. 823

Moderne Läden mit Nebenräumen zu verm. Näh. Hildner, Bismarckstr. 2, 1. B 4058

Gr. Burgstr. 14, 1, 3 oder mehr leere Zimmer, mit Zentralheiz., elektr. Licht, für Geschäftszwecke auf sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 825

Friedrichstraße 39 gr. Geschäftslad. u. Läden zu v. 847

Goldgasse 15 kleiner Laden zu vermieten.

Mauergasse 7 Laden mit oder ohne Wohnung sofort. 846

Webergasse 7, la Kur- u. Geschäftslage (Eckhaus an 5-Straßenkreuz.) schöner Laden mit zwei Schaufenstern zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 718

Webergasse 23, in erster Kur- u. Geschäftslage, 2 große schöne Läden sofort od. später zu verm. Näh. A. Lugenbühl, Viechtstr. 37, Telefon 1363. 714

Laden oder 4-räumiges Büro m. Schaufensterauslagen, ebenerd., m. Heiz. sof. s. v. Luisestr. 46. 535

Wilhelmstraße 40 großer Laden mit 2 Schaufenstern, jetziger Blumenladen, 1. Okt. zu verm. R. Adelheidstraße 32, Telefon 765. 751

Ga. 100 Cmt. groß. helles Geschäftslokal mit auffälligen Schaufenstern, im 1. Stod. des Haus, Ellenboengasse 12 zum 1. 10. 1917 event. früher zu vermieten. Johann Wolter, Ellenboengasse 12. 917

Läden. an v. Ch. Weyandt, Kirchgasse 48.

Laden mit 3-Zimmer-Wohn. ar. Keller, auch für Bäckeri., sof. oder später zu vermieten. Reichelsberg 22, Zigarrengeschäft. 851

Läden zu vermieten Saalstraße 4/6. 849

Läden auf 1. Okt. zu vermieten bei Minor, Schwalbacherstr. 49, Ede Mauritiusstr.

Al. Laden mit 2-3-Zim.-Wohn. zu verm. für Handel u. Werkst. pass. schöne freie Lage, am Rieterring 12. R. bei Sulzbach, Bärenstraße 4.

kleiner Laden, auch als Werkst., für jeden veranschulosen Geschäftsbetrieb geeignet, mit 2 daranstehenden großen Zim. u. Küche auf sofort od. später zu verm. Schöne freie Lage am Rieterring 12. Näh. bei Sulzbach, Bärenstr. 4. 992

Große bequeme gelegene Fabrikräume, in welchen früher eine Dampfdruckerei betrieben wurde, geeignet für alle Betriebe, auf sof. zu v. R. Luisestr. 19, F. F 983

Gutg. Wirtschaft zum 1. Oktober zu verm. oder mit Haus zu verkaufen. Näheres unter D. 268 an den Tagbl.-Verlag.

Villen und Häuser. Einfamilienhaus, 8 Zim., reichl. Zub., Garten, zu verm. oder zu verkaufen. Schöne Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. Ra

Möblierte Wohnungen. Friedrichstr. 8, 1. Etg., gut möbl. Wohn., 2-4 Z. m. Küche, nahe Wilhelmstr. Röderstr. 29, 1. m. B., 2 Z. u. R., b. Ref. vorm. b. 9 1/2, nachm. 2-3.

Abgeschlossene huchlen, eingericht. 2 u. 3-Zim.-Wohn., mit vollständig einger. Küche sofort oder spät. zu verm. Bahnhofstraße 6, 1.

Möblierte Zimmer, Mansarden u. Adolfsstr. 23, 3 möbl. Wohn- u. Schlafz. a. Einzelzim. mit eig. Eing., elektr. Licht, Badegelegenheit.

Raristr. 37, Part. l. elegant möbl. 3-Zimmer zu vermieten.

Gerichtstraße 1, 2 St., 1 a. 2 schön möbl. Zim., eig. Eingang, billig.

Goethestr. 5 Part., am Bahnhof, 5-Zim.-Wohn. u. Schlafzim., eleg. möbl., elektr. Licht, Bad zu v.

Rüdesheimer Straße 36, 1 rechtig ist ein elegant möbliertes Zimmer in kleinem ruh. Haushalt zu vermieten.

Schiersteiner Straße 2, 1, 2 Schlafzimmer u. 1 Wohnzimmer, möbl., mit oder ohne Pension, zu verm.

Rieterring 8, Kochk. l., hübsch möbl. Zim. in sch. Lage, Anzul. nach 6.

2 gut möbl. Zimmer m. Pens. 75.- zu verm. Hellmundstr. 15, 1.

Eleg. Wohn- und Schlafzimmer an Dauermieter zu verm. Kapellenstraße 49, Telefon 605.

Schön möbl. Zim. zu vermieten. Martstr. 20, 3.

Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzim., a. 23. m. Küchenben., auch einz. f. Surrogate od. Dauermieter preisw. zu vermieten bei Nied. - Rehier, Rheinstraße 68, 2. Etage.

Leere Zimmer, Mansarden u. Bismarckring 11, 2, leeres gut möbl. Zimmer, elektr. Licht.

Keller, Remisen, Stallungen u. 2 Stallungen, je 2 Pferde, Rem. u. Heub. billig zu vermieten Adlerstraße 13.

Mietgedulde

2 Zimmer mit Zub. u. Ball., Bdh. Kochk., v. Alt. Ehep. f. 1. Okt. gen. Preis-Offerten unter A. 151 an den Tagbl.-Verlag.

Von ruhigen Leuten auf 1. Okt. sonnige 2-3-Zim.-Wohn. in nächster Nähe des Heidenz-Theaters gesucht. Off. u. L. 834 mit Preisangabe an den Tagbl.-Verlag.

2-3-Zim.-Wohnung, ev. m. Werkstätte, von kinderl. Ehepaar gesucht. Hausverwaltung kann übernommen werden. Offerten unter 8. 836 an den Tagbl.-Verlag.

3-Zimmer-Wohnung gesucht. Preis 450 bis 500 M. Off. unter D. 831 an den Tagbl.-Verlag.

7-8-Zim.-Wohn. in einer Villa mit Garten, oder kleines Haus mit Garten in guter Lage zu mieten gesucht. Angebote mit genauer Preisangabe u. W. 837 an den Tagblatt-Verlag.

3 möblierte Zimmer mit Küche in guter Lage zum 1. 10. gesucht. Offerten unter D. 835 an den Tagbl.-Verlag.

L. SCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI WIESBADEN, LANGGASSE 21 BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI. HERSTELLUNG VORNEHMER DRUCKSACHEN ALLER ART. ILLUSTRIERTE KATALOGE, WERKE, PREISLISTEN ETC.



Marktstr. 14 hübsche Frontp.-Böhm., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Geladen.

Marktstr. 22, Stb. Frontp., 3 Z. u. 1 an ruh. Miet. R. Vdk. Griefel.

Marktstr. 8 3 Zimmer u. 1 St. f. ob. spät. Näb. 2. Stod. 498

Marktstr. 26, B. D. f. 3-Zim.-B., Abid. Näb. bei Schneider, 1. St.

Marktstr. 26, Stb. P. f. 3-Zim.-Böhm. zu verm. Näb. 8bb. 1.

Marktstr. 35, 3, 3 Zimmer u. Küche sofort zu verm. 994

Kerolstr. 10, B., 3 Zim. u. R. f. ob. spät. Näb. Kerolstr. 50. 901

Kerolstr. 27, Stb. 1, 3-Zim.-B., 500

Kettelstr. 20 f. 3-Zim.-B., S. evtl. m. n. Werkst. od. Stall u. Rem.

Kettelstr. 26, Stb. 3-Zim.-B., 1. 7. Neugasse 18 3-Zim.-B. Näb. Kerolstr.

Niederwaldstr. 4, Gartenh., 3-Zim.-Böhm. auf Oktober zu verm. 980

Niederwaldstr. 11, Dachp., 3-Zim.-B., Cranienstr. 19, Stb. Kauf., 3-Zim.-B., Cranienstr. 35, B., 3-Zim.-B., nahe b. Hauptbahnhof, zum Juli u. v. m. Philippstr. 43, Dachp., 3-Zim.-Böhm. m. Sub. Näb. 1. St. r. 505

Neuenh. Str. 7, 3-Zim.-B., 9bb. 1 u. Rth. Erda. Näb. Kern. Stb. P.

Rheinstr. 101, 4 3-Zim.-B. u. 85 auf 1. Juli. Näb. 1. r. 12-4 Uhr.

Niehlstr. 5 schöne 3-Zim.-Böhm. 910

Römerberg 28, Stb. 1 r. 3-Zim.-B., 800

Römerstr. 22, Stb. f. 3-Zim.-B., zum 1. Juli. Näb. 1 r. B4581

Rödelheimer Str. 40 schöne 3-Zim.-Böhm. 1. 10. im Laden.

Rödelheimer Str. 42, Stb. P., 3-Zim.-Böhm. auf f. ob. spät. Näb. 2 r. 512

Schachtstr. 22 II. 3-Zim.-B. bill. 476

Schachtstr. 20 3 Zim., Manf., Keller, Kellert im Abid. Näb. Laden P.

Scheu hofstr. 25 gr. 3-Zim.-B., B4541

Schmalbacher Straße 19, 2, schöne 3-Zim.-Böhm. auf 1. Okt. zu verm. Näb. bei Reuter, Strada. 42. 846

Schmalbacher Str. 36 3 Zim., Küche, Keller, ev. Koni, sofort od. später. (400 M. ohne Kant.)

Schmalb. Str. 43, B., P., 3-Zim.-B., 924

Schmalbacher Straße 55, 1. St. eine 3-Zim.-B., Küche, 2 Manf., auf 1. Juli. Näb. ebener Erde. 726

Seerabenstr. 3 f. 3-Zim.-B., B4028

Seerabenstr. 7, Stb., 3-Zim.-B., B7405

Steing. 34 3 Z. u. R., 400 M. 514

Taunusstraße 44, Part., 3-Zim.-B., f. ob. spät. u. v. Näb. 2 St. 517

Taunusstraße 64, schöne 3-Zimmer-Böhm. mit Sub. f. ob. spät. 971

Walramstraße 13, Part., 3 Zim., auch für Geschäftszwecke zu verm. B4029

Walramstr. 23 3-Zim.-B., Juli. B4606

Weberstraße 16 3 Z., Küche, Kam. u. Sub., f. ob. spät. Bagnat. 520

Weilstraße 3, 1, 3-Zim.-B., Sonnenlicht, für gleich zu verm. Näheres Adelsstraße 32, ebenerdig. 750

Weissenbühlstr. 8, B., P., feilt., 3 Z., Bad u. Küche auf Okt. an ruhige Familie. 500 M. 962

Weilstr. 42, Stb. Stb., 3 Z. u. R. P. r. 2 M. f. ob. Werkst. 913

Werberstr. 9, 1, f. 3-Zim.-B., f. ob. spät. zu verm. Näb. P. R. 1. B4031

Werberstr. 18, Stb. P., 3 Zim. u. R. f. ob. spät. Minachod. 1 St. B8577

Werberstraße 34, 1, 3-Zim.-Böhm. Wilhelmstr. 16, Stb. Dachp., 3 Zim. u. Küche auf sofort oder später zu verm. Preis 300 M. Näheres Rathau Weg. 523

Winkler Straße 9, P., 3 Zimmer u. Zubehör. 1. Juli. 784

Wortstraße 10, 1, 3-Zim.-B., a. 1. 10.

Wortstr. 31, 3 St., 3 Zim., Küche u. Zubehör. Näheres daselbst. 664

Zimmermannstr. 1, 2, 3-Zim.-B., Gas, Elektr., auf 1. Juli. R. P. B4789

Zimmermannstr. 3 grobe 3-Zim.-B., Stb., f. ob. spät. Näb. P. R. 524

Zimmermannstr. 5, 2, 3-Zim.-Böhm. auf 1. Oktober. Näb. 8bb. Part.

3 Zim. u. Werkst. 1 Stb. m. Torf. m. Nebenr. der Hausmeisterkelle zu verm. Näb. Wortstr. 21, 1 r. 370

4 Zimmer.

Marktstr. 69, "Waldhof", 1. St., schöne 4-Zim.-B., Elektr. u. Gas. Näb. 1 St. rechts, vorn. bis 3 Uhr. 804

Waldstr. 5, 1, 4-Zim.-Böhm. Näheres beim Hausmeister. 526

Waldstr. 36, 1 St., 4-Zim.-Böhm. nur Frontzim. Näb. Part. rechts od. Adelsstraße 39. 527

Waldstr. 5, im 1. u. 3. St., neu hergerichtete Wohnung von 4 Zim., Küche, Bad, 2 Manf., 2 Keller, Gas u. elektr. Licht, mit Musikschloß zu vermieten. Näheres bei Streim, Niehlstraße 9, 1. 528

Waldstr. 11, 1. St., mod. 4-Zim.-Böhm. sofort od. später zu vermieten. Erb. 3. Etage. B4650

Waldstr. 15, 2 St., gr. 4-Zim.-B., f. ob. spät. Näb. 8bb. B4034

Waldstr. 19, grobe 4-Zimmer-Wohnung sofort oder später zu verm. Näb. 1 St. r. 529

Waldstr. 24, 1, 4 Zim. u. Küche, Näb. Wismarstr. 20, 1. B4035

Waldstr. 15, f. gr. 4-Zim.-B., 1. 10.

Waldstr. 29, schöne 4-Zim.-B. mit all. Sub., Ball., Erker f. ob. spät. zu verm. Näb. P., Oberheim. 587

Waldstr. 30, Eichenstr., schöne 4-Zim.-Böhm. f. R. Luisenstraße 19, Part.

Waldstr. 10 4-Zim.-B. zu verm. Kleine Burenstraße 10, 1, Wohn. von 4 Zim., Küche, f. ob. spät. 589

Dambachstr. 5 je 4 grobe Zim., Bad, Elektr. 1100-700 M. 589

Dambachstr. 10, Stb. 1, 4-Zim.-B., neu-seitlich einger., auf 1. 10. 17 zu vermieten. Näb. bei C. Philipp. Dambachstr. 12. 958

Doppelmer Str. 42 4 Zim., großes Badestm. u. Zubeh. zu vermieten. Näheres Nr. 48, Part. B4595

Doppelmer Str. 43, hohes Erdgesch., große herrsch. 4-Zimmer-Wohnung u. Kuchent., 2 Balkons u. r. Zubeh. a. 1. Juli o. sp. zu verm. Näb. Duden, Wismarstr. 2, 1. B7855

Doppelmer Str. 52, 3, f. 4-Zim.-B., f. ob. spät. Näb. 2 St. 1. 788

Doppelmer Str. 57, 1, 4-Zim.-B., 2 R., f. o. sp. R. Doppel. Str. 74, 1. 543

Dreiweidenstr. 5, 1, f. ob. sp. 4-Zim.-B. m. Badest., 2 Ball., Erl., M., Gas u. Elektr., für 750 M. zu verm. Drudenstr. 1, 1, 4-Zim.-B., 1. 7. Näb. 5. Rodmehl u. Luisenstraße 19. F202

Eisenbühlstr. 15, 2, 4-Zim.-Böhm. mit Zubeh. (elektr. Licht) zu verm. u. S. Rinnenlohl. 588

Emser Str. 19, Stb., P., 4 Z., Bad, Garten, auf Okt. Näb. P. 1. 907

Emser Str. 6, P., 4-Zim.-B., R. P. Arlebrichstraße 8, Vdk. 3. 4-Zim.-B., f. ob. spät. zu verm. Näb. beim Hausmeister, Dintlerbau. 545

Eisenbühlstr. 13 gr. 4-Zim.-B. Küchert. Eichenbühlstr. 35 drei 4-Zim.-B., 1. S. 8bb. 2, 1 L. gr. 4-Zim.-B. mit allem Komfort a. gl. od. sp. B4778

Erbenstr. 12, 1 L. 4-Zim.-B., Bad, Gas u. Elektr., kein Stb. Näb. das. 547

Erbenstr. 15, 2, 4-Zim.-B., f. ob. spät. Besch. 2-1 Uhr. B3790

Geckstr. 56, 1, f. 4-Zim.-B., u. reichl. Sub. P. P. 548

Guthaus-Adolfstr. 10, 1, f. 3-Zim.-B., 4-5-Zim.-Böhm. zu verm. 549

Guthausstr. 38 (Ecke Emser Str.), Gartenstr. 2 Stod. 4-Zim.-B., Bad, Ball., f. ob. spät. zu verm. Näb. das. 1. St. L. bei Finte. 956

Gerberstraße 15, 1 St., 4 Zimmer u. Zubeh., sofort oder später. 550

Gerberstr. 17 4-Zim.-B. Näb. P. 1. 808

Gerrnengartenstr. 13, 2, 4-Zim.-B., f. ob. spät. Näb. Erdgesch. 925

Gerrnengartenstr. 19, 2, 4 Zim. 551

Jahnstraße 4, 1, 4-Zimmer-Wohnung zu verm. Näb. Nr. 6, 1.

Jahnstr. 18, 1, 4 Zim. u. Sub. Näb. das. Part. u. Luisenstr. 19. 552

Jahnstr. 25, 2 a. 3, f. ob. sp. 4-Zim.-B. m. elektr. Licht f. o. sp. Näb. 1. 1.

Jahnstr. 18, 1, 4 u. 5-Zim.-Böhm. mit Zubeh., Garten u. Kuchent. auf v. m. Anzul. 3-4. Näb. P. 782

Kerolstr. 9, 1, 4 Zim. mit Zubeh. auf f. ob. spät. Näb. Part. 553

Kerolstr. 41 4-Zim.-B., f. ob. spät. 502

Kerolstr. 11, f. 4-Zim.-B., Näb. 18. Kirchgasse 22, 8, 4 Zim., vollst. neu herger., Gas, elektr. R. R. 2. 556

Kleinstr. 8 4-Zim.-B., sofort. 898

Körnerstraße 2, 4-Zim.-B. zu verm. Näb. Stb. 1 St., bei Miller.

Körnerstr. 5, f. 3-Zim.-Böhm. (Part. u. 1. Stod.), Gas, elektr. Licht, Bad. Näb. bei Seel. 557

Lanngasse 27 4 Z. u. R., f. ob. spät. 986

Lanngasse 54 4-Zim.-B. m. 3. ev. mehr. im 1. Stod. gleich od. später zu verm. Näb. im Sattlerhof. 859

Lehrstr. 19, a. b. Vergl., f. 4-Zim.-B., Gas, Elektr., f. ob. spät. 560

Luzemburgstr. 9, 3, erstll. 4-Zim.-B., f. ob. spät. Näb. P. b. Kemp. 568

Mauerstraße 7 4 Zim. mit Zubeh. sofort zu vermieten. 274

Marktstr. 21, 3, 4-Zim.-B. u. 85. R. b. Trecker u. Kni. Nr. 25, P. 753

Marktstr. 15 4-Zim.-B., Näb. 1 L. 565

Marktstr. 37, Ecke Gerberstr., 3, 4-Zim.-B., G., Speitel, M. Rell., 1. 7. Näb. Kronenberger. 750 M. 683

Marktstr. 38, 1, 4-Zim.-B., Bad, el. 2., f. ob. spät. Näb. Part. 566

Marktstr. 60 4-Zim.-B., f. ob. spät. Kerolstr. 38 4-Zim.-B., Ball., Erker, Bad, el. 2. r. 8. f. o. sp. R. 1. 568

Orientalstraße 4, 1, 4-Zim.-B., Badest., Küche, Manf., Kell., a. 1. Okt. zu verm. Näb. Kirchgasse 51. 407

Orientalstr. 43, 1. St., gr. 4-Zim.-B., auf 1. Oktober zu verm. 981

Orientalstr. 54 f. 4-Zim.-B., Part. od. 1. Stod. zu verm. 923

Philippstr. 30, P. 1., 4-Zim.-B., Dachp., ev. m. Gart., f. ob. sp. 569

Philippstr. 33, 2, 4-Zim.-B. u. Küche auf 1. Juli oder früher zu verm. Näb. Part. rechts. 581

Rauenthaler Str. 17, 2, herrsch. 4-Zim.-Böhm. Näb. Adelsstr. 31, 1 L.

Rheinländer Str. 5 f. 4-Zim.-Böhm., Dachp., f. ob. spät. zu verm. Rheinstraße 47, Druckerel., 4-Zim.-B. im Gartenh. zum 1. 7. od. später mit Kochsch. zu vermieten.

Riederbergstr. 7 4-Zim.-Böhm. zum 1. Oktober zu verm. Näheres bei Hoffmann, Emser Str. 43. B7890

Riederstr. 12 4-Zim.-B., f. ob. spät. Näb. 8bb. 2, 1, 4-Zim.-B., m. 8bb. f. ob. spät. Näb. 40, P., 4-Zim.-B., Küche, Ball., Gart. ufm. 1. od. spät. 573

Röderstr. 36, P. r., 4-Zim.-B. auf 1. Oktober, ev. früher, zu verm. 884

Saalstraße 20, 2, 4-Zim.-B. zu verm. 574

Scharnhorststr. 48, 1, f. 4-Zim.-B., mit Bad, Kuchent. u. Zubeh., f. ob. spät. Näb. Part. r. 940

Schmalbacher Str. 3, 3, St., 4-Zim.-Böhm. mit Küche u. Bad, elektr. Licht u. Gas, auf 1. Juli zu verm. Anzul. vorn. ab. 9 u. 11 Uhr. nachm. 2-4 Uhr. Näb. daselbst beim Hausmeister oder Rheinstraße 59, 2 r. Anzul. 776

Seerabenstr. 33 4-Zim.-B., Erdgesch. Näb. bei Schroeder, 1. St. r. 578

Stiftstraße 19, f. 3-Zim.-Böhm. mit Bad, elektr. Licht. 897

Waldmühlstr. 10 II. 4-Zim.-Böhm. im Stb. Preis 580 M. B7920

Balkenstr. 39, 2, f. 3-Zim.-B., mod. 4-Zim.-B., r. Sub., Gas, Bad, el. Licht, f. ob. spät. Näb. P. 855

Waldstr. 39, 2 St., 4-Zim.-Böhm. auf f. ob. spät. zu verm. Näb. im Geladen. 576

Waldstr. 11, f. 3-Zim.-Böhm. Wohnung zu verm. B4040

Waldstr. 12, 1, St., 4-Zimmer-Wohnung, f. ob. spät. zu verm. Näb. Part. links, bei Pfeil. 579

Waldstr. 38, 3, 4 Z. u. 85. f. ob. spät. 580

Waldstr. 4, 1, gr. 4-Zim.-B., Ott., ev. früher. Näb. das. 10-1. 581

Waldstr. 23 herrsch. 4-Zim.-Böhm. zum 1. Oktober zu verm. 993

Waldstr. 27, 1, Stod. I., f. 4-Zim.-Böhm., alsbad zu verm. Näheres Erdgesch. links, bei Pfeil. 584

Waldstr. 3, Dachp., f. 4-Zim.-B., gleich oder später zu verm. 889

Schöne 4-Zim.-B., Südseite, der Neugasse, f. ob. spät. u. Anzul. v. 11-1. R. Döllinger Str. 5, P. r. B4041

Schöne freigelegte 4-Zim.-Böhm. f. ob. spät. zu vermieten. Näheres Philippsbergstraße 30, P. 1. B4068

5 Zimmer.

Waldstr. 20, P., 5-Zim.-Böhm. auf Kuchent. billig zu verm. Näb. das. 3 r., bei Engert. 954

Waldstr. 51, 2, f. 3-Zim.-Böhm. Wohnung mit Zubeh. auf 1. Juli. Näb. Part. 758

Waldstr. 51 herrsch. 5-Zim.-B. 597

Waldstr. 15 f. 5-Zim.-B. im 2. St. (nach Adolfsallee) auf 1. Okt. an ruh. Miet. R. 1. Anzul. v. 11-1. R. Döllinger Str. 5, P. r. B4041

Waldstr. 16, 2, 5 Zimmer (sofort oder später zu verm. F250

An der Ringstraße 8, 1, 5 Zim. m. 1. Sub. auf 1. Okt. od. fr. Näb. das.

Bismarckstr. 3, Dachp., 5-Zim.-B., mit all. Sub., f. ob. spät. B4042

Bismarckstr. 9, Wohn., 5 Z., el. od. spät. Näb. 20, Dachpart. P4048

Bismarckstr. 24, 2, 5 Z. u. Sub. zu verm. Näb. Bismarckstr. 29, 1. B4044

Bismarckstr. 25, 1 Stod. 5-Zim.-B., Sub. f. o. sp. R. v. Geiser B4045

Bismarckstr. 45 5 Zim. m. Küche u. Zentralheizung sofort zu verm. 900

Dambachstr. 10, 3, 1, Dambachstr. 14, Vdk. 2 u. Stb., 5-Zim.-Böhm., neu-seitlich einger., zu verm. Näb. bei C. Philipp. Dambachstr. 12. 957

Doppelmer Str. 10, 2, 5-Zim.-Böhm. nebst Zubeh. f. ob. spät. B4046

Doppelmer Str. 13 5 Zim., Sonnenstr. f. ob. spät. Näb. das. 601

Dopp. Str. 40, 2, herrsch. 5-Zim.-B., u. all. Zubeh. f. ob. spät. B4047

Doppelmer Str. 61 gr. mod. 5 resp. 6-Zim.-Böhm. mit all. Sub., Erker, Loggia, Elektr., Gas, Doppelpfeiler, Sonnenl., f. ob. spät. R. 1. 802

Drudenstr. 4, 1, 5-Zim.-B., 900 M.

Eckernförderstraße 1, 2, f. 3-Zim.-B., mit Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näb. Eckernförderstr. 4, 1. Emser Str. 43, 2, 5-Zim.-B., f. ob. spät. zu verm. Näb. Hoffmann. 900

Emser Str. 46 im 1. Stod., 5 Zim. u. Zubeh., zum 1. Oktober zu verm. Näb. Kaiser-Friedr.-Ring 58. F250

Emser Straße 57 Villa mit Garten, 5-Zim.-Böhm., Erdgesch., Ball., f. ob. spät. Näb. Stb. 798

Emser Str. 63, 1, f. 3-Zim.-B., Gartenh., auf 1. Juli od. spät. R. P. 400

Friedrichstr. 39, 1, herrsch. 5-Zim.-Böhm. auf sofort od. später. 884

Eisenbühlstr. 15, f. 3-Zim.-Böhm. Wohnung, 1 u. 3. Stod. F219

Eisenbühlstr. 15, 1, St., 5-Zim.-B., mit Sub. f. ob. spät. Näb. das. 605

Gutenbergsstraße 2, P. u. 2. Stod., 2 f. 3-Zim.-Böhm. mit Küche, 2 Manfaden, 1 Kammer, 2 Keller mit evtl. Gartenbenutzung preisw. zum 1. Oktober 1917 zu verm. Näb. das. od. Mauritiusstr. 7, P. F250

Gutenbergsstr. 4, 1. St., 5 Zim. mit viel. Zubeh., Veranda, Ball., Gart., Zentralk., a. 1. 10. 17. R. v. Gauswart u. Alexanderstr. 19. F. 4294

Gerberstraße 31, 1, f. 3-Zim.-B. mit Bad, elektr. Licht sofort oder später zu verm. Näb. daselbst. 427

Gerrnengartenstr. 2, f. 3-Zim.-B., 1. Stod., 5-Zim.-Böhm. m. Zubeh. auf 1. Okt. zu verm. 744

Gerrnengartenstr. 11, 1, 5-Zim.-B. m. Sub. f. ob. spät. Näb. P. 980

Jahnstr. 42, 2, 5-Zim.-B., P. 607

Jahnstr. 18 5-Zim.-B. m. Kuchent. u. 4 Dachzim. u. Garten zu v. 941

Kaiser-Friedr.-Ring 30, 1, f. 5-Zim.-Böhm. Näb. Nr. 32, Part. 888

Kabelstraße 25, P., gr. 5-Zim.-B. m. Sub., freie ruh. Lage, Garten. Näheres daselbst 1. Stod. 609

Kranenstraße 2 f. 3-Zim.-Böhm. f. ob. spät. zu verm. 604

Kranenstr. 1, f. 3-Zim.-Böhm. in freier Lage, f. 3-Zim.-Böhm. zu verm. Näb. Part. rechts. 670

Kropfstraße 11, 3, herrsch. 5-Zim.-Böhm. mit Bad u. Zubeh. auf Okt. zu verm. Näb. Part. 826

Kropfstr. 21, f. 5-Zim.-Böhm. mit Sanitätsk., f. ob. spät. 610

Kropfstr. 16, 1, 5-Zim.-B., Gas, Bad, elektr. Licht, Heiz., Näb. Weiterwaldstraße 2, R. bei Carliens.

Kropfstr. 8, 2, 5-Zim.-B., 2 Ball., Bad, Gas, elektr. Licht, 2 Manf., 2 Kell., bald od. spät. Näb. P. 1. B4063

Luzemburgstr. 3, 3 St., 5-Zim.-B. u. Sub. an r. Mieter. Näb. Part. 895

Neugasse 11 gr. f. 3-Zim.-B., neu-seitlich 5-Zim.-B., a. r. K. Kam., f. ob. spät. zu verm. Näb. Part. 899

Marktstr. 7 neu hergerichtete 5-Zim.-Böhm. 2. Etage, mit Zubeh., sofort od. später zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. Näb. Marktstr. 7, Erdgesch., und Anwalts-Puro, Adelsstraße 82. F341

Marktstr. 47, 1. St., 5-Zim.-Böhm. 615

Marktstr. 68 moderne geräumige 5-Zimmer-Wohnung zu verm. Näb. daselbst im 1. Stod. 790

Marktstr. 10 ist der 2. St., 5 Z. u. Sub., f. ob. spät. zu verm. Su. ertrag. Adelsstraße 42, 1. von 10-4 Uhr. bei C. Reiser. 618

Kerolstr. 47 5-Zim.-Böhm. auf gleich od. später zu verm. Näheres Adelsstraße 47, 2. Stod. 842

Kerolstr. 3, 2, 5-Zim.-B. m. all. Sub. zum 1. Juli od. früher zu verm. Näb. Friedrichstraße 39, 3 r. 617

Kierwaldstr. 4 herrsch. 5-Zim.-Böhm. auf Juli od. später. 981

Kierwaldstr. 5 5-Zim.-Böhm., 2. St., 1. Juli. Näb. das. P. 850

Kierwaldstr. 14, P. 1., f. 3-Zim.-B., 2 St., 2. St., f. ob. spät. zu verm. 842

Kierwaldstr. 20 3 u. 4 Tr., Wohn., 5 Z., Zubeh. f. ob. spät. zu verm. Näb. Karl Rod. Luisenstr. 15, 1. 618

Kranenstraße 45, 2, St., gr. 5-Zim.-Böhm. mit Zubeh. zu verm. 990

Kranenstr. 60, 3, 2, herrsch. 5-Zim.-Böhm. mit Küche, 2 Keller, 2 Manf., Bad u. elektr. Licht, zum 1. Okt. 1917 preiswert zu verm. Näb. daselbst. Rth. Part. F218

Kranenstr. 3, 1, 5-Zim.-Böhm. mit Zubeh. auf 1. Juli zu verm. Näb. bei N. Dorn, 3. Stod. 842

Philippsbergstraße 25, Kuchent., 5 Zim. u. Sub. Näb. Carlsholz 820

Rauenthaler Str. 18, Dachp., 5-Zim.-B., bis 1. Okt. mit Nachl. Näb. daselbst u. Scheffelstr. 1, Part. 894

Rheinstraße 11/13 5 Z., R., Erdgesch. Rheinstraße 34, Stb. Part., 5-Zim.-Böhm. m. Sub. an ruh. Mieter, ev. als Büro, auf 1. Okt. Näb. P. 1 r.

Rheinstraße 47 5 u. 6-Zim.-Böhm. (ganz der Neuzeit entspr.), auf f. ob. spät. R. Blumenlad. das. 822

Rheinstr. 106 5-Zim.-Böhm. a. 1. Okt. 1917 zu verm. Näb. das. 1 St. 820

Röderstr. 6, 1, 5-Zim.-B., f. ob. spät. R. das. 3 Stod. od. Adelsstraße 65, Erdgesch. Teil. 430

Röderheimer Str. 31 herrsch. 5-Zim.-B., 1. Juli od. sp. R. 1 L. B3002

Scharnhorststr. 22, Dachp., f. 5-Zim.-B., Näb. Adelsstr. 31, 1 L. B3003

Scharnhorststr. 37, f. 5-Zim.-B., f. 5-Zim.-B., 2 St., 1. Rth. P. 1. 824

Scheffelstraße 2, 3, St., 5-Zim.-B. mit allem Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näb. Part. rechts. 820

Schillerstr. 11 f. ob. 3 St., 5 Zim., gr. Ball., Bad, R. Sout. o. 2 St.

Schillerstraße 18, an Adolfsallee, 1. St., gr. 5-Zim.-B., el. 2. R. P.

Schmalbacher Str. 46 grobe 5-Zim.-Böhm. mit Ballon, Erker, Bad, Kuchent., elektr. Licht, Gas u. v. m. f. ob. spät. auf 1. Okt. zu verm. Näb. daselbst bei Schweizer. 926

Stiftstraße 10 (schöne Part.-Böhm.), 5 Zim., Küche nebst Zubeh., Ball., elektr. Licht, Vorgarten, auf 1. Okt. Näb. Stiftstraße 14, Part. 967

Taunusstr. 36, P., od. 2. St., 5 Zim. u. Sub. auf 1. Oktober zu verm. 982

Taunusstraße 64, 1, f. 3-Zim.-Böhm., Bad, Ballon, elektr. Licht, f. ob. spät. Näb. Part. 67

Taunusstr. 69 5-Zim.-B., m. 85, 1. St. für 1. Okt. Näb. das. Part. 843

Villa Waldmühlstraße 4 herrsch. 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Näb. Emser Straße 75, P. B3910

Waldstr. 10, 2, 5 Zim., 1. St., zum 1. 10. zu verm. Näb. Part. 812

W. Wilhelmstraße 3, 3, St., 5 Zim., Ballon, Bad, auf 1. Juli zu verm. 1200 M. jährlich. 722

Wilhelmstr. 37 (Villa) a. Ball. herrl. Lage, 5 Z., Dachp., 1. 10. 17. Bährstr. 9, 2, an Rheinstr., 5-Zim.-B., Bad, 500 M. Näb. 1. Etage. 610

Werrstraße 5-Zim.-Böhm. m. reichl. Sub. auf 1. Juli zu verm. Anzul. 104-12 u. 8 1/2-6 1/2. Näb. bei Steuer. Dambachstr. 43, P. 2. 2810.

6 Zimmer.

An der Ringl. 5, 2, 6-Zim.-B., 1. Okt. An der Ringstraße 6 herrsch. Wohn. 1. Stod., 6 Zimmer mit Zubeh. preiswert zu vermieten. Anzul. zwischen 12 und 3 Uhr. 942

An der Ringstraße 10 6-Zim.-Böhm. im Erdgesch. oder ersten Obergesch. zu vermieten. 876

Bachmannstr. 8, Villa Siro, herrsch. Wohn., Dachp. od. 1. St., 6 Z., gr. Ball., f. ob. spät. Näb. 1 St. 681

Bismarckstr. 4, Dachpart., f. 3-Zim.-Böhm. m. reichl. Sub. zu v. Näb. beim Hausb., Dreiw. 1. r. 632

Bismarckstr. 49 (Rathausstr.) 632

Doppelmer Straße 35, 3, 6-Zim.-B., Näb. Adolfsallee 10, Part. 943

Doppelmer Straße 58, u. R. Riederstr. 3, St., gr. 6-Zim.-Böhm., mit reichl. Zubeh. f. ob. spät. oder später Näb. Doppelmer Straße 60, P. u. Rheinstraße 106, 1. 633

Friedrichstraße 10, 1, f. 3-Zim.-B., f. ob. spät. u. reichl. Zubeh., f. ob. spät. zu verm. 635

Gerrnengartenstr. 5, 3, 6 Z. m. Sub., Gas, Elektr., f. ob. spät. 636

Gerrnengartenstr. 15, 1, 6-Zim.-B. auf 1. Juli od. später. Näb. Part. 729

Gerrnengartenstr. 17, Stb., 6 Z. u. 85. April. Näb. Bismarckstr. 9, 2. Stod. Kaiser-Friedr.-Ring 64, 3. Etage, 6 Zimmer, Zubeh., auf 1. Oktober zu verm. Näheres Part. 584

Kaiser-Friedr.-Ring 88, 1, herrsch. 6-Zim.-B., Näb. Laden. Teil. 4683. 637

Lanngasse 10, 2 St., el. od. 8-Zim.-B., f. ob. spät. Näb. Part. 638

Lanngasse 16, 2, f. 3-Zim.-B., 6 od. 7 Z. Warmwasserheiz. (f. Krat. Anwalts-Puro) f. ob. spät. zu verm. Näb. P. 250

Römerberg 9/11 2 f. 3-Zim.-B. mit Zimmer u. Küche u. Kuchent. f. ob. spät. zu verm. Näb. daselbst Stb. Part., bei Verhof, ob. b. Steiger, Bismarckstr. 30. F354

Marktstr. 31, 3, f. 3-Zim.-B., 6 Zim., reichl. Zubeh., Elektr., Gas, Bad, Ball., vollst. neu, auf gleich od. später. Näb. das. bei Ross. 641

Cranienstr. 46, 1 u. 3. Obergesch., 6 Zim. u. Zubeh. zu verm. Näb. Cranienstraße 44, 1. St. 403

Rheinstraße 46, f. 3-Zim.-Böhm. mit reichlichem Zubeh. zu verm. Näb. daselbst bei Lebensber., Anstalt od. Landesamt, Rheinstraße 42. F210

Rheinstr. 46, 2 r., 6-Zim.-B. m. all. Zubeh. f. 1. Okt. od. spät. Näb. das.

Rheinstr. 78, Part., 1 u. 2, je 6-Zim.-Böhm. Näb. Rheinstraße 83, P., vorn. 11-12 Uhr. 899

Rheinstraße 88 6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. Näb. das. 644

Rheinstraße 103, 2 St., herrsch. Wohnung, 6 grobe Zimmer, mit all. Zubeh. f. ob. spät. Part. 645

Rheinstr. 107, 3. St., 6-Zim.-Böhm. für 1850 M. zu vermieten.

Röderheimer Str. 17, f. 3-Zim.-Böhm., 6-Zim.-Böhm. mit Sub., Bad, Ball., 1 Zim. im Erdgesch. sofort zu v. v. Merandstraße 10. Teil. 4294

Stiftstraße 12 6-Zimmer-Wohnung zum 1. Oktober zu vermieten.

Taunusstraße 31, 1. oder 2. Etage, je 6 Zim. u. Sub., f. ob. spät. od. f. ob. spät. Näb. 1. Etage. 846

Wilhelmstr. 8, f. 3-Zim.-B., 6-Zim.-B., f. ob. spät. 4. St. bei Knoll, sowie Riederheimer Str. 31, Näb. Wilhelmstr. 5, 1, 6 Z., Sonnenstr., Zentralheizung, zum 1. 10. 1917.

7 Zimmer.

Adolfsallee 18, 2, 7-Zim.-Böhm. mit Zubeh., neu herger., auf 1. Juli od. 1. Okt. zu verm. Näb. 3 St. 886

An der Ringstraße 4, 1, herrsch. 7-Zim.-Böhm. mit reichl. Zubeh. auf 1. Oktober zu verm. Näb. Part. 898

Dambachstr. 20 die 1. Etage von 7 Zimmern, Bad, großer Diele, auf 1. Okt. zu verm. Anzul. von 3-5 Uhr. Näb. Adelsstr. 31, 772

Friedrichstraße 9, 2 St., 7-Zim.-B., auf f. ob. spät. Luisenstr. 19, P. B448

Kaiser-Friedr.-Ring 40, 2 r., 7-Zim.-B., f. ob. spät. reichl. Zubeh., Näb. 3. Stod.

Rheinstr. 82 7 Zim. m. reichl. Zubeh., f. ob. spät. beim Hausmeister. 817

Rheinstr. 90 7-Zim.-Böhm., Dachpart., m. gr. od. Ball. auf f. ob. spät. zu verm. Näb. 1. Etage od. Cranienstr. 15, bei Justizrat Gutmann. 689

Rheinstraße 109, P., 7-Zim.-Böhm. mit Garten billig zu vermieten.

8 Zimmer und mehr.

Friedrichstraße 6, 2, herrsch. 8-Zimmer-Wohnung mit all. Zubeh

# Turner u. Turnfreunde



Jeden Alters und Standes finden Gelegenheit zu **gemeinschaftlichen Übungsabenden** jeden zweiten Dienstag im Monat (erstmalig am 12. Juni 1917)

in der Halle des Turnvereins, Hellmündstraße 25. Beginn pünktlich 8 1/2 Uhr abends.

Jeder deutsche Mann und Jüngling ist auf unserem Turnboden willkommen.

Turngau Wiesbaden.

# Kaufmännische Angestellte

wenden sich zur Erlangung von Stellen stets am besten an ihre berufständischen Vertretungen. Der Kaufmännische Verein Wiesbaden vermittelt während des Krieges Stellen völlig gebührenfrei und ohne Rücksicht darauf, ob die Stellenuchenden dem Kaufmännischen Verein oder einem der anderen kaufm. Verbände angehören. — Der Kaufmännische Verein Wiesbaden ist Mitglied der G. L. E. (Gemeinnützige Kaufm. Stellenvermittlung der Verbände, Sitz Berlin) und erhält allhöfentlich die Liste der aus allen Großstädten Deutschlands der G. L. E. gemeldeten offenen Stellen. Bei uns Stellen Suchenden steht diese zur Einsicht offen. — Die Stellenvermittlung des Kaufmännischen Vereins ist in starker Zunahme begriffen. Die Gesamtziffer des Jahres 1916 ist bereits im ersten Quartal 1917 weit überschritten. Der Kaufmännische Verein wird nicht nur in heutigem Maße von ersten Handels- und Industrie-Firmen für die Besetzung von Stellen in Anspruch genommen, sondern auch vielfach von Behörden, Kommunal-Verwaltungen etc. — Kostenlose Auskunftserteilung in allen kaufm. Fragen, wie Kündigung, Krankheitsfälle, Konkurrenzklause etc. etc.

**Kaufmännischer Verein Wiesbaden G. V.,**

Geschäftsstelle: Luisenstraße 26. — Fernspr. 6185.

**Unentbehrlich für jede Dame** welche sich ihre Kleider selbst anfertigen will, ist das **Universal-Schnittmuster-Album „Fix und Fertig für Alle“**

Preis Mk. 10.—

Mittels dieses **Schnittmuster-Albums** ist jede Dame in der Lage, auch ohne jegliche Vorkenntnis, nach kurzer Anweisung jedes Kleid, vom kleinsten Kind bis zur stärksten Person, zuzuschneiden. Uebertrifft daher in jeder Hinsicht jede bis jetzt in den Handel gebrachte **Zuschneide-Methode.**

Um nun jede Dame mit den Vorteilen des neuen Schnittmuster-Albums „Fix und Fertig für Alle“ bekannt zu machen, findet am **Dienstag, Mittwoch und Donnerstag** von 3—6 Uhr in meiner Wohnung **Sedanstraße Nr. 9, III., Ecke Weißenburgstraße** eine **gänzlich unentgeltliche Zuschneide-Lehrstunde** statt und erlaube ich mir ganz ergebenst, die Damen zu dieser Lehrstunde freundlichst einzuladen.

Um recht rege Teilnahme an dieser gänzlich kostenfreien Lehrstunde bittend, zeichne mit aller Hochachtung **Elisabeth Fischer.**

Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend.

**Schulranzen** Grösste Auswahl Billigste Preise offeriert als Spezialität **A. Letschert,** Faulbrunnenstr. 10. 349 Reparaturen.

**Hunde-Flöhe** vernichtet — Radikal — absolut sicher. Spezialität: Siebert's Schloss-Drog. Marktstrasse 9. Fernspr. 5979.

**Bekanntmachung.** **Mittwoch, den 13. d. Mts., nachm. 3 1/2 Uhr** beginnend, werde ich im Pfandlokale **Neugasse 22** freiwillig öffentlich meistbietend gegen Barzahlung auf Rechnung dessen, den es angeht (gem. § 383 B. G. B.) versteigern:

**8 Tonnen Salzgurken,** daran anschließend auf richterliche Anordnung 19 Kisten, à Kiste 58 bis 62 Pfd., „**Waisfig**“ (Seifenersatz). — Versteigerung bestimmt **Wiesbaden, den 11. Juni 1917.** Richter, Gerichtsvollzieher, **Orantenstraße 48, I.**

**Gebrauchte Gerüstdielen sowie Gerüststangen** mittlerer Durchmesser 10—12 cm, zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten mit genauer Angabe des äußersten Preises und der Abmessungen an **J. Bohlander, Wiesbaden, Raunthaler Straße 17**

**Nachlaß-Mobiliar-Versteigerung.** **Morgen Mittwoch, den 13. Juni, vormittags 9 1/2 und nachmittags 2 1/2 Uhr** beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Versteigerungslokale **22 Welltrichstraße 22** folgende **guterhaltene Mobiliargegenstände, als:**

**1 elegante Rister-Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend aus: 2 Betten mit Koffhaarmatratzen, 2 zweifürige Schränke, Waschkommode mit Marmor, 2 Nachttische, Friseur-Toilette mit Spiegel, 2 Handtuchhalter, 2 Stühle;

**2 Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtungen,** 2 Rußb.-Büfets, Bücherregal, Rußb.-Spiegelschränke, Waschkommoden mit und ohne Spiegelauflage, Nachttische, vollständige Betten, Federbetten und Kissen, Sofa-Linbau mit Spiegel, Plüschsofa und 2 Sessel, Salon-Garnitur, Sofa und 2 Sessel, Sofas, Ottomane, Polsterstühle, 1- und 2türige Kleiderschränke, Kuchbaum-Schreibtisch mit Aufsatz, Auszugstische, runde, ovale und viereckige Tische, Sediger Salontisch, Kipp- und Bauernische, Kuchbaum-Rollpult, Bücher-Regalen, Baneebretter, Trumeau- und andere Spiegel, Kleider- und Handtuchhänder, 2 Ständer mit Leuchtern, Polster-Schrankchen, 6 elegante Salonstühle, Rohr- und andere Stühle, 24 egale Patentstühle, Serviertische, Nähmaschine, zwei eigene geschmückte Wanddekorationen, eigene geschmückte Wanduhr, 2 Regulateur-Uhren Kipp-, Aufstellmaschinen und sonstige Gebrauchsgegenstände, Oelgemälde und andere Bilder, großer Rassenkranz, Flaschenregal für 200 Flaschen, 2 Fischränke, Gasherd mit Gestell, Gas- u. elektr. Lüfter, Obstpresse, 2 Küchenschränke, Glas, Porzellan, Küchen- und Kochgeschirr und vieles andere mehr freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Versteigerungstage. **Georg Jäger, Auktionator u. Taxator,** Telefon 2448 — 22 Welltrichstraße 22 — Geegründet 1897.

## Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

**Königliche Schauspiele.** **Dienstag, den 12. Juni.** 148. Vorstellung. 49. Vorstellung **Abonnement B. Polenblut.** Operette in drei Bildern von Leo Stein. Musik von Oscar Rebbal. Personen: Van Jan Jarémba, Gutsherr . . . Herr Rehtopf Helena, seine Tochter . Frä. Bommer Graf Boleslaw Baranski . Herr Eduard Lichtenstein aus Hamburg a. S. Bronio von Popiel, sein Freund . . . Herr Herrmann Wanda Kwajinskaja, Tänzerin an der Warschauer Oper . Frau Krümel Jabwiga, Pantomime, ihre Mutter . Frau Schröder-Kaminsky von Wierski Edelente, Dr. v. Schend von Gorski Freunde Herr Döring von Wolenski bes. Hr. Bernhöft von Senowicz Grafen Herr Wenzel von Jablonski Baranski Lautemann Kamtische Jozia Rapolska . . . Frä. Großmüller Kräulein von Dringalka . Fr. Erichsen Blafel, bedientet bei Baranski . . . Herr Preuß Nach dem 1. u. 2. Bilde 15 Min. Pause. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

5. Musikalische Tauschungen n. Potpourri von A. Schreiner. 6. Durch und durch modern, Galopp von C. Millocker.

**Abonnements-Konzerte.** Städtisches Kurorchester. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Nachmittags 4 Uhr:

1. Spanische Lustspiel - Ouvertüre von A. Kéler-Béla.
2. Melodie von E. Kretschmer.
3. Arie, Trinklied und Finale aus „Macbeth“ von G. Verdi.
4. Coppelia-Walzer von Waldteufel.
5. Musikalisches Füllhorn, Potpourri von A. Král.
6. Zigeuner in der Waldschenke, Charakterstück von Scharwenka.
7. Fantasie aus der Oper „Norma“ von V. Bellini.

Abends 8 Uhr:

1. Ouvertüre zu „König Stephan“ von L. v. Beethoven.
2. Arie aus der Oper „Idomeneus“ für Violine und Oboe von W. A. Mozart.
3. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie von E. Bach.
4. Sarrabande in H-moll von J. S. Bach-Rehbaum.
5. Ouvertüre zu „Die sizilianische Vesper“ von G. Verdi.
6. Die Solisten, großes Potpourri von A. Schreiner.
7. Chromatischer Galopp von Liszt.

**Bereins-Nachrichten** Vereinigung jüdischer Frauen, Wiesbaden. Sprechstunde Mittwoch, nachmittags von 5 1/2 bis 6 1/2 Uhr, Nassau-Loge, Friedrichstraße 30, 2. Tagesheim für berufstätige Frauen u. Mädchen, Kirchstraße 11, 1. Jeden Donnerstag abend Zusammenkunft für die Mitglieder.

**Residenz-Theater.** **Dienstag, den 12. Juni. Der Jurebaron.** Posse mit Gesang in 3 Akten von Forbes-Rilo und Hermann Haller. Musik von Walter Kollo. Personen: Hugo Windisch, Margarine-fabrikant . . . Heinrich Kamut Jerline, seine Frau . . . Minna Agte Hilba Lilly H. de Sophie, Studentin deren Eltern der Philosophie Töchter M. Scheulen Hans von Grabow, Hilbas Gatte . . . Alfred v. Krebs Alexander Christlieb von Kimmel-Reuroda, Rittergutsbesitzer, Grabows Freund . F. Schlotthauer Blaueflehchen Land- v. Röllendorff Stotterwölhelm Reichher Hans Albers Spiegelberg Reichher Johann Vater Der Landrat . . . Hans Höning Der Apotheker . . . Erich Müller Franz in Diensten Mich. Schmidt Wanda Hans v. Grabows Ameli Brandl Steppel, Barbier . . . Gustav Froboje Veronika, Bauernmädchen H. Reinhold Ein Gendarmenrevierachtmeister G. Hefler Johann, Hausknecht . Wilhelm Müller Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Vergnügungs-Palast „Groß-Wiesbaden“** Zohheimer Straße 19 :: Fernspr. 810 Nur noch bis einschließlich Freitag der großartige Spielplan. **10 Attraktionen 10.** u. a.: **Petermann** der menschliche Hund. **Moritz Henden** der berühmte rheinische Humorist. Anfang 7 1/2 Uhr. (Vorher Musik.) **Ab Samstag, den 16. Juni: Vollständig neuer Spielplan** und Gastspiel von **Maria Peroni** Die Dame ohne Verben! Zum ersten Mal in Wiesbaden.

**KGT** **Tannusstr. 1. Vornehme Lichtspiele.** **Gunnar Tolnaes,** der aufgehende Stern nordischer Filmkunst in seinem Meisterwerk: **Die Lieblingsfrau des Maharadscha** Indischer Liebesroman in 4 Akten. **Märchenhafte Bilder. Echte Haremsszenen.** **Der Schneepflug im hohen Norden.** Interessante Aufnahmen. **Karin Molander,** die nordische Darit Weikler in dem übermütigen Lustspiel **„Tintenteufelchen“.** Angenehmer, kühler Aufenthalt. **Gute Musik.**

**Verkauf alter Meistergeigen** ital. u. franzöf. Konzertinstr. Volle Garantie. Andere Instr. werden in Zahl. genommen. Besichtig. v. 10—12 u. 3—5 Pension Bristol, Rainzer Str. 46.

**Emailierte Geschirre** Ersatz für Aluminium in verschiedenen Qualitäten. **Kochkistentöpfe.** **Südkaufhaus** Ecke Moritz- u. Gerichtstr. 1.

**Mehrere tüchtige Hilfsarbeiter** für dauernde Beschäftigung sofort gesucht **Gabriel A. Gerster, Mainz.** Jugelheimer Aus. F 34

**Kurhaus-Veranstaltungen** am Dienstag, 12. Juni. Vormittags 11 Uhr: **Konzert des Städtischen Kurorchesters** in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister W. Wolf. 1. Choral: „Christ ist erstanden“. 2. Ouvertüre zur Oper „Wena ich König war“ von A. Adam. 3. Finale aus der Oper „Maritana“ von Wallace. 4. Wein, Wein und Gesang, Walzer von Joh. Strauß.

**Thalia.** Kirchstraße 72. • Telefon 6137. **Erstes und größtes Lichtspielhaus.** Vom 9. bis 12. Juni: **Erstaufführung!** **Für fremdes Glück.** Tragisches Schauspiel in 3 Akten mit **„Eva“** **Spener-Stöckl.** **Der unflätbare Mensch.** Phantastischer Filmstreifen in 3 Akten mit Karl Harbacher. **Das Land der blauen Berge.**